Pro Monat 40 Afg. — ohne Zufiellgebühr, die Post bezogen vierteljährlich Mt. 1,25, ohne Bestellgeld. Postzeitungs-Katalog Nr. 1661.

Das Blatt erscheint täglich Rachmittags gegen 5 uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feierrage. Für Aufbewahrung von Manujeripten wird teine Garantie übernommen. Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden. Inseraten-Aunahme und Haupt-Cepedition: Breitgasse II. ipten wird (Nachdruck fämmtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe — Jusera "Danziger Neueste Nachrichten" — gestattet.) Berliner Redactions-Bureau: Leipzigerstraße 31/82, Ede der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitablegebände. Telephon Amt I Nrs. 2515.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfack, Butow Bez. Coolin, Carthans, Dirichau, Elbing, Deubude, Dobenfiein, Konip, Langinhr, (mit Peiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Mewe, Renfahrwaffer, (mit Bröjen und Weichselmunde), Neuteich, Neuftabt, Ohra, Oliva, Brauft, Br. Stargard, Stabtgebiet. Schiblit, Stolp, Stolpmunde, Schoneck, Steegen, Stutthof, Liegenhof, Lopvot.

Die heutige Rummer umfaßt 10 Seiten.

### Internationaler Arbeiterschutz.

Der vierte Tag ber Verhandlungen brachte die mit arbeit, über die in der Section zwei Tage hindurch hart gestritten worden war. Der Referent Herr Jean Sigg, brograff in Bern, begründete die Thesen, die die Section in Frage aufgestellt hat und die wie folgt lauten: 1) Der Jnternationale Arbeiterigingsvongreß sordert eine unfassende und wirksame Schutz eie bge dung für alle Arbeiterinnen und weibliche Angestellten in der Große und Kleinindustrie,dem Gewerbe,handel, Transport- und Verkehrs-wesen, swie der Hausindustrie.

weien, sowie der Sewerbe, Sandel, Transports und Vertregten, sowie der Hausindustrie.

2) Als Grundlage dieser Sesetzgebung sordert der Congress eine Maximalage dieser Vesetzgebung sorden pro Angund 44 Sunden pro Aoche für alle Arbeiterinnen und weibtige Angestellten. Die Arbeitszeit und Samstag Wittag um 12 Uhr endigen, sodaß ihnen eine ununterbrochene Ruhepanse von mindestens 42 Stunden die Woontag Worgen gesichert ist.

8) Strenges Verbot des Unternehmerbrauches,

3) Strenges Verbot des Anternehmerbrauches, den Arbeiterinnen und weiblichen Angestellten nach beendigter Arbeitszeit weitere Arbeit mit nach Hause zu geben.

4) Vor und nach ihrer Niederkunft dürsen Böchnerinnen während acht Bochen — nach der Niederkunft jedensalls Während acht Bochen — näch der Niederkunft jedensalls Wenigliens 6 Wochen — nicht gewerblich beschäftigt werden. Das Gesetz joll die Betriebe bezeichnen, in denen schwangere erhält die Arbeiterin vom Staat oder Gemeinde eine Entschäftig die Arbeiterin vom Staat oder Gemeinde eine Entschäftiging, die in directem Verhältniß zu ihrem Lohnantigatigung, die in birectem Berhältniß zu ihrem Lohn

tegt.

5) Hir landwirthschaftliche Arbeiterinnen (Arbener) und Beschaftboten sind alle Gesche und Bestimmungen aufgürscheben, die sie in eine Ansnahmessellung gegenüber andern Arbeiterkategorien bringen (Dienstbotenordnungen, Coalition der Bereine und Versammlungen ze.) und sind für sie besondere Besehre und Versammlungen ze.) und sind ber vorstehenden

rungen zu erlaffen. 6) In Ernögung, daß die Einschränkung und endliche Beleitigung der Saußarbeit in allen ihren Formen im der Gereigen der Saußarbeit in allen ihren Formen im der gewerkeit da fillichen Organisation dringend induliete auf diesem Congresse in einer ihrer Bedeutung entspregenden Beise zu verathen, giedt der Congres dem Bunsche Ausdruck, das auf dem nächten Congres die Frage dans ind ustre und die damit im engsten Zusammen. ftehende Frage der Arbeiterwohnungen gesetzt

Der Congres fordert für die Krauen für gleiche gescharten der geschen auch der geschen als geschen als geschen als geschen als geschen auch der geschen als geschen auch der geschen Erschen geschen auch der geschen este geschen kannt geschen geschen auch der geschen este geschen kannt geschen geschen auch der geschen ge

Sodann müsse beachtet werden, daß die Prositution bet Anfi-hören der Frauenarbeit eine fürchterliche Bermehrung ersahren würde.

Reichstagsabgeordneter Bebel: Man solle nur in die großen Industriecentren gehen und fragen, was man dort von der Sache halte. Ganz allein schon im Interesse der Bittiven, deren wir in Deutschland 2 100 000 hätten, set die Francuarbeit zuzulassen. Wo sollen, so fragt Redner, diefe bleiben, wo sollen die Frauen das nötitige Geld verdienen, wenn der Mann ein Lüderjahn oder arbeitslos ist?

wenn der Mann ein Lüderjahn oder arbeitslos ift?

Bei der Abstimmung sprachen sich 98 Stimmen sür und 160 gegen den Antrag de Wiart, berressend das Berbot der Frauen auf ett, aus, womit derselbe gesallen war. In der Kachmittagssizung wurden in die vom Resperenten aufgestellten These weiter erörtert. Die ersten sünf derzelben murden saft bebattelos angenommen. Zu einer ernsteren Debatte kam es erst bet der Abeie 6 in Bezug auf die Hausindustriez der Reichstagsachgeordnete v. Eo el in ar siellte bei derzelben den Antrag, die These dahin abzuändern, daß dem nächsten Congreß die Behandlung dieser Frage, die wirtsichaftliche und gesundheitliche Lebel im Gesorge hätten, aus Herdsachsteiliche Lebel im Gesorge hätten, aus Herdsachsteiliche Lebel im Gesorge hätten, aus Herdsachsteiliche Lebel im Gesorge hätten, aus herz gelegt werde. Nach längerer Debatte wurde die Resolution Bollmar mit 170 gegen 68 Stimmen angenommen. Nachdem indam noch der Fragen 68 Stimmen angenommen. Nachdem indam noch der Fragen die Beisammlung die Zeigmmlen Thesen die Zusstimmung der Versammlung.

Am fünsten Berhandlungslage, Freitag, gelangte die Frage der Nachtar beit der Arbeiter in gesunds heitsgesichen Betrieben zur Berhandlung. Der Keferent herr Projessor Dr. med. Erismann Bürich sordert entschieden die Beseitigung der Aachtarbeit auch der ermachsenen Männer. In der Sectionsberathung find folgende These anschelle worden, denen Kedner sich anschlieber:

1) Rachtarbeit, d. h. Arbeit zwijchen 8 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens, ist für Arbeiter beiderlei Gejchlechts und feglichen Alters zu verbieten. An sin ahmen können nur für diejenigen Betriebe und für erwachjene Männer gemacht jär diejenigen Betriebe und für erwachtene Männer gemacht werden, weiche aus ischnischen Gründen auf ununterbrochenen Betrieb angewiesen sind und nur in Bezing auf diejenigen Beschäftigungen, welche einen derartigen Bezwieb erfordern. Dies gitr auch für solche Gewerbe, dei deuen Kacharbeit einen integrirenden Bestandigeil des Betriebes bilder, wodet zedach die gesammte Arbeitszeit uicht den gesetzichen Maximalarbeitstag überschreiten darf. Die Arbeiter dürsen auch in solchen Hällen nur mit ihrer Zustimmung zur Nacharbeit verwender werden. Diesenigen Industriedweige, in denen aus dem angesühren Grunde Kacharbeit gestattet wird, mitssen durch das Geseb bezeichnet werden. durch das Gesetz beseichnet werden.

2) theberzeitarbeit ih für Kinder, junge Lende beiderkei. Geschleches unter 18 Johren, iowie jür Frauen nicht gestatet. Hir erwachjene Männer ist dieselbe ansnahmsweise gestatet worden, doch darf sie sich nicht auf Stunden ausdehnen, die im Gesche als Nachfarbeit bezeichnet werden. Ausnahmen und vorübergehende Versängerung der Arbeitszeit darf unr dann gestatet werden, wenn der Versitszeit darf unr dann gestatet werden, wenn der Versitszeit darf unr dann gestatet werden, wenn der Versitszeit darf unr dann gestatet werden. Anglückssälle gestört worden ist und hieraus dem Unternehmer ein bedeutender materiester Schoden erwächst. Wegen Geschäftsandrang darf Neberzeitarbeit nicht gestatet werden.

3) Rinder, junge Leute unter 18 Rabren und Frauen in

3) Kinder, junge Leute unter 18 Jahren und Krauen in gesundheitsgesährlichen Beschäftigungen und in Bergwerken dürsen dur Arbeit "unter und über Tage" nicht verwendet werden. Dieses Berbot ist ein absolutes.

4) In gesundheitsgesährlichen Bescheben ist die tägliche Arbeitsgeit unt er dem geschlich bestimmten Maximalarbeitstag zu halten, wobet die Vertsturzung der Arbeitszeit dem Grade der Gesundheitsgesährlichseit des betressenden werden und die Arbeitsgeit in keinem Falle acht Stunden im Tage übersteigen soll.

im Tage übersteigen foll.
5) In gesundheitägefährlichen Betrieben find periodifche amtliche, ärziliche Uniersuchungen über den Gesundheitszu-stand der Arbeiter anzuordnen. Außerdem ist durch verant-wortliche und verfügungsberechtigte Aufsichtsbeamie dassir zu forzen, daß die nöthigen Schukvorrichtungen eingeführt und

gebraucht werden.
6) Jür Schädigungen an Gesundheit und Leben, von welchen die Arbeiter in gesundheitsschädlichen Gewerben betroffen verden, find die Unternehmer verantwortlich du

7) Bei außerordentlicher Gesundheitsgefährlichkeit der Industriezweiges, wenn herselben auf keinerlei Weise technisch orzubeugen ift, foll die Berwendung bes ichablichen Stoffes

Bei, der Abstimmung wurden die Thesen über Nacht-arbeit widerspruchslos und die Thesen über Arbeit in gefährlichen Betrieben mit großer Mehrheit augenommen.

#### Der Roblenzer Parade-Trinkspruch

des Kaisers gehört zu jenen Kundgebungen, welche die ganze Eigenart des Wonarchen wiederspiegeln. Die martige Kraft der gewählten Borte, die ichöne flüssige Form und der ganze ritterliche Geist vereinigen sich, um den Hörer und den Leser zu gewinnen. Das gilt auch im gegebenen Falle, und die chevalereske Ehrung des Herzogs von Cambridge und der "tapferen britischen Armee" ift vielleicht sogar politisch geschickt; venn die Engländer vernünftig genug für die richtige Empfindung find, mögen sie auf Grund folder öffenre lichen Auslassang des deutschen Kaisers vielleicht auch ihrerseits gegen Deutschland und seinen Herrscher den Ton der Wohlanständigkeit wiederfinden. Im übrigen wird man in deutschen politischen Kreisen einigermaßen jeappirt sein durch die kaiserliche Berwahrung "gegen ieden Cinjiluß von außen auf die Armee". Woran hierbei gedacht worden, ist nicht ganz durchsichtig: Bielleicht halte der Bundesseldherr die Berbreitung der Socialdemokratie unter den Truppen im Ange, vielleicht auch soll das Wort die Ablehnung jedes

allgemeinen für die Sicherheit des Betriebes erlaffenen Vorschriften revidiren. Wenn die Commission die ihr gestellten Aufgaben richtig löst, würde in der That viel gewonnen sein. Es scheint uns nur eine sehr wichtige Frage vergessen zu sein: — die nach der Bezahlung der kleinen Betriebsbeamten, der Weichensteller u. s. w. Mit Resolutionen vom grünen Tische ollein ist diese rein praktische Frage nicht zu lösen. Wenn durch die erhöhten Sicherheitsvorkehrungen die enormen Eisenbahnüberschüsse selbst etwas vermindert werden follten, fo würde ichwerlich Jemand bagegen etwas einzuwenden haben.

Anzeigen : Preis: Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum koftet 20Bf. Für Anzeigen aus Stadt- und Regierungsbezirk Danzig 15 Pf. Kleine Anzeigen 10 Pf. Reclamezeile 50 Pf. Beilagegebühr pro Tausend Mt. 3 ohne Postzuschlag.

#### Politische Tagesübersicht.

Die Kaisertage am Rhein. Die Einweihung des Kaiser Wilhelm - Denkmals, die wegen ungünstigen Beiters auf gestern 4 Uhr verschoben war, ging bei herrlichstem Better vor sich. Das unverhüllte Denkmal hob sich durch die riesenhaften Steinmassen des Unterdaues von den prachtvollen Decorationen des eigentlichen Festplages gewaltig ab. Beim Katjerzelt hatten sich die Minister, die Civil- und Willtärbehörden, die Generalität, der Hosstaat, die hohe Geistlickeit beider Confessionen, Professoren ber Universität Bonn, die ertreter der Broving und der Stadt Coblenz eingefunden.Bordem Denkmal, auf den Stufen des Unterbaues, standen die Jahnen des 8. Armeecorps, ferner der Kriegerverbaud der Mheinprovinz mit seinen Fahnen, Studenten der Universität Bonn und der Sochschule zu Aachen mit ihren Fahnen sowie die vereinigten Coblenzer und Kölner Gesangsvereine; eine Schwadron der Bonner Susaren hatte ebenfalls vor dem Denkmal mit der Regimentsmusik Aufstellung genommen. Für das Publikum war eine große Tribüne nach der Mosel zu errichtet. Gegen 1/25 Uhr langten die Majestäten am Denkmalsplatz an. Der Kaiser trug die Unisvru des Kaiserin Augusta-Regiments mit dem Generalsabzeichen, die Kaiferin eine helle heliotropfarbene Promenabentoilette, beibe Majestäten waren geschmückt mit dem Bande des Schwarzen Ablerorbens. Die Sufareacapelle intonirte den Torgauer Marich. Der High von Bied begrüßte das Kaiferpaar, daran er-fürst von Bied begrüßte das Kaiferpaar, daran er-innernd, daß der Pring-Regent von Preußen in Coblenz zielbemußt den Plan zur Reorganisation der prenßischen Armee selbst ausarbeitete und so den Grund und Edssein schus, worauf allein der Bau des einigen Deutschen Keiches ersiehen konnte. Nach der Feier fand Parade über die Coblenzer Garnison statt \*

Katholikentag. In ber am Montag abgehaltenen öffentlichen Bersammlung erörterte ber Borfitzenbe Bachem den Zweck der Katholiken-Bersammlungen und beionie, daß alle Spaltungen unter ben Katholifen vermieden werden mussen, damit die Katholifen auch auf wiffenschaftlichem und wirthschaftlichem Gebiete bie

ihnen gebührende Stellung erlangen, wie dieses auf politischem Gebiete bereis der Fall sei. Als Ort der nächstährigen General-Versammlung wurde Ereseld gewählt. In der heutigen Sizung wurden Antwortstelegramme des Kaisers und des Pringregenten verlesen. Das Antwortstelegramm bes

Se. Majestät der Kaifer und König haben Allerhöchst fick gefreut, gelegentich Allerhöcht Jores Aufenthaltes im Abein-lande ben ergebenen Gruß der General-Versammlung der Katholiten Deutschlands zu erhalten, und laffen der General-Berfammlung für diefen Gruf berglichften Dank fagen.

## Die Prinzes von Alaska.

Bon Richard Henry Savage. Autorifirte Uebersetzung von Gertrude Hildebrandt-Eggert.

(Nachdrud berboten.)

(Fortfetzung.)

und Sie sollen in meinem Zimmer einen Schreib-tisch haben. Ich fordere nur Ihre Beihilse — den Idenst eines Ehrenmannes. Ich will den ver-ichlagenen schlaßenen alten Indianer veranlassen, mir Erz-proben von der unbefannten Goldinsel zu bringen. Bielleicht Bielleicht gelingt es uns dadurch, sie zu entdecken. Ich tonnte Sie auch mit den Eingeborenen ausich Ihnen Gelingt Ihnen die Entdeckung, so werde dingt Ihnen die Entdeckung, so werde mit die Achtendend.
Davon ab, daß Sie mir die Treue halten und daß
Drloff sprang
Sie mir daß Sie mir die Treue halten und daß
Traumer militärisch Ich will Sie behandeln, wie einen meiner Beamten. Bollen Sie behandeln, wie einen meiner Bollen Sie mir das Bersprechen geben?"

Mutter!" fowore Ihnen bei bem Grabe meiner

erleichtert, "will ich Ihnen ben alten Tom über lassen, will ich Ihnen den alten Tom überschaf, dem großen Land, in seiner Sprache. Er hat sunfunklichen Band, in seiner Sprache. Er hat fünsundsechzig Bulcane gleichzeitig Feuer sprühen sein, und sein Bater kampite gegen Capitan Cook. Hente ist. Seute ist er der ungekrönte König von fünfzigtausend Gr betet zu bem geheimnisvollen Gott ber fünstig Meilen weiten Gleischer und bespricht sich mit den Geistern weiten Gleischer und verprigt im Gorelei. Dort hat er bas Tributsleisch einer Jungsihn überlissen. Stamm verzehrt. Wir müssen ihn überlissen. ihn überlissen. Er ist ebenso klug als rachedurstig, und jeine Unterthanen thun es ihm gleich. Wir leben in Das ilt der in beständiger Furcht vor ihm. Das ist der unterbrach den angstvollen Augenblick. Grund, warum ich mein Weib und mein Kind stets im Schaff auch mein Weib und mein Kind stets unserer guten Artillerie. Run also, Major, die zu lassen."

"Seevoutich" wird bald wieder in See geben-Während fie hier ift, werbe ich mich wenig um Sie fümmern können. Rachher kann ich Sie zu einem

Gliede meiner Familie machen." Der Gouverneur zog die Glocke.

"Der machhabende Hauptmann foll einige Goldaten senden, um den alten Häuptling fort zu öffentlichen Vorräthen bef bringen!" besahl Maxutoff. "Außerdem bitten Sie wenn ich Ihrer bedarf!" Madame Alten, mich mit ihrer Gegenwart zu Als die Liebenden d erfreuen."

Signalichuß von der Augenbatterie.

"Ein Schiff kommt herein", entgegnete Maxutoff als Antwort auf Orloff's fragenden Blick. "In fiinf Minuten ersahre ich seinen Namen und seine mir die Mühe, den Sugel hinab zu fteigen!" meinte war.

"Eure Durchlaucht befehlen?" fagte fie mit

niedergeschlagenen Augen. "Madame Alten, bas ift mein neuer Secretar

Major Orloff, von dem wir sprachen. Ich wollte, Sie sollten ihm kennen lernen, da er den Winter durch hier arbeiten wird. Bitte, laffen Sie bas Ordonnanzenzimmer für ihn herrichten. Vorläufig tonnen ihm feine Mahlzeiten dort fervirt werden. Wir wollen bann feben, was fich fpater thun lant."

"Ich freue mich, Major Orloff kennen zu lernen", erwiderte Madame Alten mit bebenden Lippen, und mit brennenden Lippen die Sand der Dame, die fo an Bord laffen." talt wie Gis war. Der Gintritt eines Lieutenants

dem Major Orloff sein Zimmer zeigen und die Diener anweisen, seine Sachen auszupacken. Diener anweisen, seine Sachen auszupacken. Uebrigens, Major, falls Sie irgend etwas münschen, so kann Ihnen das mein Haushosmeister aus den öffentlichen Borrathen beforgen. Ich werde klingeln,

Als die Liebenden das kleine Zimmer erreicht hatten, flüfterte Olga zitternd vor Glüd: "Nur ein Die Ordonnang trat ab. Da erdröhnte ein wenig Gelbstbeherrichung, bis die Corvette fegelt, und dann foll die Fürftin Beatrice Alles erfahren. Ihrem edlen Herzen können wir vertrauen."

Gine Boche verging ibm in ungetrübtem Glud,

arutoff lachend. "Wenn die Corvette in See sticht, Major, mussen Orloss sprang in die Höhe und richtete sich in wir einen Familienkreis bilden. Ich muß Sie Sie mir daß Sie mir die Treue halten und daß Drloff sprang in die Höhe und richtete state bitten, unseren Tisch zu erheitern, denn meine Jrma will Sie haben, keinen Fluchtversuch zu wagen. strammer militärischer Haltung auf, als Olga Davine bitten, unseren Tisch zu erheitern, denn meine Jrma sie hat wirklich in Ihnen einen Spielgesährten ges

Der schöne Orloff, der in seinem Aeußern nun bis auf ben grauen Rock wieder der vornehme Mann war, magte nicht, feine Augen zu der ruffischen Mutter mit dem Madonnengesicht gu erheben. Er mußte nur ju gut, daß fein Lieb biefes gutige Entgegenkommen bewirkt hatte.

Am Abend vor der Abfahrt der Corvette wandte sich Fürst Maxutoff zu Orloff: "Ich muß Gie nochmals an Bord jenden, natürlich unter Aufficht, bamit Sie die Schiffstarten ansehen. Es ift durch aus nothwendig, daß man officiell Ihre Stellung erwiderte Madaine atteit int bestiden Sippen, und aus nothwendig, das man officiel Ihre Steuung nie im Leben war es Fedor Orloff so schwer ge-begreift. Ach, es giebt ja zu viele Spione und worden, seine Fassung der forschende Augen. Bielleicht sehen Sie auch Lefranc. Angenblick. Er füßte voll Chrsurcht und schweigend Seien Sie klug. Man wird Sie nur eine Stunde

Als Orloff zu dem Schiffe gefahren wurde, ge-wahrte er, dat Fürst Zubow und Lefranc in einem im Schosse warum ich mein Weib und mein Kind stets "Der amerikanische Walfischsanger "Kennthier" Boore ver Corvene und verschieben amerika-unserer guten Anstilleren Bachen, um Borräthe einzunehmen und Schäben ausbessern häuptlingen und einem robust aussehenden amerika-nischen Germann zurücklehrten. Voller Ueberraschung Boote ber Corvette mit verschiedenen Indianer-Inijden Seemann gurudtehrten. Boller Ueberrajdung Orloff icon halb im Gehen.

"Sagen Gie bem Bajencapitan, bag ich ihn gu fah er auf und erblidte in unmittelbarer nabe ben feben wuniche. Ah, Dadome Alten, Gie konnten amerikanischen Balfischfänger. An jeder Seite hingen ihm acht herrliche Walfischboote, wie gemacht, um auf dem frausen Schaum der Brandung zu schauteln, und elastisch genug, um den Stürmen des Ochotskischen Meeres zu tropen. Nach einer halbstündigen Brufung ber Karte nahm Orloff vom Commandeur Linieff ehrfurchtsvollen Abschied.

"Gehen Sie! Gott fegne Sie! Gehen Sie schnell, um Ihrer felbst willen!" rief der ehrliche Soldat.

Redor Orloff, ahnungslos und glücklich im Bergen. juchte Pierre Lefranc.

"D, ich habe von Deinem Glud gehört!" äußerte fünf Minuten ersahre ich seinen Namen und seine nachdem er inzwischen auch durch Madame Alten dieser höhnisch. "Ich soll mitsahren und in Kodiak Nationalität durch den Hafentelegraphen. Das spart der reizenden Fürstin Maxutoff vorgestellt worden bleiben. Aber Mc Mann ist hier. Ich komme auch noch an die Reihe. Er war der Mann in unserm Boote."

Drloff fragte: "Bo waret Ihr denn?"
"D! Zubow hat eine amerikanische Barke in Victoria gekauft. Mc Mann soll sie herausbringen, und ich soll in Kodiak noch eine Brigg bauen. Maxutoff fürchtet den Fürsten Zubow und hat eingewilligt, daß ich ihm meine Dienste zur Berfügung stelle. Wenn diese Brigg Alaska verläßt, so gehe ich mit," jubelte Lefranc.

"Und Zubow?" fragte Orloff angftvoll.

"Der will den Winter über in Robiat bleiben. Er geht jett nach Bictoria hinunter, um fein neues Boot auszurüften. Uebrigens adieu! Ich muß jetzt zu ihm. Sieh Dich nach der schönen Unbekannten um. Zubow hat ein Auge auf fie geworfen und er ift ein verteufelter Rerl."

"Bo waret Ihr am Ufer?" fragte Orloff

scharf. "D! Bei dem alten Shaman. Zubom und er find Berbundete. Sie haben feit fünf Jahre gemeinfame Pelzgeschäfte gemacht. Wir haben heute

seltene Dinge eingeheimst!" "Und wie ift es mit den Golbfunden?" fragte

Englander einen immer gefährlicheren Charafter an. und Berliner Blätter. Die letzten Nachrichten lauten für die Engländer sehr ungfinstig, auch ist nunmehr der Kohatpaß im Besitz der Afrides. Mindestens 20000 Mann Truppen dürsten erforderlich sein, um die Afridis zu bezwingen und zu entwassen. Man glaubt, wenn die dritischen Truppen nach ben jüngsten Ereigniffen im Sthaibarpaffe zu lange in der Desensive bleiben, das Ergebnig ein riesiger allgemeiner Aufstand sein werde, der sich dis nach Waziristan erstrecken dürste. Einstweisen ist nach anntlicher Drahtung aus Simla der Bormarsch der britischen Armee eingestellt. SE

Die fodtlichen Verunglückungen in Breugen 1895. Im Jahre 1895 verunglücken in Preußen tödlich 12 270 Personen (9755 männliche und 2515 weibliche) gegen 12 190 im Borjahre, die Anzahl ist seit dem Jahre 1888 und nächft biefem bie größte.

Das Gefet, betressend den Verkehr mit Butter, Käse, Schmalz und deren Ersatzmitteln vom ib. Juni 1897 tritt bekanntlich mit Ausnadme der Bestimmungen des § 4 sider die getrennten Verkauföräume am 1. October d. J. in Kraft. § 5 dieses Gesesse bestimmt, daß in össentlichen Angeboten, sowie in Schlüscheinen, Kechnungen, Frachtbriesen, Connossementen, Lagericheinen, Ladescheinen und sonstigen im Handelsverkehr idlichen Schriftstäden, welche sich auf die Vieserung von Margarine, Margarinefäle oder Kunstipeisestet bezieben, die im Gesehe vorgeschriebenen Baarenbezeichnungen angewendet werden missen. Demegemär ist es von dem Schweineschmalz ähnliche Judertungen, deren Fetigehalt nicht aussichtebilch aus Schweinesett besieht, unter der bisher vielsach auch für diese Kunstipeisesett vocht, unter der bisher vielsach auch für diese Kunstipeisesett voch unter der disher vielsach auch fitr diese Kunkipeisestet noch iblichen Bezeichung: Schweineichmalz oder dergleichen in den Berkehr gedracht werden; für sie ist vielmehr nur die Bezeichnung Kunkipeisetett anzwenden.

Präfibent Faure und der französische Minister bes Auswärtigen hanotaux sind Dienstag früh in Dünfirchen gelandet und von dem Ministerpräsidenten Dinkirchen gelander und den Winnsterprasidenten Meline sowie dem Marineninister Besnard und dem Kriegsminister Billot seierlich empfangen und beglück-wünscht worden. Die Gemeindevertretung gab dem Präsidenten ein Festmahl, dei dem der Maire einen Trinkspruch auf den Kräsidenten Faure ausbrachte. Faure erwiderte solgenden Toast auf die Stadt

Haure erwiderte solgenden Toast auf die Stadt Dünkirchen:

"Sie werden verstehen, daß meine Gedanken sich mach dem großen Reiche zurück wenden, welches der franzölischen Kepublik in der Person seines ersten Gedenken ausere Gerzen senhsang bereitet sat, dessen Gedenken unsere Gerzen seist in patriotischen Kechn Gedenken unsere Gerzen seist in patriotischen Witcht haben Sie daran erinnert, wie das im mer getrene Frankreich die Freuden und Leiden seiner Freunde zu chelken weiß. Durch ihre Lovalität, ihre Weisheit, ihren politischen Geist hat unsere Demokrate verstanden, unser Land wieder auf seinen wahren Natz wert den Kationen zu stellen. (Erneuter Beisalt) Durch ihre Treue wußte unsere Demokrate die Anhänglichteit des Volkes zu gewinnen und festzuhalten und in einem gleichen friedlichen Jeal die innige Einigung zweier großen Nationen zu gründen, welche eine der bedeutsamsten Ereignisse an der Wende des Jahrbunderts bildet. (Wiederholter Beisalt.)

Der Präsident trank schließlich auf das Gedeihen Dünkirchens und die Eröße des Katerlandes. Die Rede wurde mit Kusen "Es lebe Faure! Es lebe Frankreich! Es lebe Kußland!" aufgenommen.

Der Empfang in Paris war natürlich mit dem üblichen Knallessect verbunden, wieder ist eine Faure-Bombe geplazt. Abends 6 Uhr tras der Präsident in Karis ein; am Bahnhof fand großer Empfang statt. Faure sinhr sogleich nach der Elpsée, auf dem ganzen Wege von der Menge lebhast begrüßt. Unterwegs bestieg er auf dem Concordienpläge die Tribline, auf der das Comité der Fariser Kausseute entgagen hatte, um eine Adresse der Kausseusen

ber bas Comité der Pariser Kaufleute Platz genommer

ber das Comité der Partjer Kaufleute Plag genommen hatte, um eine Abresse der Partser Kausleute entgegen zu nehmen. Unter den Jurusen des Bublicums hörte man besonders die Ruse "Es lebe die Alliance", Es lebe Frankreich" und "Es lebe Russland".

Eiwa 10 Minuten, nachdem Faure die Madeleine-Kirche passirt hatte. explodixte innerhald des Kirchengitters eine Köhre, sie war mit Kägeln gestüllt und glich den Köhren, welche am "Bois de Boulogne" und an der "Place de la Concorde" zur Explosion gebracht wurden. Schaden wurde nicht vereursächt. Versonen murden nicht verleist. Awei Bersunen murden nicht verleist. Awei Bers urfacht, Berfonen wurden nicht verlett. Zwei Ber haftungen wurden vorgenommen.

Wegen Beleidigung des preußischen Staats-ninisteriums wurde am Dienstag von der Strassammer in Posen gegen den früheren Reichstagsabgeordneten Dr. v. Starzynski verhandelt. Dieser hatte eine in polnticher Sprache versahte Broschüre unter dem Titel Nasza Sprawa" ("Unsere Angelegenheit") erscheinen laffen, die besonders in der polnischen Bevölkerung großes Auffehen erregte. In der Broschüre wird über die "Rechtlosigkeit der preußischen Polen" unter An-griffen auf die Regierung Klage geführt. Der Berfaffer tabelte auch das Berhalten der polnischen Reichstagsfraction, die, weil fie auf den "neuen Gurs" ihre Hoffnungen fette, für die Handelsverträge und bie Militärvorlage stimmte, und forderte: die Fraction solle vor jeder Session den Protest gegen die Einwerleibung des Großherzogthums Pojen ins Deutsche Reich auf Grund des Wiener Bertrages erneuern, "damit unser Necht nicht ertösche" In dieser Broschüre erblickte das preußische Staats ministerium eine wider besseres Wiffen gethane ver leumderische Beleidigung, da die angeführten Behauptungen den Thatsachen nicht entsprächen. Prafident des preugtschen Staatsministeriums, Bürft Sobenloge, ftellte ben Strafantrag. Der Angeflagte der fich felbft vertheidigte, bestritt, schuldig zu fein. Landgericht verurtheilte ben Angeklagten zu 300 Mf. Geldstrafe und Tragung der Kosten und erkannte außer-

Ich will bis nächstes Jahr warten; wenn der alte Shaman Tom dann frei ift, erfahre ich wohl das Geheimniß. Er allein kennt es."

Am folgenden Tage berichtete er Maxutoff

"Ah! Das ift gefährlich!" entgegnete Jener beforgt. "Ich werbe Fürst Zubow bewachen, benn er hat versucht, sich den Weg in meinen Familien-Ereis zu erzwingen. Ich migtraue ihm ebenfalls. Ich muß feinen Rang öffentlich anextennen, aber ich fürchte ihn. Doch mein heim gehört nur mir."

Während Orloff einsam die Stunden bis zur Abjahrt des "Rennthiers" zählte, trank der hochmuthige Fürst Zubow Madame Alten's Schonheit mit vollen Zugen. Der ahnungslose Fürst Maxutoff Donnerftag fahrt die Commission mit der Gijenbahn gewahrte aber davon nichts.

"Ich will diefen schwachen Gouverneur in meine Gewalt bekommen und ihm fein goldhaariges Wunder rauben, bas eines Engels Stimme und einer Juno Geftalt besitt."

Als am anderen Morgen bas Schiff die Anker lichtete, lehnte Olga Darine, sehr zum Erstaunen ihrer Beschützerin, ihr schönes Haupt auf deren Hände. Thranen erftickten ihre Stimme, als fie rief: "Retten Sie mich por dem rohen Tataren. Sie sahen ja seine Blicke."

Und fie liebevoll umschlingend, rief die warmherzige Fürstin: "Olga, vertrauen Sie mir. Ihr Leben foll fo rein fein, wie das meine!"

(Fortfepung folgt.)

Der Anfitand in Nord-Judien nimmt gegen die bem auf Publication des Urtheils in einer Reihe Posener

Dentiches Reich.

Berlin, 31. Aug. Bie der "Boss. Lig," mitgetheilt mird, beruht die Nachricht, daß der Prinz Friedrich Leopold zum Commandeur der 1. Garde-Infanterie-Diression ernannt sei, auf einem Frethum. Der Prinz Division ernannt sei, auf einem Frrthum. hat das Commando ber 4. Garde-Cavallerie-Brigade erhalten, deren bisheriger Commandeur, Generalmajor v. Biffing, an Stelle bes Generals v. Bod und Polach sum Commandeur der 20. Division in Hannover in Aussicht genommen ist.

Aussicht genommen ist.
— Der "Hamb. Corresp." ichreibt: "Bom Fürsten Bismarch wird aus Friedrichstuh gemeldet, er leide wieder viel an Gesichtssichmerzen; Bros. Schweninger sei am 28. August angetommen. Daß dem Fürsten sein altes Leiden gegenwärtig wieder zusetzt, ist auch nach unseren Informationen richtig. Es bereitet ihm leider viel Schwerzen und behindert das Sprechen. Nichts desto weniger besindet sich der Fürst sanst wohl und in guter Stinnung. Er hat sich nicht abhalten lassen, in den letzten Tagen wiederholt Beruche zu einvsanzen und hat lange Gespräche geführt, Bejuche zu empfangen und hat lange Gespräche geführt, ie von seiner geistigen und körperlichen Rüstigkeit und Jeinem schlagfertigen Humor bewundernswerthes Zeugniß geben. Ende voriger Woche war Graf Limburg-Stirum in Friedrichsruft; es liegt nahe, den Bejuch des conservativen Parteisührers mit den unlängse

Bejuch des conservativen Parteisührers mit den unlängst von der "A. Fr. Pr." verössentlichten ditteren Bemerkungen Bismarcks über die Conservativen, die in diesem Lager so schmerzlich berührt haben, in Berbindung zu bringen."

Die "Kreuzztg." schreibt in dieser Angelegenheit: Cinem Witgliede der conservativen Partei, das in diesen Tagen dem Fürsten Bismarck in Friedrichsund einen Besuch abstattete, hat der Fitrst in Betress der Mittheilungen der "Neuen Freien Presse" über die Conservativen ausdrücktich ertsärt, er habe — nicht etwa mit einem Beitungs-Correspondensen — bet Tische darüber gesprochen, daß die conservative partet dei seinem Abgange ihn im Stiche gelassen habe; er habe sich über die Halung der damaligen Fishrer beschwert. Diese Bemerkungen, welche nicht sir die Dessentlichseit bestimmt, seien aus dem Jusammenhange gerissen, verössentlicht und fälschlich auf die Haltung der conservativen Vartei in der Segenwart bezogen worden. Diese habe er bei seinen Aeuserungen nicht im Sinne gehabt.

#### Marine.

Der Staatssecreiar des Reichsmarineamts Contreadmiral Tirpin übernahm gestern im vollen Umfange die Geschäfte seiner Berwaltung.

#### Sport.

Die Nennung Arends zum Großen Preis von Berlin ist troß der von der Deutschen Sport-Behörde über den Hannoveraner ausgesprochenen Disqualisieirung angenommen worden, und dwar deshalb, weil die Maßreget absolut nicht auf Grund der Sahungen der D. S. B., vielsmehr lediglich aus rein persönlichen Motiven erfolgt ift. Arend ift weder von der genannten Behörde vorgeladen worden, noch auch hat man ihm trgend welche Rechtfertigung und Vertheidigung gestattet.

#### Renes bom Tage.

Gin Familenbrama

Gin Familenbrama
hat sich in Sießen zugetragen. Der Kaufmann Koll hat seine Frau und drei Sinder mit einem Hammer erschlagen und sich dann erhängt. Woll war ein Wann von etwa 40 Jahren, seine Bermögenshältnisse sind die besten. Schon vor etwa sechs Jahren zeigten sich bei ihm Spuren von Seiseskrautheit. Bor einiger Zeit beging er einen Selbstmordversuch, der aber verhindert wurde. Koll hat vor etwa zwei Jahren das daus er zulezt bewohnte. gekauft und in diesem Jahre durch einen Andau vergrößert. Das Bauen hatte bei ihm die sige Jdee gezeitigt, er könne seinen Berpslichtungen nicht nachkommen, er werbe darüben Berpslichtungen nicht nachkommen, er werbe darüben Berkeinand verlieren, in's Irrenhaus kommen und dadurch seiner Familie zur Laft salen. In einem an seine Verwandten zurückgelassenen Brief wird das alles als Motiv zu der größlichen That angegeben.

Ein ruchloser Austellag
ist in dem bei Enzweiler im Birkenseldischen gelegenen Annuel der Khein-Kahe einer Unzahl Eichenschlichwellen und Cementsächener Stelle eine Anzahl Eichenschwellen und Cementsäcklichkaus die Schlenen gelegt, iv das dem bald darauf zu erwartenden Personenzuge ein surchtvares Ungläck drohte. Bon dem Thäter hat nan keine Spur.

#### Locales.

\* Witterung für Donnerstag, 4. September. Warm, vielsach heiter, Neigung zum Gewitter. S.-A. 5.14, S.-A. 6.43, M.-A. 12.34, M.-A. 8.14. \* Versonalien, Wie der Politägenzierung

Personalien. Bie der "Reichsanzeiger" meldet, ift der Wasserduinspector Bindemann in Danzig an die Königliche Regierung in Hanvouer versetzt worden. — Die Regierungs-Vaumelher Klehmet in Braunsberg und Callen berg in Wemel sind als Kreis-Baninspectoren ebendoselbst angeriellt worden. — Der Militäranwärter, hilfs-Gesangenen-Ansieher Johann Lietz aus Pr. Stargard ist dum Gesangenen-Ansieher Johann Lietz aus Pr. Stargard ist dum Gesangenen-Ansieher dei dem Königl. Amisgericht in

Pr. Stargard ernaunt worden. \* Personalien aus den Kreisblättern. Der Inspector Richard Engelde in Domachau ist zum siellvertreienden Guisvorsteher des Guisvorsteher des Guisvorsteher des Guisvorsteher des Guisvorsteher des Guisvorsteher der Guisvorstehe ist and vereidigt worden. Jür den Bezirk Bürgerwiesen ist an Stelle des verzogenen Gustav Engler der hofbesitzer Adolf Selke-Gr. Balddorf zum Schiedsmann gewählt und bestätigt worden. Der Eigentsmarr Gottsfried Löwn er II zu Rentring ift jum Gemeindeborfieher der Gemeinde Rentrug gewählt und bestätigt worden.

gewahlt und veilätigt worden.

\* Berionalveränderungen im 17. Armeecorps. Im
Sanitätscorps. Die Affikenz-Aerzie 1. El. der Aeferve
Dr. Hohnfeldt vom Landwehr-Bezirk Danzig, Dr.
Kunz vom Landwehr-Bezirk Thorn zu Staddärzien, der
Unterarzt der Referve Dr. Laabs vom Landwehr-Bezirk
Dt. Krone zum Affikenz-Arzt 2. El. befördert. Dr. Scheel,
Affikenz-Arzt 1. El. vom Anfanterie-Regiment Kr. 61 zum
Infanterie-Regiment Kr. 47 verfest.

\* Verfonalien bei der Aufti.

Perfonalien bei ber Juftig. Der Gerichtsvollzieher traft Auftrags August S in th ist zum Gerichtsvollzieher bei bem Amisgericht in Tuchel ernannt worden. Der Secretär und Erste Gerichtsschreiber bei dem Amisgericht Dt. Krone

Kogilin ift jum Kangletrath ernannt.
\* Die Weichselbereisung, die gestern von ber Weichielschiffahrte. Commission von Thorn aus begonnen wurde, ging, wie gemeldet, zunächst stromauf bis gur Erenze, heute ging die Jahrt stromub bis Graudenz. Hir Mittwoch ist eine Besichtigung des Hafens in Grandenz, Erörterung der geplanten Erweiterung dieses Hafens und der in Aussicht genommenen Uferbahn, dann eine Thalfahrt die Marienburg, und dort nach den Noggimundungen angesetzt, den Beichluß mach eine Fahrt durch den Kraffohicanal nach Elbing. An nach Marienburg, von dort auf dem Dampfer "Gotthilf Hagen" nach Pieckel und von dort bis zur Mündung bei Schwiewenhorst; dort wird die Schlisconferenz abgehalten.

Schußconferenz abgehalten.

\* Sin socialdemokratischer Parteitag für Oftund Westpreußen sand am Sonntag und Montag
in Königsberg statt. Unter den Theilnehmern siel eine große
Anzahl von Frauen auf, die dum Theil Detegitre waren
und sich auch päter an den Debatten mehrsach betheiligten,
Die Serven Serbig und Sellin wurden zu gleichberechitzten Borsigenden, der erste gewissermachen als Bertreter
Dipreußens, der zweite als Bertreter Bespreusens gemählt.
Ueber "die positische Lage" berichtete der Neichstagsabgeordnete Rechtsanwalt Haas en Kedner wandte sich vor
alem lehhaft gegen die "Junkerpartei" und die "Politif der
Berstummung", daß beist gegen den Neichstagsabgeordneten
Stumm und dessen sich macker du rishven.
Der zweite Kunst der Tagesordnung war "Situationsberichte ans den Wahltreisen."

berichte aus den Wahltreifen."

Es folgte der dritte Punkt der Tagesordnung "Agitation und Organisation", ein Gegensiand, der allein weit über zwei Stunden in Anspruch nahm. Der Delegirte Schnell, ein Königsberger, konstatirte, daß nament. lich auf dem Laude die Agitation schwierig sei und Langsam lich auf dem Lande die Agitation schwierig sei und langsam vorgebe und brachte zur Organisation einer wirksameren Agitation solgende Borschläge ein: 1. die Bahl von Vertrauens männer in Königsberg und Danzig, welche Fühlung mit jedem Bahlkreise suchen sollten, 2. die Ibhaltung von Bahlconferenzen, 3. die Gründung von Arbeiter-Casinos, 4. die Tründung von neuen Bahlvereinen, 5. die Abhaltung von jocialdemocratischen Dikcutirclubs, schließtich 7. die Verbreitung der "Bolkstribüne" und jocialdemocratischen Dikcutirclubs, schließtich 7. die Verbreitung der "Bolkstribüne" und jocialdemocratischen Papen gauf Parreikosjen. In der Debatte machte sich ein in dar zier Gegen fak zwischen Ons und Bestweinen charjer Gegen satz wischen Oft und Westpreußen

Am Montag wurden gunächft die ermähnten Anträge des Am Montag wurden zunächt die erwähltet erwähleren Schnell angenom men. — Zum weiteren Kunft die nächten "Neichstagswählen", wurde eine Keihe von Candidaten für die oftpreußischen Kreise aufgestellt. Den weit preußischen Wahlkreisen wurde die Ansstellung von Candidaten selb friederlichen.

Candbaten selb fi überlassen.

Neichstagsabgeordneter Rechtsanwalt Haas e erörterte die Frage, wie sich die socialdemocratische Partei zu den Landbaas wahlen zu verhalten habe. Er empfahl ein Bündutig mit linkskehenden die Er empfahl ein Bündutig mit den Nartei en der Beltpunkt des Bündnisse mit den bürgerlichen Parteien solle erst nach der Bahl der Bahlmänner beginnen und auf der Basis von Compromissen ersolgen. beginnen und auf der Bass von Compronissen erfolgen. — herr Bartells-Danzig versprach sich als Correferent von einem Compromisse nicht einen solchen Bortheil, daß er den Schwierigkeiten und Gesahren eines Zusammengehens mit bürgerlichen Parteien gegenißer ein Gegengewicht bilde. Auch er sei zwar für Austhebunges, aber nicht zu dem Zweist nicht zu dem Zweist nicht zu dem Zweist nicht durch die frische Joeialdem ocratische Kraft die Leiche der freis in nicht durch der freis der Araft die Leiche der freis in nicht nicht durch der Freis in nicht durch Varteit gal nanisitzen. Achteristisch wurde innigen Partei galvanifiren. — Schließlich wurde die von Herrn Reichstagsabgeordneten Hanse vorgeschlagens

Refolution angenommen. Nachmittags wurden die Berhandlungen zu Ende geführt Kedumitiags wurden die Verhandlungen zu Ende gesührt. Neber eine Stunde debattirte man noch über die "Volkstrbüne"; es wurden seitens einiger Genossen nanche Klagen negen die Nedaction des Blattes gesührt, übr persönliche Sebässigekt, die Entstellung der durch Vertrauensmänner eingesandten Berichte vorgeworfen, auch der Bunsch ausgehrochen, Fremdwörter grundsählich auszumerzen. — Jum lehten Punkte des Programms: "Stellungnahme zum Hamburger socialdemokratischen Parteitage" wurden besondere, weitere Kreise interessirende Anträge nicht gestellt. — Ein Antrag: den Provinzial-Parteitag nur alle zwei Jahre stattsüben zu lassen, wurde abgelehnt. — Jum Borort für den nächsten socialdemokratischen Krovinzial-Parteitag wurde Danzig vorgeschlagen, jedoch beschlichen, vor der Hand hier noch feine Baal zu tressen.

Der Vorsigende, Gutsbesitzer Herbig, schloß hierauf den Parteitag um V. Uhr.

\* Sin Bubenstück, dessen üble Folgen glücklicher-

" Gin Bubenftud, beffen üble Folgen gludlicherweise noch vereitelt werden konnten, ist vorgestern gegen die electrische Bahn verübt worden. In das Geleise der Bahn auf der Weibengasse hatten ruchlose Hände eine Anzahl Steine gesteckt, um so den Motorwagen zur Entgleisung zu bringen. Der Wagensührer bemerkte die Gesahr zeitig genug, um dagegen Borkehrungen tressen zu können, er suhr langsamer und krachte der Weiser vollen die Verante der Arteine Geschappen dieser der Anglamer und brachte den Wagen, nachdem diefer die erften Steine zermalmt hatte, zum Stehen. Nachdem die übrigen Steine entsernt waren, wurde die Fahrt fortgeseit. Leider hat man die Buben bisher nicht ermitteln fönnen; es wäre zu wünschen, daß das Publicum in seinem eigenem Interesse mehr auf die Leute Obacht gabe, die sich da unbefugt an dem Geleise zu schaffen

\* Die Weichselstrom-Schiffschrts-Commission hat gestern die Bereisung des Stromes begonnen. Worgens 8 Uhr ersolgte von Thorn aus die Absahrt auf dem Dampfer "Gotthilf Hagen" nach der Landes-grenze und von dort die Besichtigung der Neubauten gegen Schillno, von wo aus dann die Thalsahrt ange-treten wurde, dabet wurde das Gelände für den geplanten Holzhafen und die Deicharbeiten bei Nessau m Augenschein genommen. Für die morgen Nach-mittag beginnende Sigung der Commission in Schiewen-horst ist eine reiche Tagesordnung sestgestellt. Auf der-selben stehen u. A. ein Antrag des landwirthschaftlichen Vereins Gr. Nebrau auf Anlage einer Lösch- und Lade-stelle am Steindamm bei der Gr. Nebrauer Fähre und Erhöhung bes Steindammes; die Herstellung eines Zufuhrweges zu der Ladestelle bei Johannisdorf; ferner ein Antrag des Landwirthschaftlichen Bereins Johannisdorf auf Coupirung des Pieckeler Canals.

\* Die Rraffohlichleuse wird mit Rücksicht auf den Ban des Oberhauptes bereits vom 15. September

Ban des Oberhaupies bereits vom 15. September ab für den Verkehr geichlossen.

\* Naisseine Dentschland. Die Landwirthschliche Dars leinscasse site Dentschland, Filiale Danzig, erläht einen Aufruf zur Errichtung eines Dentsmals sür den Schöpfer des ländlichen Genossenschaftswesens Friedrich Bilhelm Ratifetsen. Das Dentsmal joll im Jahre 1899 zu Nenwied zur Feier des Hölchrigen Bestehens des ländlichen Genossenschaftswesens errichter werden. Der Borstiende des Comities ist Bilhelm, Hürft zu Wied. Aus Westepreußen gehören dem Comitie die Herren Verbandsanwalt Herlex und Klittergutsbesitzer v. Kuttkamers Plauth au.

\* Bon ber Poft. Jum 1. October wird bas Pofiamt in Groß Plehnendorf aufgehoben und an dessen Etelle eine Postagentur in Best in fen eingerichtet; die Verwaltung ist dem Gasthausbestiger Harder in Bezilinken übertragen. Der Vorsteher des Posiannis in Groß Plehnendorf, Postoverwalter v. Kuczkowski, überninnnt am I. October das Postant in Rehhof.

z. Ginen Ansflug jur Besichtigung bes Marienburger Z. Einer Andeling dur Geschäusgung des Warrendurger Schlösses unternahmen gestern Nachwittag die drei Seinfnars classen der Bictoriaschale unter Zeitung des Herrn Obertlehrer Hoffmann und unter Theilnahme von Lehrerinnen und Lehrer der Schnie. Die Eisenbahwerwaltung hatte in anerkennenswerther Weise eine bedeutende Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die Gedan-Wettfpiele werben auch morgen mieder, mie in den Borjahren, von den hiefigen höheren Behranstalten ausgesochten werden und zwar werden Bormittags 11 Uhr einige Lawn-Tennis-Parthieen awischen ben Schülern der verschiedenen Lehranstalten gespielt imerden, mahrend am Nachmittag 4 Uhr auf bem fleinen Exercierplate bie eigentlich en Spiele jeattfinden werden. Das Programm hierfür wird folgendes fein: 1. Ericet (Realgymnasium zu St. Johann — Königl. Gymnafium); 2. Exidet (Siädt. Gymnafium — St. Petrijcjule); 3. Schlagball (St. Johann-Realgymnafium — Städt. Gymnafium); 4. Schlagball (Städt. Gymnafium — St. Petrijcjule); 1. Suffagball (Königl. Gymnasium — St. Petri ichule); 5 Uhr: 6. Fußball (Städt. Gymnasium Königl. Comnafium); 6 Uhr: 7. Staffettenlauf aller vier Anstalten.

vier Anstalten.

\* Der Circus Braun hat sich gehern in einer großen Vorstellung und einem Abschiedsabend sür den Diecetor Möller von den Dansigern verabschiedet. Roch Nachts wurde das Zelt abgebrochen. Der Circus Braun begiebt sich von hier nach konik, wo bereits morgen die Borstellungen beginnen sollen.

\* Das 25 jährige Jubiläum seiner Thätigkeit bei der Firma Gebr. Claasse nwird morgen der Schneidemiller Johannes Schöwe begeben.

\* Wilheltheater. Der Donnerstag bringt eine Festworstellung zur Feier des Schantages, welche mit einem schwung vollen Krolog eingeleitet wird. Hierarf sindet die letzte Aussührung der melodissen

Sieranf findet die lette Aufführung der melodidsen Operette "Der Lieutenant zur See" statt. Wir machen auf den Besuch dieser Festvorstellung gerne

\*Grundbesits - Veränderungen. A. Jurch Serbauf: Weidengasse 20 a von dem Fräulein Anna Gmilie Sudau an die Tischlermeisterstran Marie Stolzenvald geh. Radite sür 23600 Nark. Langsuhr Blatt 419 von dem Katsmann Hermann Loewens an den Sigenshimer Shaad Katsmann Hermann Loewens an den Sigenshimer Shaad Kitonäks für 11440 Mark. Schiddit 52/53 von dem Katsmann Paul Emil Schwade an die Fleisgermeister Inans Udalbert Boehm'schen Ghelente sür 24 800 Mark. Vangsuken Katsmann Paul Emil Schwade an die Fleisgermeister Inans Udalbert Boehm'schen Spelenter an die Architekt Engen Paety'schen Gelentes ist 89 700 Mark. Johannisgasse Von dem Büchenmeister Wild Boske an den Kausmann Johannes Deß sir 32000 Mc. Wilkerichmiedegasse 4 von dem Fräulein Johanna Kommer an die BaunnternehmerNtroStlerwald'ichenSchelente sir 13 2000 Mc. Schmiedegasse 19, von dem Uhrmacher Carl August Buchner an den Uhrmacher Kichard Leopold Laasner sir 18000 Mt. Langsuhr Blatt 579 von der Handelsgärmerfrau Marka Lenz geb. Boltmann an den Schankwirth Albert Hingard Leopold Laasner sir Vingel in Neuighoftland für 10000 Mt., Schidliz, Blatt 200, von den Naurer Otto Meyer'ichen Chelenten an die Stadigeneinde Danzig für 35 Mt. Ein Trennstist von Leegkrieß Ar. 5 von dem Loudscher Smil Ruhn in Boppot an den Maurervoller Carl Justins sür 100 Mt. B. durch Erb gaug: Pentler gasse Ar. 10, nach dem Tode des Kestaurateur Erni Diertich Geander Schrage, auf dessen hinterschiebene Wittne gegangen.

\* Einlager Schleuse, den 31. Aug. Serv maß. \* Grundbefit = Beranberungen.

Sander Schraage, auf bessen hinterbliebene Wittve gegangen.

\* Einlager Schleuse, den 31. Aug. Stromab:
D. "Banda" von Grandens mit die. Gütern an Herd. Krahr.
Dwid Hinz von Thorn mit 120 To. Weizen an Ordre;
Dwid Hinz von Plock mit 110 To. Weizen an Ordre;
E. Zlotowski von Plock mit 89,5 To. Weizen an Landan;
Ed. Weise von Plock mit 89,5 To. Weizen an Landan;
Omitöt von Thorn mit 40 To. Weizen an Landan;
von Phorn mit 30 To. Weizen and oh, Ac. A. Klimfonsti
von Thorn mit 30 To. Weizen und div. Gütern an Jod. Ich
jämnuslich in Danzig. 1 Kahn mit Schnitivaaren, 1 Kahn
mit Thonwaaren.
Stromauf: D. "Berein" von Danzig mit Gitern
an Neuhöser, Königsberg. D. "Frisch" von Danzig mit
Gütern an Aug. Zebler, Elding. 1 Kahn mit Kohlen.

\* Finnungs-Schiedsgericht. Gestern Abend ihr

Sitern an Aug. Zebler, Elding. 1 Kahn mit Modellen 1 Kahn mit Rohlen.

\* Finnungs-Thiedsgericht. Gestern Abend 6 thr wurde das Resultat der Bahl von Bessiszern und verkündet. Zum 1. Beissiszer ist derr The in ert und dum 2. Herr Sellt'n gewählt. Weiter wurde dum 1. Beissiszer ist derr The in ert und zum 2. Herr Sellt'n gewählt. Weiter wurde dus 1. Ersamann für den 1. Beisiger Herr M. Schulz gewählt. Zu Sichmahlen kommt es noch awschen den der Geren Korn ows ki und herr mann als 2. Ersahmann für den 1. Beisiger, zwischen Eutowskischen den zu gestisten der in delbe chaft als und zwischen Kowa als und zwischen Kowa als und zwischen Kowa als und Beufter für den 2. Beisiger. Der Termin der Seichwahlen ist noch nicht seitgesellt.

\* Ein ungetreuer Commis ift gestern in der period Schundig war seit acht Wonaten det dem Kaufmann stad Bolistige war seit acht Wonaten det dem Kaufmann stad Bolistige war seit acht Wonaten det dem Kaufmann stad Bolistige war seit acht Wonaten det dem Kaufmann stad Bolistige war seit acht Wonaten det dem Kaufmann stad Bolistige war seit acht Wonaten det dem Kaufmann stad Bolistigerhaltes wurden. Municht seitellung. Schon einige zeit des Echiem Chef im Verdacht der Untreue. Eines Lages erhielt dieser einen anonymen Brief, in dem D. der Intreute eines Lages D. bei seinem Chef im Verdacht der Untreue. Eines Lages erhielt dieser einen anonymen Brief, in dem D. der Kohlieben einer Kasellen einer Kasellen und der Kaufmann in der Karen des D. wur fond in dem kelchen einer Kasellichen ei

forb des D. und fand in demfelben eine Theediche, in iden 22 Mark in Nickel und ca. 200 Mark in Gold und 207, in wermahrt waren. Weiter stellte sich herans, daß D. Wark in eine Kifte gepackt und diese bet Murk in eine Kifte gepackt und diese bet Murk in eine Kifte gepackt und diese bet Murke D., der sich kürzlich auch noch murde D., der sich kürzlich auch noch Murke In seinem Kortemonnaie sand man noch 49,77 Mt. Ginise In seinem Kortemonnaie sand man noch 49,77 Mt. Ginise In seinem Kortemonnaie sand man noch 49,77 Mt. Ginise In seinem Gebate, das monatlich nur 80 Mt. neben seinem Gebate, das monatlich nur 80 Mt. neben seinem Gebate, das monatlich nur 80 Mt. neben seine Seinise Iristisgeschapping erspart haben. Heute wurde D. in das Ertigtsgeschappingeligestert.

richtsgefängniß eingeliefert. Deute wirde D. in ausergasse hat gestern Bormittag der Schreiber K.
webergasse hat gestern Bormittag der Schreiber K.
einen Schußtmordversuch unternommen, in dem er schreiben Schußtmordversuch unternommen, in dem einen Schuß in den Kopf beibrachte. K. wurde schwet verletzt nach dem Stadtlazareth geschafft.

\* Veuer. Gestern Abend 5 Urhr 20 Minuten wurde schwerzeiten nach dem Hause Judengasse 2—5 gerusen, auch durch teberkochen von Theer ein kleiner Dachsuch wahren senschen kann der generwehr rückte in zwei Zügen, mit "Großsener" gemeldet, zur Brandstelle, trat aber nicht in Arction. da der Brand durch Hausbewohner gestellicht war.

\* Uraliesten

gelöscht war.

\* Unglücksfall. Heute Morgen fiel die 65-jährige Folk
die in dem sogenannten Kiedikspeicher in der Kiediksoff
mit Sädenähen beschäftigt war, die Treppe herunter und
fich am Kopse eine ftarf blutende Bunde zu. Im Sauliahwagen wurde die Verletzte nach dem Stadtlazareth in
Sandgrube geschäfte.

\* Auftreiherischt für den 1. Sent. Werhaftet 10 Persondh.

Sandgrube geichafft.

\* Polizeibericht für den 1. Sept. Berhaftet 10 Personen, darunter 2 megen Diebsiabls, 1 wegen Hausfriedensbruch, 1 wegen Beleidigung, 2 wegen Trunkenheit, 2 wegen Under treibens, 2 Obdachlofe. Gefunden 1 Taschentuch, 1 grantenden, 2 Didachlofe. Gefunden aus dem Kunddbureal der Königs. Kolizei-Sirection. Verloren 1 stilberne Ubreit, 1 grünes Portemonnaie mit ca. 7 Mt., 1 rothes Sanner, and abzugeben im Fundbureau der Königs. Polizeis Direction.

#### Proving.

A Boppot, 1. September. Die gestrige Corsol Gondelschaft nahm einem äußerst günstigen Berlauf. Um 8 Uhr erfolgte die Absahrt der mit Laub und Lampions geschmücken Boote. Die Musik voran gink es der Mhede zu. Gegen 10 Uhr folgte die Midkets \* Boppot, 1. Sept. Die beute auchierene amen \* Joppot, 1. Sept. Die heute erschienene amts liche Badeliste weist einen Bestand von zusammen 9467 Badegästen auf

g. Dirschau, 31. Aug. Seit gestern ist aus pleht dorf ein großer Bagger gekennist am Bett des hiefigen Winterhasens zu vertiesen. n. Herrengrebin, I. Aug. Am Sonntag g

mittag wurde der zwanzigiährige Arbeiter Karl Groß von dem erft achtzehnjährigen Arbeiter M. aus Schönau durch einen Stich in den Missen de Kaner ver durch einen Stich in den Rücken so schwer ver wundet, daß feine Aufnahme in ein Krankenhaus ersorderlich warb.

Elbing, 31. Aug. Seit vorigen Sonnabend lt ein höherer ignangster meilt ein höherer japanefischer Seamter in unserer Stadt zum Besuche der Schichau'schen Werke. Herr Ziese, der Inhaber der Schichau'schen Werke. führte seinen Gast durch alle Abtheilungen der Bau Mandringt diesen Besuch in Lusaumanden mit dem Bau Manbringt diesen Besuch alle Abtheilungen der Bau der 10 Sorvedobonte für bie in Megierung. der 10 Torpedoboote für die japanische Regierung Mit der Erhauppa par bie japanische Regierung Mit der Erbauung von drei Torpedovoten ift bereils in diesen Tagen begonnen worden. Diese Torpedokoten werden hier nur aufgestellt. Dieselben werden nach außeinandergenommen und in Theile derlegt eit Japan besördert. Der japanische Beamte, welcher einigen Togen hier weite einigen Tagen hier weilt, hatte vor bem Besuch, die Schichau'sche Werst in Danzig besichtigt

z. Butig, dt. Aug. herr Landrath Dr. Albrecht ift gestern von seinem vierwöchentlichen Urlaub duride gesehrtund hat seine Ausschaft und dat seine Ausschaft und der Schaft und dat seine Ausschaft und der Ausschaft und der Schaft und lft gestern von seinem vierwöchentlichen Urlauv gesehrt und hat seineAmisgeschäfte wiederübernommen. Der Guisbesitzer Sannemann zu Boldin fernere Amtsvorfteber des Amtsbezirks Celbau auf eine fernere

Amtsvorsteher des Amtsbezirks Celbau auf eine fette Anntsdamer von sechs Jahren ernannt.

W. Schlochau, 30. Aug. Es sieht jest bestimmt selt, des die hiesige Freiwillige Febrierung der wieder ins Leben gerusen wird. Da sämntliche wieder ins Leben gerusen wird. Da sämntliche wieder ins Leben gerusen wird. Da sämntliche noch vorhanden sind, so ensstehen keine erhöbert Untosten. Henr Nechtsanwalt Daak hat ind ertlärt, die Sache in die Hand zu nehmen Inder allernächster Zeit eine Versammlung zu diesem Indere einzuberusen. — In der Trunkenheit wollte Eine Arbeiter Haut hierzelbst dem Sohne der Aufang Frau Fakobowski, mit der Sense den Koop ab harand Frau Fakobowski, welche schnen bazwirchen Frau Fakobowski, welche schnen bazwirchen pand Frau Jakobowski, welche schnell bazwischen spand wehrte den Schlag ab, die Sense tras ihre rechte und schnitt zwei Lieund in Sense tras ihre rechte ab.

\* Prämie. Die Ostdeutschen Industrie-Werke der Herren wehrte den Schlag ab, die Sense tras ihre rechte wehrte den Schlag ab, die Sense tras ihre rechte und schnitt zwei Finger beinahe vollkändig ab. sin Legan eine Krämie von 100 Mt. gezahlt.

Die Lehrerin, welche am Sonntag Vormittag in Vossen durch zwei Damen vom To de des Ertrinkens geretter wurde, zieht August Auguste Jensen.

\* Telegraphendilfstelle. Wit dem heutigen Tage is in Wilhelmsmalde, Kr. Kr. Stargard, eine Telegraphendilfstelle, welche auch den Unsallmeldedienst wahrzunehmen hat existent worden.

w. And bem Kreife Schlochan, 31. Auß mer Dachbecker Gustav Maujolf aus Pr. Friedland der Arbeiter Rostomsti aus Ossowo waren in der ver

gangenen Boche mit dem Umdeden des Hauses des langenden Effecten der Goldsucher berghoch an. Obst. Boltmann. — Seconde-Lieut. im Insanterie-Regiment Boulevard Magenta gewesen sein genesen gertell und Nung ber Gertell und Gertell und Nung ber Gertell und Gertell und Nung ber Gertell und Gertell Bestigers Zilse in Ossowo beschäftigt, als plöusich die Leiter brach und beide von oben herunter stürzten. Sierbei fiel sich ber erstere die Schulter aus und zog sig eine gefährliche Kopswunde zu, während der andere

mit leichteren Verstauchungen davonkam. M. mußte sich fofort in ärztliche Behandlung begeben. Venfahrwasser. 31. August. Die Leiche des Schülers Kohlhoff ist, wie noch in einem Theile der Auslich wirden konnte. Theile der Auflage mitgetheilt werden konnte, gestern Mittag um 1 Uhr in Weichselmunde in der Räbe des Mittag um 2 Oprale auforstunden markon. Der Rähe des M. ichen Locals aufgefunden worden. Der Knabe hatte seinen Tornister noch fest auf den Rücken geschnaut. Die Leiche wurde nach Neufahrwasser

w. Schlochau, 29. August. Heute fand die Fahnen-weise des hiesigen Handwerkervereins statt. Nach-mittag 1 Uhr begann das Fest mit einem Umzug von Hordardt'sche Capelle, die Ehrengäste, die Borstände der hiesigen Vereine und Innungen und die Delegirten des Handwerfernereins Sammerstein. Auf dem Marktdes Handwerfervereins Hammerstein. Auf dem Markt-plat hielt Herr Kreisschulinspector Lett au als stell-versretende vertretender Borskreisschulinspector Lett au als peu-vertretender Borsitzender des Bereins die Festrede. Die Fahne trägt auf einer Seite außer den Endlemen des Handwerts, die Inschrift "Handwerferverein-dilochau 1893", auf der anderen "Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis." Bom Martt bewegte sich der Zug weiter durch die Stadt nach dem Kedtseischen Marien, was ein Concert stattdach dem Fedtke'ichen Garten, wo ein Concert fratt fand. Ein Febrie insen Sarren, ibb ein Einert falle das Jerrn Krog beschloß das Jeft. — Am 10. September cr. Nachmittags 5 Uhr finder in der hiesigen evangelischen Kirche eine Missionsandacht durch den Missionschaftschaft der heiten g, von der Ostafrikanischen Missionsgesellschaft fatt. — An einem nach näher zu hestimmenden Sonnstatt. — An einem noch näher zu bestimmenden Sonn-tage im Herbst findet die Neuwahl des Kirchen-ältess hießigen erangeältest en und Kirchenvertreter der hiesigen evange-lichen Gemeinde statt. Die Wählerliste liegt in der Belt pom den Generalischen Pfarr-Beit vom 1.—14. September cr. im evangelischen Pfarr

Gollub, 29. August. Dampsichue, 29. August. In der Charlottenburger Arbeiters Zembrzitzft von hier, die Stütz der Eltern, der dart harrist von hier, die Stütz der Eltern, der dort bereits vier Jahre arbeitete, durch eigene un-vorsichtigkeit in das Getriebe. Beide Beine murben ihm mehrere Male gebrochen und die Brust zerquetscht. las dem Transport zum Krankenhaus in Briesen

jest bas Sauntant, beftebend aus 4000 Morgen Ader in hoher Cultur, für 850 000 Mark an den Rittersutspikkter Tehmann in der Provinz Posen verlauft.
Stettin, 31. August. Der am diesseitigen Einstellen dar Kaisersahrt festgerathene Dampser "Kaiser imnerhalb der Molen, das Borderende ist ein wenig westwärte abgesollen. Der gestern Wittag von nag westwärts abgefallen. Der gestern Mittag von hier westwärts abgefallen. Der gestern Mittag von Ambrig", der allerdings nur wenig geladen hat und gehindert det der beine 16 Fuß beträgt, konnte un-desindert dei dem festgerathenen Dampser passiren. der Swinemünde aus war ein Kreiselbagger nach der Infollisation Infallftelle beordert, der vermuthlich noch gestern

Abend dort eingetroffen sein wird.

tra Posen, 31. August. (P.-T.) Eine B i e b e 8und der die spielte sich hier ab. Die Frau des einen hab er Nann des anderen Ehepaares, welche in einem hause mahren angenseltig Neigung für sich. danse wohnen, empfanden gegenseitig Neigung für sich. da fie sich jedoch nicht angehören konnten, beschlossen die Liebenden zusammen zu sterben. Aneinanderge-bunden stürzte sich das Paar außerhalb der Stadt in Barte. Der Vorgang wurde indez bemerkt, die kebensmüden gerettet, ins Leben zurückgerusen und nach ihren Wohnungen gebracht.

#### Vermischtes.

Kentuch lebte der Farmer John Bluff 165 Jahre, ohne etwas Besonderes mitgemacht zu haben. Sein Wiayr, sagte Er daher zu seinem Weiden, das ihn kurz noch, die Seefdlange zu sehen. vorher mit Fünflingen beschentt hatte, "machen wir zu sehen Beg, in Kanada soll eine große Seeschlange zu sehen. Das greise Ehepaar ging zum Bahnzie, mußte ghen kein." Das greise Ehepaar ging zum Bahnzie, mußte ghen las, nußte aber zu seinem Schmerz erfahren, daß keine abgingen, weil der Eisenwurm alle Schienen aufgelressen, weil der Essenwurm alle Schienen Jahrensen, weil der Essenwurm alle Schienen Jaar auf ein Tandem und machte den Weg nach und rechtzeitig die Sericklange und hauchten ihre Socie News, in Gegenwart des Reporters "Loog and Swindle

einem Berlinerte ihn zu sehr an Muttern. In schwererschafte wird erzählt: Neulich war ein leine Stiefel knarrten bedenklich, als er mit aller Bor-icht die Trarrten bedenklich, als er mit aller Bor-icht die Trarrten bedenklich, als er mit aller Borligi die Treppen hinaufstieg. Plözlich hörte er zu leinem Schrecken eine weibliche Stimme, die ihn, wie schrecken eine weibliche Stimme, wit inlgenden aus einem Schlaffimmer mit folgenden orien apostrophirte: "Wie kannst Du oller Ochse in Wetter mit Deine schmierigen Stiebeln die Treppe in Wetter mit Deine schmierigen Stiebeln die Treppe is kommen ruf dommen. Uff de Stelle jehste runter und zichst se aus sonst jiebt es wat aus de Armencasse." Beschämt schlich der Einbrecher die Trevve hinunter und zum der Eindrecher die Treppe hinunter und zum duse hinaus. Witt Thränen in den Augen sagte er hem Kameraben, ber unten "Schmiere" stand: tan fann id nischt Beeses ohnn. Sie erinnert mir du fehr an Muttern!"

Sehr gut unterrichtet ift der Mailander "Corriere for Bachtold folgendermaßen: "In Zurich ist der räfficent Geologe Gottfried Keller von Dechtold, räsident der deutschen literarischen Gesellschaft, gestarben."
Gine grandige Leistung auf kleinstem Raum!
Topigung erspart — sie würde das Bernommene gar

Die alten Römer rauchten, — nicht wir haven, diese Entdeckung gemacht; wir lassen baher das ganze Berantwortlichkeit der vortresslichen and die ganze Berantwortlichkeit der vortresslichen and die ganze Berantwortlichen Magazine", tressienk und die ganze Berantwortlichten ver in der erzählt wird, daß auf einem in Pompeji ent-derten alten Melief römische Zegionsjoldaten dargestellt lind, die am Melief römische Zegionsjoldaten dargestellt dem nebeligen Himmel Englands glückelig die Pfeise rauchen "am Abend vor einer großen Schlacht unter auchen. Sie beswangen das Heinweh, indem sie ihr Daupt von berauschenden Dämpsen umwallen liehen". Bir wissen nicht, wie man das Alles aus dem Basrelief Berauszeien konntrollen was das Alles aus dem Basrelief gerauslesen konnie; bewundernswerth ist der Scharffinn der Archäntennie; bewundernswerth ist der Scharffinn Archäologen, die sogar "den nebeligen himmel lands" auf dem Relief entdett haben!

Nom Golbland Alaska. Passagiere auf von Alaska Mrückehrenden Schiffen erklärten, daß der Goldreiche Morgen ion der Bollare fei. Pollare foll der Dampfer "Portland" mit 11/2 Nillionen

Ticken der anderen Seite häusen sich wieder die Nachricken den Anglücksfällen und dem Elend, die
Echvoner "Moonlight", welcher 60 Fahrgäste an
Bord batte, die nach Klondyke wollten, ist in
worden. Dieser erklärte den Goldgräbern "in spe", und der anderen Seite häusen sich mit P-zuminnen und Schroeder, S. — Sindergeselle Anglier stehn diesen von den Machine der anderen Seite häusen sich diese der K. — Seinkundergeselle Anglier sich diesen der ungläcksfällen und dem Slick begleiten. Der Sprid von ight, welcher 60 Habyaäse an daß den Stooder, sie Absteile Von der Machine von einem Negterungsinspector angehalten an daß dar eine Anstige bei Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier der ist, dem Anglier erstäute den Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier der ist, dem Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier der ist, dem Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier der ist, dem Goldzeider "in spe", der ist, der Anglier der ist, der ist, der Anglier der ist, der ist, der ist, der ist,

Gebeiblicher und Bibeln bürfen zollfrei nach Cannda eingeführt werden. Alle sonstigen Artikel müssen Zoll zahlen. Biele Goldjucher haben nicht Geld genug, um den außerordentlich hohen Zoll zu zahlen. Die kana-dische Regierung ist also schon in voller Thätigkeit, um auch ihrerseits ihr Schäschen zu scheeren.

Mittwoch

#### Lette Handelsnachrichten.

Danziger Producten-Börfe.

Bericht von S. v. Mtorftein. 1. Sepibr. Wetter: trübe. Temperatur: + 160 R. Wind: N.

Weiter: trübe. Temperatur: + 16° K. Wind: N.
Weizen in flauer Tenbenz, feine Qualitäten konnten noch einigermaßen gestrige Preise exzleten, andere mußten Wk. 2 bis Mk. 3 billiger verkauft werden. Bezahlt wurde für in län dis den hellbunt sehr krank 676 Gr. Mk. 135, 703 Gr. Mk. 145, gutbunt 719 Gr. Mk. 173, 766 Gr. Mk. 135, flass 718 Gr. Mk. 170, 745 Gr. Mk. 178, hellbunt 742 und 747 Gr. Mk. 176, hochbunt 740 Gr. Mk. 178, hellbunt 742 und 747 Gr. Mk. 183, weiß 764 und 769 Gr. Mk. 1831/2, fein weiß 766 Gr. Mk. 184, roth 713 Gr. Mk. 170, 718 Gr. Mk. 178, 742 Gr. Mk. 175, 750 Gr. Mk. 176, sür polnischen Jum Transit gutbunt 734 Gr. Mk. 145, 742 Gr. Mk. 147, hellbunt 742 Gr. Mk. 148, weiß 766 Gr. Mk. 1521/2 per Tonne.

Roggen unverändert. Bezahlt ift in ländischer 714 Gr., 720 Gr., 782 Gr. und 738 Gr. Mt. 128. Ales per 714 Gr. per Tonne.

Gerkte ift gebandelt inländische große 650 Gr. Mt. 130, rusiische zum Transit Futter Mt. 78 per Tonne. Großen russische zum Transit Victoria Wit. 120 per

Tonne vezagit. Hafer inländischer Mt. 122 per To. gehandelt. Kribfen russischer zum Transit, Sommer Mt. 217, Mt. 225 per Tonne bezahlt. Raps inländischer Mt. 282, 240, 248, 247 per Tonne

Dotter ruffischer zum Transit Mt. 158, per Tonne Weizenkleie extra grobe Mt. 3,80, feine Mt. 8,50 per

Reselhentete teten 55.

50 Ko. gehandelt.

Roggentleie Mt. 3,65, 3,82½, 3,85 per 50 Kilo bezahlt.

Spiritus sester. Contingentirter loco Mt. 62,70 bez.,
nicht contingentirter soco Mt. 48,00 bezahlt.

Hür Getreibe, Hülsenfrüchte und Delsaaten werden außer den notivien Preisen 2 Wark per Tonne sogenannte Factoret-Provision usancemäßig vom Käuser an den Berkäuser

#### Rohaucker-Bericht. von Baul Schroeder.

Danzig, 1. Septbr. Magbeburg. Mittags. Tendenz ruhig. Söchije Notiz Bafis 88° Mt. 10,10. Termine: Septör. Mt. 8,70, October Mt. 8,77½, Novbr.-Decbr. Mt. 8,80, Jan.-März Mt. 9,02½, Mat Mt. 9,22½. Gemahlener Metis I Mt. 22,50. Handburg. Termine: Septör. Mt. 8,75, Oct. Mt. 8,80, November-Decbr. Mt. 8,82½, Januar-März Mt. 9,05, Mat Mt. 9,25.

#### Berliner Börfen Depeiche.

## Beiden Jult       ## Biböl Juni           ## Broggen Jult         ## Bott   ## Dct.       ## Broggen Jult         ## Bott   50ct.   44 20   44 60   ## Farity       ## Betroleum       ## Betroleum   31.   1.   31.   1.   ## Betroleum   31.   10.   10.   10.   ## Betroleum   31.   1.   31.   1.   31.   1.   ## Betroleum   31.   10.   3.   3.   3.   3.   3.   3.   4% % % % % % % % % % % % % % % % % %	6		31.	1.	1	31.	1.
## Program	Weizen	Just		1	Rüböl Juni		-
## Program	1 11	Spt.		-	n Det.		
Safer   Junit       Betroleum   31.	Roggen				Spiritus loco	44 20	-
## First       Petroleum							
31,   1,   103.80   103.80   103.70				170			1
4% Reidsanf.   103.80   103.80   103.75   4% Reidsanf.   103.80   103.75   97.60   97.75   97.		Jun			Betrotenut		
31/s   6	THE REAL PROPERTY.						
39/6	4º/o Reid	sant.					
4% \$r. Conf. 108.70 108.70 2013.70 \$\text{0}'\te	31/20/0	H .					
108.80   108.70   98.10   98	30/0	1			20/0 mekitaner		
149.60	40/0 45 x. (	son,			60/0 11	40 10 100 100	
31,9	31/2/0						
31/3°/0 n neul."   100.25   100.20   Mim. St. Act.   85.50   85.25     32/3 Weftr. n n   98.	3000 000					148.75	149.00
37 , Beftv.           99.         92.75	31/2 /0 205	D. II			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	OF ED	OK OF
Bisc. Com.   100.60   100.50	30/3 /0 // IL	ent. "				00,00	80.20
#fandbr.   100.60   100.50   Danziger   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Danziger   171.—   158.—   Danziger   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Danziger   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Danziger   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Danziger   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Danziger   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Danziger   Danziger   Danziger   Delm.Si.A.   114.—   113.75   Danziger   Danz			20,	32,10		191 00	101 00
Berl.Sanb.Gef     172.—     171.—     Defin.Si.A. 114.—     113.75       Darmif.Bant     157.90     158.—     Dandiger       Defin.Si.Bull     109.10     111.—       Defin.Si.Bull     109.10     111.—       Defin.Si.Bull     109.10     111.—       Damiger     177.—     176.75       Defin.Si.Bull     114.—     113.75       Damiger     177.—     176.75       Barz. Papieri. 196.75     196.50       Defic. Greb. ult. 229 60     229.60     Ruff. Noten     217.45       5% Defi. Git. Gibr. 105.90     94.40     Pondon furz     20.385       4% Seif. Gibr. 105.90     105.80     Refersbg. furz     216.55       4% Sulmän. 94.     90.25     90.25     Refersbg. furz     214.90       214.90     214.70			100 80	100 50		141.00	121.00
DarmitBant     157.90     158.—     Danziger     Defm. EtPr. 109.10     111.—       Dentide Bant     208.—     207.—     207.—     Barz. Bapiert. 196.75     196.50       Dre3d. Bant     162.20     161.60     Defterr. Noten     170.35     170.35       Deft. Gred. ult.     229.60     94.40     Pondon furz.     20.385     217.45       207.—     Bruff. Noten     217.45     217.45       208.     90.25     Petersõg. furz.     20.28       Petersõg. furz.     216.55     216.65       Pondon furz.     20.28       Petersõg. furz.     216.55       Pondon furz.     20.28       Petersõg. furz.     216.55       Pondon furz.     216.65       Pondon furz.     2216.65       Pondon furz.     20.28						114	113.75
Dd. Privaté.       —.       140.       Delm.StPr. 109.10       111.         Destrice Bant       208.       207.       Rauraguitie       177.       176.75         Dre36. Bant       162.20       161.60       Defters. Pr. 109.10       111.       176.75       196.50         Deft. Cred. ult.       229.60       229.60       Ruff. Noten       217.45       217.45         5% Fit. Hent.       94.60       94.40       Rondon furg       20.385       217.45         4% Deft. Cred. ult.       90.25       Petersõg. Turg       216.55       216.65         Wetersõg. Turg       216.55       216.65       216.65         Wetersõg. Turg       214.90       214.70						444,	110.10
Dentide Bank 208.— 207.— 207.— Barzabütte 177.— 176.75 Dre3d. Bank 162.20 161.60 Deft. Cred. ult. 229.60 229.60 MnJ. Noten 217.45 5% 3pt. Kent. 94.60 94.40 London kurz 20.385 % 3pt. Sent. 105.90 94.40 London kurz 20.385 % 3pt. Sent. 3pt. Sent. 106.70 176.75 % 3pt. Sent. 106.70 207.— 207.— 207.— 207.45 % 3pt. Sent. 3pt. Sent. 207.— 207.— 207.45 % 3pt. Sent. 207.— 207.— 207.— 207.— 207.45 % 3pt. Sent. 207.— 207.— 207.— 207.45 % 3pt. Sent. 207.— 207.— 207.— 207.45 % 3pt. Sent. 207.— 2						109.10	111
Drežd. Bank     162.20     161.60     Defter. Roten     170.35     170.35       Deft. Cred. ult.     229.60     229.60     Ruff. Roten     217.45     217.45       6% Jul. Hent.     94.60     94.40     Rondon furz     20.385        4% Jo. Rumán.     94.0     94.0     Rondon furz     20.28     20.28       4% Julianian.     94.0     94.25     Retersõg. furz     216.55     216.65       Goldvente.     90.25     90.25     rang     214.90     214.70			208	207			176,75
Deft. Creb. ult. 229 60   229.60   Muss. Noten   217.45   217.45   59/6   Huss. Noten   20.385	Disc.=Co	m.	207	207	Barg. Papierf.	196.75	196.50
5% Itl. Kent. 94.60 94.40 Condon furz 20.385 —— 4% Deft. Glbr. 105.90 105.80 Rondon lang 20.28 —— 4% Rumän. 94. Goldrente. 90.25 90.25 " lang 214.90 214.70	Dresd. 2	Bank			Desterr. Noten	170.35	170.35
49), Deft. Glör. 105.90 105.80 London lang 20.28 —— 49), Rumän. 94. Betersög. Knr3 216.55 216.65 Goldrente. 90.25 90.25 " lang 214.90 214.70							217.45
4% Rumän. 94. Goldrente. 90.25 90.25 Petersog, kurd 216.55 216.65 Koldrente. 90.25 90.25 Rang 214.90 214.70							
Goldrente.   90.25   90.25   " Lang 214.90   214.70			105,90	105.80		The second second	
			0000	a lar			
4% ting. 104.20 104.25   Brivatotecont.   23/2   23/4							
	40/0 Ung.	17	104.20	104.25	kringioiscour.	2-/2	20/4

Tendend: Die Börie war bei Eröffnung auf die gestrige Haltung der westlichen Börien gedrückt wegen des Kückganges der Kenten in Paris und der Silberslaue in London. Fond und Merikaner reagivten hierauf. Bahnen iräge, nur Franzosen und öftliche Getreidebahnen und Transvaal besser. Montan ungleichmäßig. Packeisahrt matt. Türkenloose gedrückt. Trust-Dynamit behauptet.

#### Berliner Biehmarkt.

Berlin, 1. Gept. (Städt. Schlachtviehmarkt. Amilidier

Verlin, 1. Sept. (Städt. Schlachtwiehmarkt. Amilicher Bericht der Direction.) Jum Verlauf standen: 449 Kinder, 1728 Kälder, 1617 Schafe, 8864 Schweine. Bezahlt wurden stür 100 Pfund oder 50 Kilogr. Schlachtgewicht in Wart beim, sür I Pfund in Pfg.)?

Für K in der: Och sen: 1. vollsleichtg, ausgemästet, höchien Schlachtwerths, böchsens 7 Jahre alt —; 2. junge sseischiege, nicht ausgemästete und ältere ausgemästere —; 3. mäßig genährte junge und gut genährte ütere —; 4. gering genährte junge und gut genährte ütere —; 2. mößig genährte jüngere und gut genährte ätere —; 3. gering genährte jüngere und gut genährte ältere —; 3. gering genährte 43—46. Här in und Kühe: 1. a) vollsteischige, ausgemästere Küsen wich schlachtwerths —; d) vollsteischige, ausgemästere Küse höchsten Schlachtwerths, höchstend 7 Jahre alt —; 2. ältere ausgemästere Küse und weniger gut entwicklete stüge höchsten Schlachtwerths, höchstend 7 Jahre alt —; 2. ältere ausgemästere Küse und weniger gut entwicklete stüngere —; 3. mäßig genährte Härsen und Kühe 49—53; 4. gering genährte härsen und Kühe 48—48.

Kälber: 1. seinste Masskilder (Vollmischmart) und

Stühe 48—48.

A älber: 1. feinste Wastkälder (Bollmildmast) und beste Saugkälder 65—70; 2. mittlere Mastkälder und guie Saugkälder 61—64; 3. geringe Saugkälder 54—60; 4. ättere gering genährte Kälder (Fresser) 38—42.

Schafe: 1. Wastlämmer und jüngere Masthammel 60—63; 2. ältere Masthammel 53—56; 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 45—51; 4. Holsteiner Niederungsschafe —; auch pro 100 Pfund Lebend, gewich 24—30 Wark.

Schwein et Man zahlte für 100 Pfund lebend (oder

gewicht 24–30 Mark.
Schwein et Man zahlte für 100 Pfund lebend (ober 50 Kilogr.) mit 20%. Tava-Abzug: 1. vollscischige, kernige Schweine seinerer Rassen und deren Kreuzungen, höriftens 111/4 Jahr alt: a) im Gewicht von 220–300 Klund 58–59, b) über 300 Pfund lebend (Käjer) 60; 2. seischige Schweine 56–57; gering entwicklie 53–55, ferner Sauen und Eber 51–54 Mt.

Berlauf und Tendens bes Marttes: Rinder: Geicaft mar matt; ichwacher Umfat; etwa

200 Stild blieben unverfauft. Kälber: Handel gedrückt und schleppend; es wird taum ansverkauft. Schafe: 500 Stuck fanden Käufer.

Someine: Martt verlief ichleppend.

#### Standesamt vom 1. September.

Geburten : Raufmann Dito Gerife, T. - Tifchler-

Bolfmann. — Seconde-Lieut. im Jufanterie-Regiment Kr. 128 Mexander Friedrich Oscar Sextell und Anna Warte Pragery. — Decorateur Kaul Oscar Boeticher Grüger und Wargarethe Emilie Abelgunde Hilbegard Kranft. — Paftor Bilhelm Theodor Johannes Palis zu Jassom und Martha Puttkammer, hier. — Heirafen: Arbeiter Franz Alexander Kalek und Eva I d. heide von hier. — Todesfälle: Witme Albertine Hinzander Kalek und Erist, beide von hier. — Sodes Maurergesellen August Meigenine Direction of in des Arbeiters Cowin Ohlmann, 2 M. — Todes Maurergesellen August Michaelis, 4 M. — Sodes Eistenbahnschaffners Franz Beeffel, 48 J. 6 M. — Sodes Eisenbahnschaffners Franz Beeffel, 48 J. 6 M. — Sodes Eisenbahnschaffners Franz Beeffel, 1 J. 4 M. — Sodes Eisenbahnschaffners Franz Beeffel, 1 J. 4 M. — Sodes Arbeiters Ernst Traffe, 9 M. — Unehelich 1 T.

#### Wetterbericht der hamburger Seewarte vom 1. Sept. (Drig. Telegr. ber Dang. Neueste Rachrichten.)

Stationen.	Bar. Mia.	Wind.		Wetter.	Tem. Celj.	
Chriftiansund Kopenhagen Petersburg Mostau	748 758 757 762	ftia SW SSD SW	5 1 1	Nebel bedect halbbedect molfenlos	14 15 13 13	
Cherburg Sylt Hamburg Swinemünde Reufahrwaffer Wemel	770 753 758 757 758 758 758	CH H CH CH CON	267533	wolfig wolfig wolfig wolfig wolfig beheart	16 15 14 15 15 17	901
Paris Wiesbaden Wünchen Berlin Wien Breslau	762 763 767 759 763	SW HIN	2 4 4 3	halbbedeckt wolkenlod bedeckt hetter bedeckt	14 14 16 14 16	
Nizza Trieft	763	0 _	1	wolkig	21	

Ein barometerisches Minimum, vom Westen kommend, ist ister dem Skageraf erschienen und veranlaßt an der westdeutschen Küsse karke südwestliche Winde, deren Ausdreitung nach Dien hin zu erwarten ist. Ein barometerisches Maximum liegt über der Alpengegend. Vorm Canal ist das Barometer wieder start gesalten. Ju Deutschland ist das Wetter küster, im Korden wolkig, im Süden heiter; saft allenthalben ist Kegen gesallen; im nürdslichen Deutschland, insbesondere an der Küste, gingen zahlereiche Gemitter nieder. reiche Gemitter nieber.

## Specialdienst für Drahtnadzichten.

Das Keftmahl in Koblenz.

Coblens, 1. September. (B. T.-B.) Geftern um 63/ Uhr nahm das Festmagl bet bem Aniserpaar im königlichen Schloffe zu Ehren der Proving feinen Anfang. Bur Rechten bes Kaifers hatte die Großherzogin von Baben Plat genommen, gur Linken der Kaiferin faß ber Bergog von Cambridge, dem Raiserpaar gegenüber fag der Oberpräsident Naffe. Die Tafel bestand aus 120 Gedecken, die Musik hatte bas Infanterie-Regiment Nr. 68 geftellt. Nach ber Aufhebung ber Tafel gegen 9 Uhr Abends unternahm das Raiferpaar eine Rheinfahrt um bie Beleuchtung ber Rheinund Mofelufer zu besichtigen. Unter bem Donner ber Gejchütze fuhr das Kaiferpaar zunächst stromauf bis zur Eisenbahnbrücke von Horchheim, dann thalwärts bis Niederwerth. Das prächtige Feuermerk und die herrliche Juumination aller Schiffe und Gebande am Ufer, namentlich aber die bengalische Beleuchtung ber Uferberge gewährten einen wundervollen Anblid. Den prächtigften Anblick bot der guerft elektrifch, bann mit rothen bengalifchen Flammen beleuchtete Chrenbreitenftein. Um 10 Uhr landete das Raiferpaar und begab fich unter einer von ben Deuter Guraffieren gestellten Escorte zu Wagen nach dem Bahnhofe durch die sis in die letzten Strassen glänzend illuminirte Stadt.

Der Trinffpruch bes Kaifers. Cobleus, 1. Sept. (28. I.B.) Der Trintipruch des Kaifers auf die Rheinproving bei der Tafel für die Proving gedachte im Gingange bankend der jüngsten Rheinlandsreise des Kaiferpaares, der Kölner Denkmalsfeier und des Befuches in Laach, wo St. Benedifts Sohne Beigen, daß

feinem Gott bienen jugleich erlaubt, Ronigstreue und Baterlandsliebe groß zu giehen und zu pflegen. Der Raffer dankte für fich und bie Großherzogin von Baden für die heutige herrliche Denkmalsseier an dem ewigen fagenumfloffenen Strom. Schöner noch fet der Dankesjubel der Bevölkerung für den heimgegangenen Berricher. Das Schönfte fei der Kranz der ergrauten innerte daran, baf in Koblenz fein Großvater die Reorganifation ber Armee ausarbeitete und die Arbeiten leitete, die ihren Erfolg geitigten, als er im Greifenalter den Throi bestieg, und sich als ein auserwähltes Rüstzeug des Herrn betrachtete. Uns allen, namentlich uns Fürsten, hat er ein Weinod wieder emporgehoben, und ihm zu hellem Strahlen ver holfen, welches wir hoch und beilig halten mögen, das ift bas Ronigthum von Gottes Gnaben, das Königthum mit feinen ichweren Pflichten, feinen niemals endenden Duben und Arbeiten, der furcht baren Berantwortung vor dem Schöpfer allein, von der fein Mensch, kein Minister, kein Abgeordnetenhaus und kein Bolt ben Fürften entbinden tann." Der Raifer dantie foliehlich der Provinz auf das Herzlichste, gelobie die herzlichste Fürsorge für das herrliche Rheinland. Er münsche heralich daß die Berölkerung unter dem Schutze eines lange anbauernden Friedens fich entwidele, die Lieber ber Binger ungestört von den Bergen hallen, der Hammer ungestört in ben Schmieden wiedertonen moge, damit bas Reich und bie Proving in Friedensarbeiten zeigen könne, was fie gn leiften vermögen. Der Kaiser schloß mit einem dreifachen Hoch auf die Aheinprovinz.

#### Eine Kanzlerkrisis.

S. Köln, 1. Gept. Die "Köln. Bollsitg." fcreibt aus Berlin: In den Beziehungen zwischen dem Raifer und bem Reichstangler fei wegen ber Militar-Strafproceg-Reform eine Spannung eingetreten, fo daß in politischen Kreisen an dem Rücktritt des Reichs: kanglers nicht mehr gezweifelt wird. Er wird im October erfolgen, nachdem ber Bunbesrath für die neue Seffion Bufammengetreten ift.

#### Kaure's Heimfehr.

Paris, 1. Sept. (B. T.-B.) In der ganzen Stadt

halten, welches auch der Urheber der früheren Explosionen rejp. am 20. und 21. October cr. stattsinden, beigelegt,

der Explosion sind 2 Personen verhaftet, alsbald aber wieder

Sichl, 1. Sept. (B. T.B.) Der Raifer ift geftern

F. Friedricheruh, 1. Cept. Freitag Bormittag trifft der König von Siam zum Frühstück bei bem

Wirzburg, 1. Sept. (W. T.B.) Das Raifer. paar ift um 71/2 Uhr hier eingetroffen, wurde von Pring-Regenten und ber Prinzeffin Ludwig am Bahnhof auf bas Herzlichste begrüßt und begab sich, begleitet von ben pringlichen Herschaften, in zwei Wagen durch die nach Tausenden zählende Bolksmenge, die Spalier bilbete, gum Parabefelbe. Der Rönig von Bürttemberg und ber Pringregent von Baiern waren schon Tags zuvor eingetroffen.

R. Köln, 1. Gept. Die "Kölnische Big." versichert, an unterrichteter Stelle fei von Verhandlungen zwischen Spanien und Deutschland wegen Unterbrüdung ber Unarchiften nichts befannt. Wie bestimmt versichert wird, hat Spanien weder bei Deutschland noch bei anderen Staaten daraufhin bezügliche Anträge gestellt.

S. Köln, 1. Sept. Die "Abln. Zig." melbet aus Brüffel: Unter bem Berbacht, einen Unichlag gegen das Leben des deutschen Raisers zu planen, wurde gestern in Bruffel ein Deutscher, der vor Kurzem aus London herübergekommen war und sich als Anarchist herausstellte, verhaftet. Die Berhaftung erfolgte auf Grund der Anzeige eines Deutschen, der durch Andeutungen eines Freundes bes Anarchisten von dem Anschlage Kenntniß erhalten und weiter erfahren hatte, daß ber Anarchift vorgestern nach Deutschland abreisen wollte.

# Wien, 1. Gept. Aus Marinetreifen geben bem Neuen Wiener Journal" Aufsehen erregende Melbungen gu über ben troftlofen Zuftanb ber öfterreichischen Maxine. Der Bau von zwanzig neuen Kreugern im Gesammtbetrage von 25 Millionen Gulden sei, so heißt es barin, unabweisbar.

# Wien, 1. Sept. Das "n. Wiener Tagebl." meldet: Dem Parlament foll bei feinem Zusammentritt folgende Tagesordnung vorgelegt werben: Bahlen zu den Delegationen, Berlängerung des Ausaleichs-Provisoriums mit Ungarn und schlieflich eine Nothstandsvorlage in ausgiebigster Höhe. Solange bie Delegationswahlen und die Berlängerung bes Provisoriums nicht burchgebracht werden, werde aber die Nothstandsvorlage nicht eingebracht werben. Auf folche Art glaubt das Cabinet Badeni die beiben erften Vorlagen durchzusetzen und die Opposition in die Zwangslage zu bringen, ihre Obstruction aufzugeben.

XX Budapeft, 1. Sept. Eine sonderbare Straf. anzeige ist gegen ben früheren Landesveriheidigungs. minister Fejervary erstattet. Der pensionirte Minister Cafics beschulbigt in der Anzeige den Minister ber Urkundenfälfdjung. In bem Strafantrag find auch der Staatssecretär und mehrere andere hohe Beamte der Urfundenfälfcung und Berleumdung bezüchtigt. Die Beschuldigten erklären ben Ankläger für geistestrant.

Z. Prag, 1. Sept. Die "Narodni Lijty" bringen einen Leitartitel, ber mit nachstehendem Satz beginnt: "Während bas französische Volk heute 27 Jahre nach Sedan flegreich über die Wendung feines Schicffals jubelt und mit Stols bas haupt gegen feine Mörder erhebt, die erstarrt sind vor dem Anblict ber lebendigen franco-ruffischen Allianz, verbankt Defterreich feiner feit 18 Jahren beftehenden Allians mit Deutschland und Italien eine traurige Lage voll Bitterkeit und Sorgen, gerade wie ein Patient, der von einer Reihe Aerzte curirt werden foll."

(Dem Berfaffer bes Artifels ift vijenbar ber Berftand mit feinem tichechlichen Deutschenhaft burchgegangen ! D. Reb.) O Madrid, 1. Cept. Die Abreife bes Carliften. führers Marquis Ceralbo nach Luzern, wo Don Krieger, die das Reich ichmieben halfen. Der Raifer er- Carlos weilt, ruft hier große Beforgniß hervor. Die Regierung trifft umfahende Mahregeln.

Warfchau, 1. Sept. (W. T.B.) Das Raiferpaar ift heute Nachmittag 51/2 Uhr hier eingetroffen. Zum Empfang beffelben waren auf ber 7 Werft langen Einzugsftraße vom Bahnhof nach bem Belveberepalaft an verschiebenen Stellen 6 Ehrenpforten errichtet. Bon ben unterwegs gelegenen Kirchen trat bie Geiftlichkeit in vollem Ornat unter Borantragen ber Rirchenfahnen heraus. Bauern, Arbeiter, Sandwerker, Sandlungs. gehilfen und Raufleute, jede Gruppe mit einem Mufitcorps, bildeten Spalier. Auch die eima 16 000 Köpfe gählende Schuljugend hatte Aufstellung genommen.

Buenod-Uhred, 1. Sept. (B. T.-B.) Die Santen wurden burch Regenfälle günftig beeinfluft. Das Diario stellt die zu erwartende Getreideernte auf 20 Mill, Heftoliter fest, wovon 12 Mill. zur Ausfuhr geeignet fein dürften.

Berantwortlich für den politischen und gesammten Inhalt des Blattes, mit Ausnahme des localen, provinziellen und Injeratentheils, Gustav Fuchs. Hür das Locale und Vrovinz Couard Piencker. Hür den Injeratens Theil T. Arthur Herrmann. Druck und Verlag: Danziger Neueste Nachrichten Fuchs & Cie Sämmtlich in Danzig.

#### Auction in Schellingsfelde, Unterstrasse 58.

Freitag, ben 3. September, Vormittage 10 Uhr, merbe ich am angegebenen Orie bei bem Herrn Bau-unternehmer Theodor Ehlert im Wege der Zwangsvollstrectung

7 Rollen Dachpappen, 2 Tonnen Cement, 1 Tonne Steinkohlentheer, 1 mahag. Schreibsecretar, 1 mah. Sopha mit br. Bezug, 6 hochsehnige Rohrstühle, 1 birtenes Kleiberspind an ben Meffibietenben gegen Banrzahlung verfteigern.

Das Banfgeichäft Carl Heintze, Berlin W., hat der Gejammtauflage unserer Zeltung eine Beilage, betressend Heisigke Damenheim- und Görliger Classen.

Verantigungs-Anzeiger

Director und Befiger: Hugo Meyer. Donnerstag, ben 2. September 1897:

Reft-Borftellung.

geiprochen von Melly Stollberg. Bum letten Male: Mobität!

Novität!

Der Lieutenant zur See. Operette in 3 Acten von Louis Roth.

Mafang bes Garten : Concerts 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. 🚜 Cassenössnung 7 Uhr.

Nach der Porftellung bis 12 Uhr Garten-Concert. Demnächft: Kurzes Gaftspiel bes Bonvivants Paul Körner.

Donnerstag, ben 2. September :

Bur Criunerung an den Sedantag Concert Th

unter Leitung des herrn Capellmeifters Kiehaupt. Caffenöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Entree 50 3.

#### Programm.

	L	
. 1.	Mit Gott für Raifer und Reich, Marfc	Muhré.
. 2.	Cubel=Quverture	Weber.
3.	a) Dankgebet	Adrianus Balerius.
	b) Das Herz am Rhein, Lieb	Sia.
4.		Strauf.
	II	The state of the s
5.	Einzug ber Gäfte auf der Wartburg	
6.2-	a. d. Op. "Tannhäuser"	R. Wagner.
6.	Kaiserlob, Cavatine für Piston	Haffelmann.
.7.	Paraphrase über Lorging's Lied "Es	
:	war eine köstliche Zeit"	Wiedede.
. y.		Boigt.
	III	
8,	Hohenzollern-Ruhm, Marsch	Unrath.
10.		Sahan.
15	Faceltanz Nr. 1	Menerbeer.
100	Sturm auf "Le bourget", Galopp,	Schirmer.
19	Onifor Orainbuid Mould	O'uia Surauu
14		Friedmann. Seidenglanz.
1.5	Husaren-Polka	
16	Duverture von Se. Maj. Friedrich II.	cencent her Grobe
de la c	V.	Bennum oct OroBe.
17.	Die Raiferparade, militärisches Tonbilb	Gilenberg.
	Der neue Pariser Einzugsmarsch	
-		
	Die Bade:	Zittectibili.

## Westerplatte.

Donnerstag, 2. September. Bur Feier bes! Sebantages.

## litär-Concert,

ausgeführt von der ganzen Capelle des Fuß-Artillerie-Regiments v. hindersin (Bomm.) Nr. 2, Lirection: Ad. Firehow,

in Uniform im großartig becorirten Bart.

PROGRAMM.

1.	"Hoch Deutschland", Marsch	Wilbout. Weber.
3	Karanhrase über "Das treue deutsche Perz"	Otto.
4.	Quadrille im militärischen Stil	Strauß.
	II. Theil.	000
ő.	Ouperture zu "Ein Feldlager in Schlesien"	Meyerbeen
6.	"Sang an Aegir", Dichtung und Composition von Sr. Majestät bem beutschen Naiser und	1 3 6 6
	König von Preußen Wilhelm II.	
7	Fahan-Marich	Lange.
8.	Fantasie a. d. Op. "Der Bajaszo"	Leoncavallo
	III Theil.	
9.	Prolog, gefprochen von herrn Rebacteur	
	Ednard Pietzcker.	110
38	Dierauf: "Beil bir im Siegerkrang", gefungen vom Publicum, mit Mufithegleitung.	
10	"Militaria", patriotisches Potpourri	Schreiner.
11	Men-Berlin". Balser	Fr. v. Blon
12.	Doutschland, Deutschland uber aues" (Lett	
	non Gerrn Medacteur Equara Pleixuner, He-	
	fungen vom Publicum, mit Mufitbegleitung.	
	IV. Theil.	

13. "Die Bacht am Rhein", gejungen vom Bublicum, mit Mufitbegleitung. . . Golde. 15. Baffenruf des Kaisers "Au militair". 16. "König Wilhelm saß ganz heiter", gesungen vom Publicum, mit Musikbegleitung. 14. Breußen-Marich

Texte find an ber Caffe zu haben.

Entree 20 Pfg. Anfang 4 Uhr. Abonnementsbillets haben Giltigfeit. H. Reissmann.

Sängerkeimer cr.

Donnerstag, den 2. September cr.

Erinnerung an das ruhmreiche Kriegsjahr 1870-71.

FroLog.

Großes pairioi. Extra-Conteri mit Shlacht-Musik unter Mitwirfung einer Schügen-Compagnie, Tambours und Hornifien-Corps.

Grosses Signal-Feuerwerk.

Keu! Zum ersten Male. Keu!

Luftschiffer - Abtheilung.

Feenhaste Flumination des ganzen Gartens — Festlicher Flaggenschmud.

Lebendes Bild bei bengalischer Veleuchtung.

Bostschhmue.

Ansang 6 Uhr.

Entree 20 H. Kinder 10 H.

Passentiouts 10 H. Zuschlag.

Arthur Gelsz.

Bild bei bengariane. Boltshymne. jr. Entree 20 A, Kinder 10 A. Passepartouts 10 A Zuschlag. Arthur Gelsz.

34 34 34 34 35 35 34 34 34 34 34 36 36 36 36 34 34

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Täglich:

Große Specialitäten-Vorftellung.

Sente Mittwoch, den 1. September cr.: Neues Künftler=Perfonal

Sommernachtsfest.

Sonnabend, ben 4. Ceptember cr.: Große Kinder - Borftellung.

Entree für Erwachsene 30 A, Kinder 15 A. Reservirter Plats 50 A, Kinder 25 A.

Aufang 4 Uhr. Fritz Hillmann.

19365

Donnerstag, den 2. September cr., ftattfindenden Guthüllung bes Broncercliefbilbes Wilhelm des Großen und der von der Gemeinde Dliva geftifteten

Votivtasel am Karlsbergthurm wird für die an der Feien Botivtasel am Karlsbergthurm wird für die an der Feien theilnehmenden Kriegervereins-Mitglieder im Sotel Wald-hänschen ein Frühftück mit musikalischer Unterhaltung serviert. Nachmittags von 3 Uhr ab: Militär-Concert. Abends: Schlachtmusst. Flumination des Gartens, der Terrasse und des Belvedere. Zum Schluß großartiges Feuer-wert. Nach dem Concert Festcommers im großen Saale. Sintritt für Jedermann frei.

Das Comité. 3m Auftrage: A. Diedrich.

Donnerstag, ben 2. Ceptember 1897 :

Sedamfeier.

Tanzkränzchen bis 2 Uhr Nachts. Entree 15 3. Anfang 6 Uhr. Franz Mathesius.

3 Nehrungerweg 3.

Connabend, 4. September: Grokes Sedan

Militär-Musik.

Mit vielen Ueberraschungen. — Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll R. A. Neubeyser.

Sonntag, den 5. September.

## sflug mady

Abfahrt 1/23 Uhr.

Rendezvous in Thierfeld's Hôtel. 19364) Der Borftanb.

Der Danziger Artisten-Club "Fidelio" feiert am Donnerstag, 2. September er., seine Sedanfeier

im,,Café Danziger Bürgergarten ibei herrn J. Steppuhn,
Schiblig, bestehend in Coneert, Theater und nachfolgendem
Tanzkränzchen. IF Jum Schluß der Vorträge:
Vieu! Die Versöhnung um Mitternacht. Neu!
Schwanf in 1 Act von B. Lange.
Berjonen:
Berjonen:

Florian Mayer, Maler von Beruf . B. S. Anastasia, dessen Fran A. F. Anstasia, dessen Fran A. F. Anstassen Fran A. F. Anstassen Frank Geren Babst, Frisenr, Billets in Borversauf sind zu haben bei herrn Babst, Frisenr, Tijchlergasse Kr. B. — Der Keinertrag ist sür die Ueber-schwemmten bestimmt. Willy Lange, Borst. u. Leiter des Clubs. Caté Bürgerwiesen.

Jeden Mittwoch:

Groffer

Gefellschafts-Abend

Es ladet ergebenft ein

Kurnaus Westerplatte. Täglich, außer Sonnabend: Willitär=Concer Firchow.

Entree: Wochentags 15 3, Sonntage 30 A. H. Reissmann

Verein ehemaliger Pioniere Der Berein feiert am Coun-

abend, den 4. September in jeinem Bereins Bocal Café Boyor am Olivaer Thor das Sedanten

mit Festrede, patriotischen pp. Borträgen und nachfolgendem Tanze. Hierzu laden wir alle unsere Freunde und Bekannten gang ergebenft ein, bemerken aber, daß nur durch Mit= glieder eingeführte Gäfte Zutritt haben. Beginn der Feier Abends 8 Uhr.

Der Borftand. Ctabliffement el. Loth in Beiligenbrunn.

Sur Sedanteier findet am 2. Schtember cr., ein Tanzkränzchen in meinem Locale fratt, wogu ergebenft einlade.

Anfang 4 Uhr Nachmittag.

J. Loth.

empfichlt sich zu kleinen Geselllchaften bis zu 100 Personen. Micthe frei. (18974

Kestauration und Café Bornacky in Jäschkenthal.

Donnerstag, d.2. September, am Sedantage: Gr. Jamilien-Kranzgen mit verschied. Abwechselungen. Burgerithes Gaillans,

2. Damm 19. Morgen Seban: 300 Frei = Concert. Ausschank von Königsberger

Vice, à Glas 10 J. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Mit heutigem Tage eröffne ich im Herrn Fuhrhalter Falt'schen

Hause, Langfuhr, Mirchauer Weg 22 (am Fäschkenthaler Promenaden-Weg) einen Ausschant von Wein, Bier, Antiee, Willeh und Chocolade

und bitte ein hochgeehrtes Publi-cum, mein Unternehmen gütigft unterstützen und mit seinen werthen Besuchen beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenft Frd. Wilhl. Stoboy NB. Mitgebrachter Raffee wird

Vereine



Burschenschafterkneipe. Sonnabend, 4. September cr., im Bürgerbräu,

Hundegasse.

Danzig (10089 ibernimmt Musikaufführungen jeder Art. Aufträge find an den Borjitzenden W. Wiechmann (Restaurant), Holzmarkt- und Schniedegassen-Ecke zu richten.

Sammager awarse. 1 Weinfi. 15 A, 1 Etr. 20 A, 3 Etr. 50 A empfiehlt

Carl Seydel, Heil. Geistgasse 22.



Bom 1. September cr. ab fährt D. "Putzig", Capitain Ehlert

Montag und Donnerstag Nachmittag 11/2 Uhr von Danzig, Mittwoch und Morgens 71/2 Uhr von Putig. Sonnabend "Weichfel" Danziger Dampffchiffahrt und Seebab, Actien-Gefellschaft.



Lette Fahrt in dieser Saison nach dem neuen Weichseldurchstich bei Nickelswalde über See

am Freitag, ben 3. September. - 30 Der Dampfer passirt die 3 westlichen Weichselmundungen, nämlich die Hafenaussahrt Neufahrwasser, den Durchbruch bei Neufähr und den Durchstich bei Nickelswalde. Absahrt Francenthor 2<sup>1</sup>/4, Westerplatte 2<sup>3</sup>/4, Joppot 3<sup>1</sup>/2 Uhr-Fahrpreis M. 1,50, Kinder A. 1,—.
Restauration an Bord.

"Beichsel" Danziger Dampfichiffahrt- und Geebab. 19858

meiner vollen Firma trägt [6328 E

Jabrik für Haus- und Toilette-Heifen

Oliva-Danzig.

Berkaufsstellen: Oliva, Fabrit, Danzis, Beilige Geiftgaffe 24, und in den meiften Colonialmaaren-Handlungen. meiner vollen Firma trägt.

Dampf-Kaffees als gut befannt, empfehle früher 180 A jetzt 160 A a Pfd. 160 " " 140 " " " 140 " " "

" 140 " " 120 " " "
" 120 " " 100 " " "
roher Anffee von 70 % a Pfo. an. Albert Meck. Beilige Geiftgaffe Dr. 19.

Tilsiter Fettking schöne weiche Waare, a Pfo 60 A, halbsetten Silsiter 10, 15 und 20 , empfiel **H. Hauschulz**, Breitgaffe und Markthalle, Stand 10

## Eingang sämmtlicher Neuheiten

po französischen, englischen und beutschen Stoffen Herbst- und Winter-Saison

zur Anfertigung eleganter und moderner Herren- u. Knaben-Garderoben

nach Maass zeigt ergebenft an 3. Damm 6, I. Michaelis,

1. Ctage. 1. Ctage. Mode-Magazin für feine Berren- und Anaben-Garberoben.

Wegen Fortzug von Danzig Es bietet fich hiermit eine felten gunftige Gelegenheit gu fpottbilligen Ginkaufen von

Herren-Garderoben etc. Das Lager enthält die seinsten Stoffe, Tuche und Buckskins zu Auzügen, Paletots und Beinkleidern etc. etc. für Winter und Sommer und verfause diese wegen Fortzug von Danzig unter des Hälfte des Preises.

Hohenzollern, Pelerinen und Kaisermäntel etc. von 10 Mk. an.

Fertige Beinkleider von 3 Mk. an. Stoff zum Gesellschafts-Anzug . . . von 12,00 M an Stoff zum Sommerpaletot . . . . von 6,00 M at Reste zu Damenpelerinen, Wasch-Anzüge, warme Plaid- und Futterstoffe,

Wäsche, Unterkleider etc. etc. Ganz besonders günstige Gelegenheit für Schneibermeister. Der Ausverkauf findet nur 1. Etage statt. Gr. Wollwebergaffe 13, Gr. Wollmebergasse 13, 1. Etage. 1. Etage.

## Ar. 204. 1. Beilage der "Dansiger Neueste Nachrichten" Mittwoch 1. September 1897.

#### Arouins.

m. Boppot, 31. Auguft. Auf dem festlich geschmudten und Weise fand gestern Bormittag die Uebergabe und Weise bes von Herrn A. Jünde gestisteten Schulbanners statt. Das Banner aus schwerer Seibe mit Goldfranzen geziert, trägt auf der einer Seite mit Goldfranzen geziert, trägt auf der einen Seite den Reichsadler mit Krone auf der anderen einen enisprechenden Spruch. Nachdem Herr Oberstelleutenant v. De witz die Feier mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet, übergab Herr Lib ud da im Auftage des Herrn A. Jüncke, der sich auf Reisen besindet das Banner an den Borsügenden der Schuldeputation, herrn Schulraft Mitt mit folgender Ansurache: Gerrn Schulrath Bitt, mit folgender Anfprache:

deren Syllender Brit, mit folgender Ansprache:

"Berehrte Anmesende! Einer unserer menichenkenndlichen Mitbürger, herr Albert Jinde, der sin unsere
es überhaupt sitt wohlgethan hält, wenn man Enragelert, der Mann, der Berkändniß dafür hat, daß iolche
wogen gefühlt, unserer Gemeindeschule ein Banner zu
hinzunessen mit der Bitte die Kinder auf die Bedeutung desselben
al benuhen. Teiler fann der Stifter diese Anners heute
auf Keien bestinder, ar er sich schon seit einigen Tagen
auf Keien bestinder, er hat deshald mich beauftragt, daß
derr Schult Bit it sielt die Wienen, als under aus die Beiharen, als
kebergabe deselben auszusührten.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte unseres Kaisers: Treue zu
kebergabe deselben auszusührden.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte unseres Kaisers: Treue zu
kebergabe deselben auszusührden.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte unseres Kaisers: Treue zu
kebergabe deselben auszusührden.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte unseres Kaisers: Treue zu
kebergabe deselben auszusührden.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte unseres Kaisers: Treue zu
kebergabe deselben auszusührden.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte unseres Kaisers: Treue zu
kebergabe deselben auszusührden.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte unseres Kaisers: Treue zu
kebergabe deselben auszusührden.

Derr Schult Bit it sielt die Weiherede, der er
als Thema die Worte ausser gleich gester und
keich zu der der den Kohneinen gleich gester gester der gester der gester gest

seine Obhut. Rachmittags fand das neue Banner gleich Berwendung bei dem bei den Einheimischen sowohl als den Badegästen sehr bei den Einselmigten und Turn-lest, welches schon seit Jahren im großen Stern be-gangen wird. Leider trat am späten Nachmittag Regen ein. Western Deutschaft und Mickensisch ein. Abends 8 Uhr erfolgte der Rückmarich.

Generalversammlung unseres Männerturn-vereinst iheilte ber Borsitzende mit, daß das leizte Sommersest mit einem Plus abschlöß. Statt der Eedanfeier unternimmt der Berein am 12. September ich dem Drewenzgau anschließen. In Er. Koschlan ift eine Arichinenschildente ausgebrochen, welcher bereits auch der Fleischermeister Tesmar selbst, der 29 Schweine gestlachtet hatte, ohne sie vom Fleischbeschauer untergeichlachtet hatte, ohne sie vom Fleischbeschauer unter-luchen du lassen.

#### Schiffs-Napport.

Neufahrwaffer, ben 31. Auguft.

Aenfahrwasser, den 31. ungus.
Angekommen: "Dora", SD., Capt. H. Bremer, von un mit Gittern. "Drion", SD., Capt. J. de Boer, von Amsterdam mit Gittern. "Avötken", Capt. N. Jensen, von Freitin mit Kohlen.
Kotterdam mit Kohlen.
Kotterdam mit Getreibe und Juder. "Ablerhorst", SD., Capt. Univer, and Stockholm mit Getreibe. "Reentje", Capt. Andser, nach Stockholm mit Getreibe. "Reentje", Bettersson, nach Remes mit Ballast. "Alice", SD., Capt. Cout. nach Oartlepool mit Hold. "Binne", SD., Capt. Colie, Notengreen, nach Stockholm mit Getreibe. "August", SD., Capt. Delfs, nach Königsberg, seer.

Neufahrwasser, den 1. Sept.

Migekommen: "Ernst", Cavt. M. Jensen, von Saßnitz leer. "Edina", SD., Cavt. H. Cfart, von Königsberg, Gütern und Kohlen. "Askur", SD., Capt. J. Ekström, von Stornand mit Lattern, SD., Capt. J. Ekström, von Menfahrwaffer, den 1. Sept.

Gefegelt: "Familens Minde", Capt. Jensen, nach Preftit

Thorner Weichfel-Schiffs-Rauunrt.

Thorn, 31. August. Wasserstand: 0,73 Meter über Null. Bind: Süden. Wetter: Heiter. Barometerstand: Veranderlich. Schiffsverkehr Stromab:

Name des Schiffers oder Capitäns	Fahr= zeug	Lahung	Bon	Nach
Capt. Awjatkowski	D.Brom berg	Stückgüter	Thorn	Dandig
		Stromauf:		
Capt. Schulz	D. Wil= helmine	Stückgüter	Königsbg.	Thorn

1		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
	Uckermark	181			
	Mittelmart, Prignis	179-180	135	128	130-131
	Neumark	158-170	130-140	130	130
ı	Laufits	150-165	139-135	125-135	125-135
ı	Magdeburg			160-190	
ı	Altmark			-	
ı	Merseburg öftlich				
8	do. westlich der Milde				130-146
	Grfurt			152-206	125-131
	Ctulp		120-132	_	1000
	Reuftettin		117120		140
	Rolberg	163-168		125-130	
1	Naugard		126-130		120-124
1	Bez. Stettin			123-135	
1	Untlam		135 - 141	130	127—130
1	Straljund	180		_	132
3	Dangig	186-188	128-130		123-271/2
1	Culm	180		*MANAGE	
٩	Johannisberg	-	and the same	100	108
8	Goldap Inowrazlaw	186	140		
3	Inomraslam		131	169	
8	Gnefen		135	136	
3	Bromberg	173-184		120—155	135 - 142
ı	Oldenburg	180-190	135-140	1 7	T4 4031
ı	Oldesloe	-[202 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	130 [02]	100 100	-[1401/4
1	Frankfurt a. Mt	1971/26is	1471/2019	180-190	1871/2019
1	Nach Briv.=Crmittelung	755 g.p.l.	712 g.p.l.	573 g.p.l.	450 g.p.l.
1	Berlin	1891/4	1411/	-	3501/2
ı	Stettin (Stadt)	175-180	124-128	125-146	125-129
ı	Pojen	187-200	131-136	140	135 - 145
1	Preslau	181-182			180
	b) Weltmarkt auf G	und heut	iner pine	ner Dene	Thon
-	in Mf. per Tonne	incl. Fra	cht. Roll	und Sne	PHEN
-8	The second second	0 -11	4-1	and and	4.00

3	A REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND A			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-	-
I	Von	Nach		CINTER OF STREET	am31./8	am30./8
1	New-York	Berlin	2Beizen	975/8 Ct3.	203,50	206,25
B	Chicago	Berlin	Weigen	891/2 Cts.	201,	206,25
6	Liverpool	Berlin	Weigen	7 16. 41/2 0.	211,50	216,-
ı	Doeffa	Berlin	Beizen	106 Roy.	197,50	200,-
1	Doeffa	Berlin	Roggen	70 Rop.	149,50	149,50
1	Riga	Berlin	Beizen	113 Rop.	202,75	-,
1	Riga	Berlin	Roggen	74 Rop.	150,75	
ı	Beft		Beizen	11,44 0. 11.	194,50	202,-
1	Amsterdam	Röln	Weizen	216 GL. fl.	194,25	191,25
R	Dimstordom	Chiller	Managan	199 61 7	140 95	129 75

\* Rohanderbericht von Wieler und Hardimann-Gampagne 1897/98. Zuderexport über Neufahrwasser in Zollscennern. Kobzuder. Bom 1.—15. August 1897 — Bom 15.—31. August nach Grohbritannien 15.452 Ctr. Total 1897/98: 15.452, 1896/97: 92314 Ctr. Nach inländighen wurden geliesert 1897/98: 33900, 1896 97: — Centner. Summa 1897/98: 49.352, 1896/97: 92314 Ctr. Total 1895/96: 98.830 Ctr. Lagerbestand in Neusahrwasser am 31. August 1895/96: 98.830 Ctr. Lagerbestand in Neusahrwasser am 31. August 1895/96: 103 064 Ctr. 2. Berichistungen von russischem Zucker (Roh- und Erystallzuder) 1897/98: nach Grohbritannien 5650, nach Indian Erv. August 1897/98: nach Grohbritannien 5650, nach Indian Erv. 1896/97: nach Finnland 600, nach Holland 100, Ctr. 1896/97: nach Finnland 600, nach Holland 100, Ctr. 1896/97: nach Finnland 79.210, nach Indiand — Ctr. Summa 1897/98: 6450 Ctr., 1896/97: 109 130 Ctr. Lagerbestand in Neusahrwasser 48.865, gegen das Vorjadr 211 460 Ctr.

das Borjahr 211 460 Etr.

Central Pacific Nailroad Company. Eine Befanntmachung der Gesellichaft vom 11. August sindet nunmehr die Extendirung der am 1. Januar 1898 fälligwerdenden 6% sirk Wortgage-Bouds in der Beise fatt, daß dieselben in einzelnen Serien unter Berzinsung von 50% je am 1. December 1898, 1. December 1899, 1. Juni 1900 und 1. Juni 1901 rückzahlbar werden. Die kottenfreie Bermittelung hierstir haben die Herren Speyer & Co. in Rew-York übernommen, bei welchen die Bonds vor dem 30. October einzureichen sind, während die Herren L. Spener Elizien in Hrufters in Aufferstam und die Deutsche Bank in Berlin die Aleiche Vermittelung übernehmen, wenn die Bonds vor de Mattod in Amstersiam und die Deutsche Bank in Berlin die gleiche Bermittelung übernehmen, wenn die Bonds vor dem 18. October eingereicht werden. In Folge eines Pondholders-Ugreement vom 14. August ist die Firma Speyer & Co. besugt, die deponirten Bonds du vertreten und alle Schritte zu ihun, welche zur Gestendmachung der sürdeBonds bestehendenSicherheitersorderlicherachtet werden. Bekanntlich rangiren die First Mortgage-Bonds der Central Pacifie Company vor der Schulb der Bahn an die Bereinigten Staaten und bestigen das Recht auf die für sie angesammelten Tilgungssonds von 6.451.000 Dollars. Die Berzinfung ninmt nicht mehr als 30 Procent des durchschilichen Crträgnisses der Bahn in den seizien 5 Jahren in Anspruch. Gegen die deponirten Bonds kommen späterCertisicate der Central-Trust-Company zur Ausgabe, deren Kotiz an der Ken-Jorker, Londoner, Amsterdamer und Berliner Börse benatragt werden sossen. Ausgestähere wolle man aus der Bekanntmachung in unserer heutigen Rummer ersehen.

enses Rähere wolle man aus der Bekanntmachung in unserer beutigen Rummer ersehen.

New-York, 30. Aug, Weizen eröffnete stetig, schwäckte sich dann auf Nachrichten aus Liverpool und auf Verkäuse des Auslandes etwas ab. Im späteren Verlause trat auf Apnahme in den englischen sichtbaren Verräthen und auf Abnahme der Visible supply sowie auf Deckungen eine Erholung ein. Schluß stetig. — Na is sess und etwas sieden sie Folge schlichter Ernteberichte. Die Visible supply, welche bedeutender als erwarter und einzelne Verkäuse sich korten.

ifteigend in Folge schlechter Ernteberichte. Die Visible upply, welche bebeutender als erwartet und einzelne Verkäufe sihrten eine Reaction herbei. Später wieder steigend auf klottere Kälfe. Schluß behauptet.

Chicago, 30. Aug. Weizen einige Zeit fallend, da die Haufflers ihre Engagements verringern, sodann ledbafte Nachtion auf Abnahme der Visible supply und well man einen bedeutenden Ansfall in den Belterträgen annimmt. Später jedoch wieder fallend in Holge schwächerer Kadelberichte und niedriger Provinz-Märkte. Schluß steitg. — Wais aufangs fallend auf enorme Anklinste, dann trat auf Betterberichte über Trockenheit und auf Deckungen eine Erholung ein. Später und Kealistrungen sheilweise abgeichwächt. Schluß behauptet.

Hauf August. Auf see good average Santos per Angust Adzust. August. Auf see good average Santos per Angust Adzust. August. Auf see et eine keelischereise nicht au ermittelm. Svirtius loco 43,50 bezahlt.

Beizen sest, 31. Aug. Gerreidem artt. (Schlußbericht.)
Weizen sest, ver August 27,70, ver Eepste. 27,80, ver September-December 27,70, ver Kovember-Februar 27,60, Rog gen ruhig, per August 18,00, ver Kovbr.-Febr. 17,75. Mehl sest, ver August 57,60, per September 58,30, per September-December 61, per Januar-Auril 61%. Svirtius matt, ver August 60%, per September-December 61, per Januar-Auril 61%. Svirtius matt, ver August 40, ver Septen. 40%, per September-December 61, per Januar-Auril 61%. Svirtius matt, ver August 40, ver Septen. Wellenbers December 88,4, per Januar-Auril 61%. Better: Theilmeise bewölft.

per August 26½, per September 26½, per October-Januar 27½, per Januar April 28½.

Antwerpen, 31. Aug. Berroleum. (Schlüßbericht.)
Rafinirted Tupe weiß loco 15¾ bez. n. Br., per August 15¾ Br., per August 28, Margarine rubig.

Schmalz per August 62, Margarine rubig.
Best, 31. Aug. Producteumarkt. Beizen loco weichend, per Herbit 11,42 Gd., 11,43 Br., perFrühjahrl1,38 Gd., 11,40 Br., Koggen per Herbit 8,35 Gd., 8,37 Br. Hafer per Herbit 6,00 Gd., 6,01 Br. Mais per August-September 4,98 Gd., 5,00 Br., per September-October 4,98 Gd., 5,00 Br., per Mai-Juni 5,59 Gd., 5,60 Br. Kohlraps per August-September 13,20 Gd., 13,30 Br. — Schön.

New-Porf, 31. Aug. (Kabeltelegramm.) Beizen per

Aew-Porf. 31. Aug. (Kabeltelegramm.) Weizen per Auguft —, per September 96½, per December 94½, Chicago. 31. Aug. (Kabeltelegramm.) Weizen per Auguft 90, per September 89½, per December 89½, New-Port, 31. Aug. Weizen-Verichistungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Eroften des Continents 288 000, do. von Calipornien

nach Großbritannien 223000, do. nach Frankreich 146 000, do. nach anderen Hifen des Continents 268 000, do. von Californien und Dregon nach Großbritannien 23000, do. nach anderen Hifen des Continents — Dris.

Berlin, Al. Aug. Der Getreidehan de lam Weltmarkt ist, so järeibt die "Voss. Zie," han geblieben. In Amerita sind es besonders die vooderen Termine, die von der Speculation verlassen werden und ganz wesentlich färkere Einburgen im Preise ersahren haben, als hintere Lieferung. Die Abnahme der amerikansigken controliren Vorrähe um 11/4 Millionen Bushels hat gar keinen Einsluß geübt, da die Abstieferung der Farmer sehr große bleiben und die sübsteferung der Farmer sehr große bleiben und die für Europa auf der Fahrt besindlichen Ausuhren abermals sich beträchtlich vermehrt haben. Auch die russsischen Bertehrs noch die Weldung stark gemichene unstsieden der natien auswärtigen Berichten, denen im Laufe des heutigen Verkehrs noch die Weldung stark gemichener ungartiger Eurse solgten nur wenig billigere Freise als zum gestrigen Schlund in Ersseinung kommen ließ. Späterhin besestigten Schlund werschiedener, meist mit Kuhland in engerer Berbindung siehenden Firmen Frage auftrat, die bei dem jonst schwachen verschiedener, meist mit Kuhland in engerer Herbindung siehenden Firmen Frage auftrat, die bei dem jonst schwachen die Maisdessände in lester Wosde in den Vereinsten Starken die Waisdessände in lester Wosde in den Vereinsten Starken die Waisdessände in lester Wosde in den Vereinsten Starken die Waisdessände in lester Wosde in den Vereinsten Starken die Waisdessände in lester Wosde in den Vereinsten Starken die Waisdessände in lester Wosde in den Vereinsten Starken die Waisdessände in lester Wosde in den Vereinsten Starken die Weisdern, Küb di behauptete sich einigermaßen sir October-Vieferung. Küb di behauptete sich einigermaßen sir October-Vieferung. an falt 6 Mittoken Bulgets Algenommen haben, hoher als gestern. K üb öl behauptete sich einigermaßen sir OctoberLieferung. Hür spätere Wonate herrscht wenig Unternehmungslust. Spirtius zeigte zuerst schwöchere Haltung, was zum Theil wohl durch das günstige Wetter des Vormittags mit veranlaßt war. Später trat stärkere Kausslust und damit erneute Besestigung ein.

#### Familientisch.

Silbenräthfel.

be, ber, ber, doh, e, e, e, ei, go,
ha, i, land, lau, le, nams, na, nar,
ne, o, pu, ra, radsch, re, ren, ron, sa,
sar, che, schiff, sen, si, ta, to, tung, zei.
Ans vorüchenden Silben find 13 Wörter zu bilden
von nachstehender Bedeutung: 1. wichtiges hilfsmittel der
modernen Cultur. 2. Märchenfigur, besonders bekannt durch
Shakespeare. 3. großes Gebiet in Indien. 4. bekanntes
Werk der älteren deutschen Alteratur. 5. Metall. 6. großer
Theil von Afrika. 7. Baum. 8. Stadt in Schlesien. 9. Bogel.
10. jagddares Thier. 11. Fluß in Bayern. 12. Gestalt der
griechichen Sage. 18. deutsche Colonie. Werden diese
Wörter in vorüchender Neibenfolge unter einander gesetzt,
so ergeben die Ansangsbuchstaden von oben nach unten und
die Endbuchstaden von unten nach oben einen Sinnspruch.
Aunstöhung in Kr. 206.

Auflöfung in Kr. 206. Auflöfung aus Kr. 202: Thielmann, Than Ha F El Lau Mo An Ra Ro. Elba,Elfe—Tanbe,Tander—Lanbe,Kauter—Rahe,Kabe—Anna Angel—Nora, Kore—Hafe, Hagel—Mofes, Mofel—Jwan, Jda.

Oster's berühmte Cheviots, Loben-Kammgarne zu feinen, mobernen Anzügen u. Paletots find laut Tausenden von Dankschreiben aus d. höchst. Kreisen in Baris, 31. Aug. Rohauder ruhig, 88% loco 26 Qualität u. Preiswürdigfeit unibertroffen. Mufter 2261/4. Beiger Zuder behauptet, Nr. 3, per 100 Kilogr. Foftenfrei direct von AdolfOster, Mörs a. Rhein Rr. 34.

### Auction mit Mobiliar

Senmarkt 4, im Saale Hotel zum Stern.
ab, versteigere die dort untergebrachten Sachen: 1 gr. Regulator,
nußbaum. Kleiderschräufe, 3 nußbaum. Berticoms,
eleg. Baneclianha 2 Säulen. 1 Bianino, schwarz. eleg. Paneelsopha, 2 Sänlen, 1 Pfanino, schwarz, Gelbschrank, 1 thürig, 1 Entree Spiegel, Speise unsdiehtische, 2 Plüsch-Garnituren, Sopha, 2 Fantenild, latraze, 1 nusbaum. Paradebettgestelle mit latraze, 1 nusbaum. Paradebettgestelle mit Matraje, 1 nußbaum. Buffet, 1 mahag. Pliisch-Garnitur, 1 mahag. Aleiderschrauf, zerlegbar, 1 mahag. Verticow, baum. Stühle, 3 nußbaum. Trumeauspiegel nehft Stufe. 2 Veithee, 3 nußbaum. Trumeauspiegel nehft Stufe, 2 Sophatische, 2 Bauerntische, 4 große Celgemälde, 1 Sophamit Verh. 1 Cleiderständer, Enlinder-Aureau. 2 große Berb., 1 Kleiberstünder, Enlinder-Bureau, 2 große Bach Gardinen, Plufchtischbecke, 1 nußb. Speisetasel mit brei Einlagen, zweiperson. Bettgestell mit Matrase, lerrets. 1 Rittersopha in Plüsch, 1 mahag. Schreib-lerrets. 1 mahag. Edreibsecretär, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 mahag. Eckeratär, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 mahag. Eckeration, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 mahag. Eckeration, 2 hierene Bettgestelle, 4 San Betten, 1 Namel, 1 Martie Pfeisen, 5 Holz-Schachspiele, diverse Bücker, 1 Kronleuchter, wozu einlade. — Besichtigung von Ausstelle, gestattet. — Sämmtliche Sachen sind passend zur (19363)

E. Glazeski, Auctions-Commissarius und Taxator

## Amtliche Bekanntmachungen

Steckbriefserledigung. Der hinter dem Schüler Johann Neumann unterm Juli 1897 erlassene Steckbrief ist erledigt. III J. 348/97. Danzig, den 30. August 1897.

Der Untersuchungsrichter bei bem Königlichen Landgericht.

ichmister Braule und Bertha Zander in Firma eines von dem Concursversahren über das Bermögen der Ge-Geschwister Täulein Paula und Bertha Zander in Firma eines von dem Gemeinschuldner gemochten Borichlags zu einem eines von dem Gemeinschuldner gemachten Borichlags zu einem Bwangsvergleiche Bergleichstermin auf den

13. September 1897, Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Jimmer Nr. 42 Danzig, den 26 March 1807

Zinck,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts XI.

Das an der schissbaren Danziger und der in der Canas lisation begriffenen Elbinger Weichsel belegene Restgrundstück Sylvenerweide Blatt 26, genannt Danziger Haupt, Kutung als auch zu industriellen Anlagen sehr geeignet ist, soll vertauft werden Verlagen der Daupt, im Wege des Meistgebots im Ganzen oder in einzelnen Parzellen vertauft werden Das an der schiffbaren Danziger und der in der Cana-

dinmer der unterzeichneten Commission, Oberprässdingebäude lendung von 1 Mark in kann der herbeit Bageplan liegen im Geschäftsginmer 28 dur Einsicht aus, auch fönnen dieselben gegen Einstellung von 1 Mark in kann der dieser hexagen werden. dendung von 1 Mark in baar von dieser bezogen werden.

Danzig, den 24. August 1897.

Abnigliche Aussührungs-Commission für die Regulirung
der Weichselmündung.

In meinem Hause Zoppot, Seeftrafic 1, Ede Danziger-ftraße, (beste Geschäftslage) richte ich noch einen

## Inden mit großem Schaufenster ein; berselbe eignet sich vorzüglich zur Stablirung eines

## ba ein foldes noch nicht am Plage vorhanden ift.

Etwaige Wünsche von Restectanten könnten beim Ausbau bes Ladens berücksichtigt werden.

Restaurant paffenbes zu pachten. Rosalie Lepzin, Frauengasse 28, 3 Treppen.

Gine Glocke zum Fahrrad zu kaufen gesucht Jopengasse Nr. 42, im Laben.

tamilien Nachrichter

Geftern früh 5 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unfere liebe Tochter

## Johanna

im noch nicht vollendeten 12. Lebensjahre, welches ftatt besonderer Melbung hiermit tief betrübt an= zeigen

Rothebude, 31. August 1897

R. Schwandt und Fran.

Nach Gottes unerforich lichem Rathschlusse wurde uns unfer geliebter Sohn

und Bruder Curt im Alter von 9 Jahren burch einen jähen Tod ent-riffen, was hiermit im

Neufahrwasser, den 1. Sept. 1897 John Kohlhoff und Familie.

tiefften Schmerz anzeigen

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 4 Uhr in Neufahrmaffer von der Leichenhalle des himmelfahrtstirchhofes statt.

## Special-Tuch- und Herren-Confections-Geschäfts

Alexander Barlasch, Jifdmarkt Ar. 35.

Dankfagung. Kur die vielen Bewei herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Baters, sowie für die reichen Kranz- und Blumenfpenden fagen wir unfern tiefgefühltesten

W. Barwig, Wittte, und Kinder.

## Auctionen

#### Muction mit einer Lomme

Donnerstag, ben 2. Cept., Nachm. 3 bis 4 Uhr, werbe ich im Auftrage eine Lomme mit Segel, Zeltplan, Anker, Ketten 2c, ein Jahr alt, gut er-halten, ca. 700 Centner Trag-kraft, an den Weistbietenden gegen gleich baare Zahlung ver-steigern, wozu einlade. (19170

A. Collet, gerichtl. vereidigter Tayator und Auctionator, Danzig.

Auction in Oliva, Kölinerstrasse 22. Donnerstag, ben 2. Cept. Vormittags 10 Uhr, werde ich

im Auftrage am angegebenen 1 Huchswallach, ca. 12 Jahre alt, mit completem Beichirr, Kaftenfederwagen

Tambor, 1 Raftenwagen mit Schweinegestell, 1 neuen Kastenichlitten, 1 Trittleiter, 1 Wäschespind, 1 Commode, 1 runder Sophatisch, 2Schließ torbe, 1 Bettichirm, 1 Pferde futterkasten pp. (19306 an den Meistbietenden gegen

Oeffentliche Bersteigerung in Ohra 411

Freitag, den 3. Sept. d. 38., Nachmittags 4 Uhr, werde ich bei dem Hofbesitzer Herrn Raabe

daselbst Schweine, 1 Pferd (Schimmel-Wallach), 1 fl. Arbeites refp. Dungwagen im Wege der Zwangsvollsftredung öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung

Sammlung der Käufer um 4 Uhr an Ort und Stelle. Danzig, den 30. August 1897.

Fagotzki, Gerichtsvollzieher, Altstädt. Graben 100, 1 Treppe

#### Unction in Heubude.

Mm Freitag, ben 3. Cept. 1897, Bormittags 91/2 11hr, werde ich die bei dem Schuhmacher Herrn August Blowe am Mildpeter im Pfandgrab. 1 Baar neue Waffer-

ftiefel im Wege der Zwangsvollsftredung öffentlich meistbietend

gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig.

#### Deffentliche Berfteigerung in Emans Ur. 9.

Freitag, ben 3. Cept. b. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich bei ben früheren Besitzer Valentin und Apollonia Bigockiichen Cheleuten daselbst

birten. Aleiderschrant, birten. Wäscheschrant, do. Stühle, 1 Spiegel, 1 birk. Klapptisch und ver schiedene andere Eegenstände im Wege der Zwangsvoll-streckung öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen. (19292 Danzig, den 29. August 1897.

Baarzahlung versteigern. Stegomann, Gerichtsvollzieher, Danzig, 4. Damm 11, 1 Tr. Altstädt. Graben 100, 1 Treppe. Fagotzki,

### Muction in Henbude.

Am Freitag, ben 3. Cept. 1897, Bormittags 10 Uhr, werde ich baselbst bei ben Hermann Grünenberg'ichen Eheleuten im Wege der Zwangs. vollstredung:

1 Kleiderspind, 1 Räh-maschine, 1 Wäschespind, 3 Tische, 2 Sophas, Spiegel, Vilder, Stühle, Spiegel, Bilder, Sindle, Gardinen, große Lampe, Aleiderhalter, Waschtisch, Wanduhr, 1 Blumentisch, 1 Stück Nuchholz, 1 Verschlag mit 9 hühnern, 1 Hobelbank, 1 Mangel, 1 Waage mit Gewichten, 1 Sandwagen, Rarre, 1 Can Betten u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gleich baare Zahlung steigern.

Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfefferstadt 87, 1 Tr.

am angegebenen Orte im Bege der Zwangsvollstredung: 1 Papier = Schneidemaschine

Buchdrud . Schnellpreffe 1 Bult mit Schriften, 1 Regal mit 24 Raften div. Schriften und Meffinglinien, 2 fleine Regale mit Ausschluß-quadrate, 4 Schriftregale mit 5 großen Kästen und 6 kleinen Kästen Schriften, 1 kleines Schriftregal mit 10 Kästen biv. Schriften, 2 Regale Bleiftegen und Regletten ohne Inhalt, 1 eiserne Schließe platte, 1 Schrank mit div fertigen Contobüchern und Schreibmaterialien, 1 Schrant mit div. Proben und Preis couranten, 2 große Sange-lampen, 1 Tombant, oben

m den Meiftbietenben gegen Baargahlung verfteigern.

Plandlein-Auction

Breitgasse Nr. 24. Freitag, ben 3. Sept. 1897, Bormittags 9 Uhr, werbe ich am angegebenen Orte im Auftrage bes Pfandleihers Herrn Alfred Flatow bie bort niedergelegten Pfänder welche innerhalb 6 Monaten weber eingelöft noch prolon. worden find, und zumr von:
Mr. 34899 bis 39776
und 31722 und 32337, bestehend in Berren- und Damenkleidern, in allen Stoff., Betten, Bett-, Tisch-Leibwäsche, Fuffzeng Tifch und goldene Derrer- und Damen-Uhren, Gold- und Silber-fachen 2c. öffentlich an ben

baare Zahlung versteigern. Gleichzeitig mache ich bekannt, daß der Ueberschuß innerhalb 14 Tagen vom Tage des Berkaufs von der Ortsarmenkasse abzuholen ist.

Meistbietenden gegen

Janisch, Gerichtsvollzieher Breitgasse Nr. 183, 1 Tr.

Mir Aur ärztl. Urtheil ist maßgebend! Kein Nährpräparat w. foviel in ärztl. Familien verwandt als Timpe's Kindernahrung. Im Commer unentb. Milde zujaß, Stuhlg. n. Verdauung tadellos, kräft. Blut-, Muskel-u. Anochenb.! Vorz. Erfolge! Projp.grat., Pack. 80 n. 150. 3. bei Herm. Lietzau, Dr. Schuster& Kachler, Lindenberg.

## Kaufgesuche

1 Paar Pelgftiefel werden zu kaufen gesucht. Offerten unter B 426 an die Exp. d. Bl. Gin noch gut erhaltener Kinderwagen wird zu faufen gesucht Breitgaffe 6, Sof. Stubenbohner, gut erhalten, wird gekauft. Offert. mit Preis unt. B 404 an die Exp. d. Bl.erb. Gin Waschtisch mit Marmor. platte für alt zu kaufen gesucht. Off. unt. B 400 an die Exp. b. Bl. Gin fl. Schankgeschäft wird v. finderlos. Leuten geg. Caution zu pacht.ges. Off. unt. B 433 an d. Exp 1Repositorium, 11/2m br., 1mah. Commode u. 1 fl. Wiegeeisen zu kauf. ges. Off. u. B 396 an d. Exp.

1 Paar Fenfter-Armlampen

werden gefauft Töpfergasse Nr. 14, parterre

Patent- und Putzigerflaschen werden gefauft Carl Kaiser. St. Katharinen = Kirchenfteg 18 Suche ein. gut erh. Bierapparat mit zwei Leitungen zu kaufen. Off. unt. **D 13** an die Exp. d. Bl. Gr.Posten Hasel-u.Weidenbands stäcke wird z. Herbst zu kauf. ges. Oss. mit Kr.unt. **D 12** an die Erp. Gin herrschaftl. Grundftück, Rechtstadt gelegen, zu kaufen ges Offert. unter D 11 an die Exped

Eine Tischlerosenplatte, etwa 120×60 cm Größe, sucht zu taufen. Pr. Urtel, Rahm 6. Restaurations=Einricht. sucht zu kaufen und bittet um Angabe H. Rexin, Shöned Wpr. 2-3000 Gräberflaschen

Isidor Willdorff, Dienergasse 48 Zu reeller Geschäftsvermitte-

lung bei An- und Berkäufen vor Haus- und Grundbelik empsehle mich angelegentl. Habe stets eine Menge preiswerther Willen-, Wohn- und Gesowie Reflectanten auf solche an Hand. Prima Referenzen. Ernst Mucck,

Weidengasse 47/48, part. Fernsprechanschluß 330. Kleineres hans auf Lang-garten umftändehalber sofort zu vert. Off. u. B 200 an die Exp. (19200 Haufe Möbel, Betten, Rleiber, Bobenrummel (19201 Strelezek, Altst. Graben 62, Th. 4.

Möbel, Wäsche, Betten u. ganzeNachlasse kauft J. Liss, Altst. Graben 64. (19066 Kanfo Möbel, Betten, Rleider, Baffde, Gefdirr 2c. Off. unter Man die Erp. b. Bl. (17449 Ein niedrig. Comtoirdoppelpult ev. mit Stühlen zu kaufen gef Off. u. B 247 an die Exp. (1924) Rothweinflasch. kauft jed. Posten R.Schrammke, Hausth. 2. (19276

Eine gut erh. Tafelwaage wird für alt zu kaufen gesucht. Offert. unt. B 414 an die Exped EinPaarin.guterh.Herrenschuhe ob. Gamaich., groß. breit. Fuß, zu kaufen gef. Off. D 2 an die Exp. Suche in Danzig od. Langfuhr ein Grundstüd mit El. Garten zu kauf. Agent. verb. Off.u.D 7 and. Exp.

1 Saus in gutem Bauverzinsk., mit Mittelwohnungen, vom Selbstäufer zu faufen ges. Off. u. **D 18** an die Exped. d. Bl.

Zoppot. Gine Billa von mindestens 12 Zimmern (5 heizbar) mit Garten u.Beranden, in der Rähe des Aurhauses zum 1. April 1898 zu miethen od. zu kaufen gesucht Offerten mit Preisangabe unter **019333** an die Exped. d. Bl Grundstiice 3u jed. Preise zustande, Anz. 1000 bis 30 000 M fuche im Auftrage zu kauf. Off unter d' 30 an die Exp. d. Bl.erb Ein gut erhaltenes

Doppel = Stehpult wird zu taufen gesucht. Off unter D 35 an die Exped. d. Bl Eine gut exhaltene

Drehrolle mird für alt zu kaufen gesucht Offert. mit Angabe des äußerst Preises unter H 1/9 an die Exp Ein gut erhalt. schwarzer Geh rock für Mittelfig. zu kaufen ges Off. n. K 1/9 an die Exp. d. Bl Junges Kuhkalb wird Ohra 127. Gaerlitz.

Verkäufe ·

Geschäfts= Grundstück in Dirfchau mit Restauration

(4 Zimmer), 2 Tanzfäle, Mate-rialwaarengeschäft, Garten mit Orchester, Wohnungen, seste Bereine, zum 1. October b. J. unter günfligften Bedingungen bei geringer

Ansahlung zu verkaufen ober auf mehrere Jahre zu verpachten. Bolles Mobiliax, Billard, Laden-Einrichtung. Materialwaarengesch n. 11. auch getrennt zu ver-nachten. (19814

Frau Fl. v. Kosobucki. "Bum beutschen Raifer". Ein El. Grundstück mit Hof, 500 qm 450 M. Miethe, bei 3000 M. Angah zu verf. Rur von Selbftfäuf. Off unter D 28 an die Exped. d. Bl

Ein altes Colonial= waaren-Geschäf

mit voller Schankeonceffion in einem Osiee-Badeorte, ist vom 1. October d. J. unter günstigen Bedingungen, ohne Baarenlager, zu verpachten. Restectanten wollen ihre Oss. unt. 019382 a. d. Exped. d. Bl.

Beabsichtige mein Samiedegrundstua mit 2 Morgen Land und sehr gutemBoden, Baum- u. Strauch-wert, Gemüse und Obsigarten, welcher sich sehr gut z. Gärtnerei eignet, für jeden annehmbaren

Preis von sofort zu verkaufen. H.Krickel, Bonneberg p. Dandig 1 Grundft., neu geb., i. best. Lage .welch.vollst.Gasthausconsens i ist unt. günst. Beding. zu verk Off. unt. **D 26** an die Exped. d. Bl 1 Schanflocal, frequente Lage bicht am Baffer, ift von fofort gu verpachten. Zur Uebernahme iff nur eine ger. Anzahl. erf. Wirl n. frankheitsh. abgegeb. Näh. bei F. Borski, Johannisg. am Thou

Briefe und Flugtanben in verschiedenen Farben verkaufi billig Wühlenstraße 15,Dirschau 1 Eisenbahn-Beamten-Uniform und Mütze, gut erhalt., billig zu verkaufen Häfergaffe 32, 2 Tr.

1 Jaquet, Alrbeitshofe und : gr. Sempervivumbaum zu verk Schüffelbamm 47, Hof, Thure 4 1 eleg. Plüsch-Sopha, 2 Parade-bettgest. m. Matr., 1 Schlaff., 1g. Ripss. u. 2 birt. Bettgest. m. Mtr., all.g.neu, zuv. Hl. Geiftg. 69, prt

Altes Sopha zu veraufen An der neuen Mottlau 6 Tr., Its., amDonnerst.u.Freit 2th.m.Rleiderschr., 2th.mah. Bert. 2th. bf. Bertic., 1th.p. Aleiderichr. 1th. gestr. Aleiderschr., pol.Tisch Rohrstühle, bk. Waschtisch bill. zu verk. Johannisgasse 13, Keller

Wegen Fortzug billig zu ver-taufen 2 Sat schöne Betten, ein alte Geige mit Kasten, ein mahagont Schreibsecretär, ein blaues Kleid mit Perlen, ein Umhang Zapfengasse 7, part. Nipsjopha 27, 80 u. 23 M., Stühle f.gut exh. 2,50 M., Tisch 4 M., Kind. wag.,fast neu, bill. Borst. Grab. 17.

verkaufen Paradiesgasse Nr. 4 Thüre 2, parterre Sopha, 1 Bäschespind, 1 Bett gestell mit Matrage, 2 kleine Tische, 1 Sophaspiegel, 1 Bett-schirm, Stühle, saub., breite Bett. zu verkauf. Töpsergasse 14, 2 Tr

But erhaltenes Copha 311

Gefund. Roggen-Maschinen-Lang-Stroh per 50 Kilogr. 1,75 M. vertauft Gut Holm.

Ca. 3000 Padyfannen und alte Fenster

sind zu verk. Kumstgassell. (1919) 300 St. Säde billig zu haben be R.Schrammke, Hausth. 2. (1927) Villig zu verkaufen 1 Me-Schiebladenu, Glasspind, 1 Petr. = 1Schrant u. 2 Milchkübel à 50Ltr Altstädt. Graben 53. (1927)

Circa 20 diverse Bäume, 60 hohe Ziersträucher, 20 Meter Dornenhecke

vertauft W. Hoffmann,

Zoppot, Bismarckftraffe 1. Fahrend, 97er, Eleveland, so gut wie neu, für 300 M zu verk. Abeggschise 121, part, rechts. I Keparaturspindch, sür Uhrmacher u. 1Decimalwage ist bill.

gut erh. Kinderwagen billig zu vert. Hohe Seigen 21, 1. hängelampe vill. m vk. öpendhausneugasse 9, 2, rechts. Ligneuflaschen! Ginige hund. veiße Liqueurfl. (Säul.-u.Basen acon) zu vrk. Steindamm 15, pt Ein Lrädr. Handwag, ist hillig zu verk.Milchkannengasse 83/34, E Hopfa., H., b. Maschinist Westphal. Gin vierip. Heckgebauer ist billig zu verkausen Poggen-psuhl Nr. 90, 2 Treppen.

Branntweinfässer 45 bis 55 Liter, verkauft billtg Tobiasgasse Nr. 25.

1 Jahrrad billig zu verkaufen Rohlengaffe 8, 3. Alte Bücher, deutich, poln.,lat. aus d.17. Jahrh. zu verkaufen bei J. Janzen, Oliva. Georgftraße 30. Ein 3-rädriger Kinderwagen ift ju verkaufen Holzgaffe 86, 2 Tr Vervielfältigungs = Apparat für Schriftstücke sehr billig zu verkausen Hundegasse Nr. 70.

Ein großer Posten Papier-Abfall ift zu verkausen Altstädtischer Graben 64,3 Treppen. Talt. Sorgft. m. Bequemlicht.,gr. Brühiaß m.eif.Bänd., gr. Kaffee-maich., 80 T.Juh., bill. Hafelwt.4.

Ein fast neuer Eckofen und ein gewöhnlicher meifer Ofen find sofort zum Abbruch zu verk. Langgarten Nr. 51, 3 Treppen.

3wei 4 - flüg. Feufter mit Doppelfenster, Futter find wegen Schaufenster-Einrichtung billig zu verkausen Langgarten Nr. 51, 8 Treppen.

Kosenbirnen zu haben Langfuhr, Renichottland 14, Resteranten wollen ihre Off.
unt. 019382 a. d. Exped. d. Bl.
Sopha b. zu versauf, (19388

The state of the control of the cont

**Eine gr. Ningmatrațe**, eignet sich nur sür Athleten, billig zu verkausen Plappergasse Nr. 5. Ein Satz gute breite Betten jind zu vert. Näthlergasse 9, 1Tr.

rahrrad, Rover, Pneumatic, Marke Co-lumbus, Wodell 97, für 200 *M*. u verk. Poggenpfuhl 92 pt. hint Trockene Felgen und Speichen sowie Deichfelstaugen offerirt A.Nastelski, Ofterode Oftpr.

aus der Leihanstalt, als Salon-Tänze, Lieber 20., verfaufe bas Heft mit nur 10 A Th. Eisenhauer's Musikalien-handlung (Johs. Kindler) Langgasse 65, 1. Etage.

Eine Zieh-Mangel ist zu ver-kaufen Reitbahn Rr. 18.

Nohnungs-Gesuche

l Wohn. n. Stall u.Remise mögl Schidlig o.Umg. Danz.w.z.mieth gej. Off. u. B 138 an d. Exp. (19166 Ein finderl. Chepaar fucht eine Wohn. v. Stube, Cab. od. 2Stub. Off. unt. B 292 an die Exp. (1925) Bimmer od.1 Bim., Cab.m. Zub. verd. z. 1.Oct. od. früh. ind. Viähe i.Holdmarkt zu mieth.gef.Off.mit Breis u. B 291 an die Exp. d. Bl. Sine Wohn. v.Stube,Küche,Bod. 3.1.Oct. od.15, Sept. v. fdl. Leut. zu mieth.gej.Pr.14*M* Off.u.**B386**.

Stube und Ruche wird auf der Rechtstadt gesucht. Offerten unter B 432 an die Exp. d. Bl. Kinderlose Leute suchen von October eine kleine Wohnung. Off. unt. B 393 an die Exp. d. Bl Bef.zum1.Oct. eineWohn., Stube Tab. mit fep. Eing. Pr. 20-21 M. Off. unt. B 421 an die Exp. d. Bl. Gesucht tl.Wohn.z. 1.Oci.im anit Hause v. ruh. Leut. (findert.)Off nebstPrsang.u.B 435an die Erp. 1 fl.Wohn. 3. Pr. v. 12-16. Mmtl. w. v. püntil. Wiethez. a. d. Allift. gef. Off. unt. **B 434** an die Exp.d. Bl. 1Wohn.Rechtft.v.23.od.13.,Cab. u. Zub.w. v. e. Dame (Lehrerin) z. 1.Oct.gef.Off.m.Br.u.B 448a.d.E. Wohn. v. Stube, Rch., Bod.wird von einer t.Familie zu mieth.gef. Offert. u. B 425 an die Exp. d.Bl. Sine nur anft. Wwe. f. v. 1.Oct. e. Wohn. für 20*M.* mon., bei 2 Mon. Forrausz. Off.u.**d 10** an die Exp. Eine kl. Wohnung von Stube, Kliche, Boden von kinderl. Leuten in d. Tijdyler-, Näthler- v. Kökjche-gasse, 1 ober 2 Tr., zum 1. Oct. im Pr. von 12-14.11. zu mieth. ges. Off. unter D 3 an die Exp. d. Bl Jung. Chepaar jucht Stube und Cabinet gleich oder 1. October. Offerten unter **D 15** an die Exp. Gesucht: Garçon - Wohning

von 3 Zimmern, **Langfuhr,** Hauptstraße.Off.mit Preisang. unter**D17** an dieCrp.d.B1.(19344 Suche fl. Stube u. Küche im Pr.v 10 M. in der Rähe d. Johannisg Off. u. B 411 an die Exped.d.Bl Gine Wohnung, paffend gur Häterei, du miethen gesucht Off. u. **B 446** an die Exp. d. Bl Eine fl. Wohngelegenheit für ca 18 M pro Mon. wird von gloder Oct. von auft. Leuten auf Langgarten ob. in nächster Rähe gei. Offerten u. **D 20** an die Exped Wohn, mit 6-7 fl.Z. auch in mehr Et.gef. Off. unt. **D 22** an die Exp

Gin Sandwerker sucht mit Mutter und Schwester Wohnung vom 1. October auf der Rechtstadt im Preise von 14-16 M Offerten unter B 171 an die Erped. d. Blatt.

Zimmer-Gesuche 3wei möblirte oder unmöblirte Jimmer mit sepa-ratem Emgang zum 1. October zu mietsen gesucht. Offerten unter B 260 an die Expedition dieses Riartes experten (1992) diefes Blattes erheten. (1922)

Suche vom 1. September ein großes Jimmer mit Cabinet (möblirt), zwei Betten, Schränke 2c. Gerwink, Mitalied des Staditheaters. Näheres Häfergasse 8,

1 Treppe.

moblicted Zimmer gum Preif von 15-20 M von sosort gesucht. Am liebsten Hinterm Lazarech. Off. unter B 423 an die Exp. d. Bl. Heizb. Cab. v. Zimmer, jep., v. e anft. Mädchen, Pr.5-6.4., gefucht Off. u. D 14 an die Exped. d. Bl Ein gut möblirtes Zimmer mit Clavier vom 8. 5. Mt. zu miethen gesucht. Preisangabe erwünscht.

Div. Miethaesuche Suche von Oct. oder ipäter ein Local zum Reftaurant zu mieth. Off. unt. B 415 an die Exp. d. Bi Ein Pianino, für d. Behrep compagnie bis jum 3. November ju miethen gefucht. Offerten an

Merten u. D 27 an die Exped

die Cantine der Reiterfaferne, Wohnungen:

Schidlit 78 gauptstraße find herrschaftl. Wohnungen wermiethen (19213 u vermiethen.

Danziger Reneste Rachrichten.

Eine Wohnung v. 4 Zimm. mit Balcon u. Zub. 600 M. und eine Wohnung von 2 Zimmer u. Zub. 360 M vom 1. October zu verm. Petershagen bint. d.Kirche 24/26.

Gine Wohnung von Stube, Tabinet,Küche und gr.Keller, für jeden Handwerfer paffend, zum October zu vermiethen Näheres Langfuhr, Mirchauer Weg Nr.7, Bartenhaus. H. Banzemer. Langfuhr,Cichenweg, jind Wohn Stube,Cab.Küche u. all.Zubehör zumOct.zu verm.Näh.Langfuhr, Mirchauerweg 7. H. Bansemer.

Die oberste Etage meines Hauses Kohlenmarkt 35.

besiehend aus zwei Zimmern, küche und Entree, ist per 1. Oct. zu vermiethen. (1913) Näheres Langgasse 28. Max Schönfeld.

Al. Hammerweg 11 im neu erbauten Hause sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmer und vielem Zubehör vom 1. October zu vermiethen. (19242)

Weidengasse 47 u. 48, im driften Stock, ist eine Wohnung von 4Zimmern

und Nebenräumen vom 1. Oct. billig zu vermiethen. Näh. im Bureau, Jopengasse 64. [19222

ift die **1. Etage per October zu** vermiethen. Näh. part. (16890 Langfuhr 18 ift gum 1. Oct. ine Wohnung zu vermiethen. Breis 400 M Langfuhr, Anfang Legstrieß, sind Wohnungen von Stube, Cabinet und Küche zum Oct. zu vermieth. Käh. Bahnhofsstraße 19. (1909)

Wegen Foriz, v. Danzig ift d. Wohnling Faulgraben Nr. 10, 1 Tr., bestehend aus Zimm., Badeftuberc. vom 1. Oct. ab zu vm. Pr. 860 M. Bej.v. 11-1 u.4-6Uhr. (19194

Solzgaffe Sa, 3. Stage, und Sb, 2. Stage, find Wohn, zu je 4 Zimmer, Entree, Alkoven und Zubeh.zum 1. Oct. zu verm. Besichtig. von 10-1 u. 3-6 Uhr. Näheres 8 b, 4 Treppen. (19266

Zoppot Be Schäferstr. 7, 1 Tr., 2 sleine herrschaftl. Winter-Wohn. von 2 Stuben, Entr., Beranda, Kide, Keller u. Boden zum Oct. u vrm. Wafferleitung im Haus

Stadtgebiet 97 eine Wohnung, 2Stuben, 1Küche, Keller, zu vermiethen. (19258 Fijdmitt. 8, herrich. Wohnungen und 1 großes Geschäftslocal von sosort du vermiett. Besichtigung nur von 2-4 Uhr Nachm. (19264 Poggenpfuhl 14, Hinterhaus, 1 Tr., ift eine frdl. Wohn., Stube, Büche, Bod., Ked. für 17 A. zu v. Näh. part. b. Frau Matthlessen. Beilige Geiftgaffe 135 ift die erste Stage, bestehend aus Saal, Entree, 3 Zimmern, Küche, Boden, Kell.u.a. B. Oct. zu verm. Herrich. Wohn., Mattenbuden 15, Zimmer und viel Zubehör per October zu verm. Näh, part. Altstädtischen Graben 24 ift

die 2. Einge, best. a. 2 Zimmern, vericht. Entree, h. Küche, Boden, und Keller, zum 1. October zu vermiethen G. R. Mandtler. Borit. Graben 66, 1 Tr., ifi eine Wohn. v. 2 Stub., Cab., hed Ach. n. Zub. zu vermieth. (19168 Breitgaffe 46 ift bie 1. Etage bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermiethen Näheres parterre. Zu beseher von 10—1 Uhr. (19198

Milchkannengasse 27

ist die 4. Ciage, 7 Fenster Front, 5 Zimmer u. Zubehör, per 1. October für 16 600 pro Jahr zu vermiethen. Besichtigung von 11-5 Uhr. Räheres bei R. Deutschendorf.

Helle Zimmer, Balcon, helles Entree, Rüche, Kammer, Boden, Waichfüche, Trockenboden zu vin Käheres Kleischergasse 39, part Langiuhr, Brunshöferweg38,

find 2 Wohnungen, besteh. aus 3 Zimmern nebst Zubehör und Stube, Cabinet und Rüche au vermiethen. Johnst, Haffnerstraße 4, sind ichöne trodene Winter-wohnungen v.3—5 Zimmern 2c. ihr 240—500 M zu dermiethen.

Dochberrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern mit Babe- und Mädchenstube, Hintervalcon 2c. von fofort over 1. October Thornicher Weg 14, 2, zu vermieth. Näheres zu erfragen Mbegg-Gaffe I, part. (19108

Gr. Wollwebergasse 2, 3. Et.,

Im herrschaftl. hinterhause Mitstädt. Graben 11 ist eine 23ohnung von 3 Zimmern für 480 M und eine von 2 Zimmern für 360 M.

zu vermiethen. Räheres von 3 5 Uhr im Vorderhause 1 Treppe links. M. J. Jabobsohn.

2 möbl. Wohn., aufW. Burichgel. du vermieth. Langgarten 34,1X: Eine freundl. Wohn., 2 Zimmer, Rüche, B., Reller u. all. Zub. an inderl.Mieth.zu v. Holzgoffe 22 Mottlauergaffe 9, kl. Wohnung Stube, Rüche an kinderlose an ständige Leute für 13 M zu v. Mottlauerg.9,Wohn.Stube,Cab. Küche,Kell., Boben f.20.Mzu vm.

Herrschaftliche Wohnung. Zimmer, Balcon, große helle Küche, Badezimmer, Boden, zwei Keller, Trodenbod., Wajchtüche, Trodenplat, fleiner Garten und Eintritt in den großen Garten, eventuell Pierdestall, billig zu vermiethen. Offrt. unter **B** 4.28 an die Expedition ds. Bl. (19339 Pfarrhof 8, 1 Tr., eleg. möbl. Wohn. v. 2 Zimm., g. jep. gel.,m. a. oh. Penj. p. 1. Octor. zu verm. Wohnung. v. 4 u. 5 Zimm., Entr., Kd., Balc. f. billig zu verm. Am Ziegeleiwege links in d. H. Allee. beiligenbrunn 27, fl.Parterrew . 11 Man kinderl. Leute zu vrm Im Neuban Fleischergasse Nr. 41/42 sind noch

Wohnungen

von 3 Zimmern im Preise von 450 bis 500 M zu verm. Näheres zwischen 11 und 12 Uhr am Bau. Reugart. 20a, Prom., ift e.herrich. Wohnung, paff. für altes Chep., besteh. aus 4 Zimm. u.viel Zubeh. zum 1. Octbr. zu vrm. Auch ist es eftattet, 2 Zimm. an e. höheren Beamt.abzul., d. das. jetzt wöhnt Fleijcherg.46, Wohn.,2Stb.,Cab. Lüche,Kell.,Bob.zuvm.Näh part Schiblitz 79 bei Dombrowski find 2 Wohn. v. 2u. 3 Zimm. joj. o. 1. Oci 3. vm. Näh.daf.od. Vorjt. Grab. 19. Langfuhr, Leegstrieß 5, Ede Labesw., ift e. hochherrich. Wohn.

von 7 Zimmern, Küche, Boden u. reichl. Zubeh. in ber 2. Etage für 850 M. zu verm. Näh. daf. part. bei Herrn Kaufm. Peters. (1938) Al. Bäckergasse ist Stube u. Cat zum 1. October zu verm. Räher Kassubisch. Markt 14. Lipinski. 2 Stuben, Cab., Kliche, Boben-raum, Kellerantheil, Stall, in der Halben Allee für 25 M. monatlich zu verm. Näh. Breitgaffe 119. Bangf.,Abeggfiift,Friedensftr.27 ift e. Wohn. von 8 Zimm., 1 Cab.,

Rüch., Rell., Stall u. Gart. zu v. SteindammlOijt e.herrsch. Wohn. 1. Et., v. 4 Zimm, Bod., e. Stube u. fehr reicht. Zub., Eintr. in den Gart. z. Oct. zu vm. Pr. 800 Ap. J. Bei.v.10-2. Zu erfr. rechts, pt.

Hochherrsch. Wohnung. 6 Zimmer und reichl. Zubehör, hochparterre, ist zu vermiethen. Räh. Schleusen-gasse Nr. 13. (19825

HeiligeGeiftgassell, 1 Tr., sin Wohnungen von 2-3 Stuben u 1 Stube, Cab. ohne Küche zu vm. Ohra Nr. 134 find

Wohningen zu verm. Breitg. 59, 2 Zimmer u. Zub. an inderl. Leute zu um. Daf. ift eine Wohn. o.Küche, 4Tr., z.v. Räh.pt. Br.Berggaffe, Wohn., 3Zimmer, Küche. Mädchenftube 20. 3. Oct. 311 vm. Näh. Kl. Berggaffe 8,1. (19820 Lauginhr Ib, Halrestelle der elettr. Bahn, ift eine herrschaftl.

Bohnung von 5 Zimmern, Zub., Balcon, Eintritt in den Garten vom 1. October zu vermiethen. Käheres Jopengasse 42. **H. Lux.** Herrschaftl. Wohnung

von Entr.,5 od.63im., reichl.Zub., 1. Et., fern. Waschfüche, Trocenräume, evil. Stall zu Oct. zu vm. Näh. Schäferei 3, bei Koffmann.

ind 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Zubehör, Eintritt in den Garten, vom 1. October zu vermiethen. Räheres Jopengasse 42, H. Lux. Seilige Geistgasse 44 find Wohn. im Pr. v. 37,22 u.19 M,daj.ist a.e. Bierkell. zu vm. Näh. daf. 3 Tr.

Herrschaftl. Wohnungen Langfuhr, Johannisthal Rr. 3b per 1. October zu vermiethen. B. Eberling.

Gine kleine Hofwohnung an kinderlose Leute October zu vermiethen Altskädt. Graben 93. Fine fl. Part.-Wohn., z. Geschäft Rolle) paffend, zu vermiethen. Off. unt. B 390 an die Exp. d. Bl Niedere Seigen Nr. 2 eine kleine Bonnung zum

October zu vermiethen. Holzichneibeg. 6, 4, ist z. 1. Ocr. eine kleine Wohnung für 20 M. monatl. an nur rub. Bew. zu v. Wohnung, 2 Zimm., Entree, helle Kinche, Boden, Keller, Waschtüche, zum October Wall-gasse 22 n, Rähe d. Kaisert. Werft gelegen, zu verm. Näh. daselbst bei Frau Rohde, part., wechts.

Gine kleine Wohnung ift von gleich zu vermiethen Jungferngasse 23, 1 Treppe. Wohnung, Stube, Cab., Küche 20 zum Oct. zu verm., Preis 22 M. Petershagen an d. Prom. 28, 2, Beiligenbrunn 19 ift Parterre-Gelegenheit mit Eintritt in den Garten, vom Oct.

auch gleich zu vermiethen. Schäferei, Rähe Langgarten eine Wohnung von 2 Zimmern Küche, u. e. Wohn, v.3 Zimm.,gr Küche, viel Nebengel. p. Oct. 31 v. Käh. Gr.Krämerg.5, 1. (1987) Frauengaffe 29, 1. Et., gejunde Wohn., Speifek., 38., Entr., gr.h K., Zub., a.z. Comt.p. Fischm 29,2 gelleWohn., Stube, Cab.u.Zub. .Et., an anst. L. Fraueng. 29, du v

2 Stuben, Cab. u. Zub zum 1. Oct. zu verm. 1 Stube, Enb. und Küche sofort zu ver-miethen Frauengasse 5, 2 Tr. Langenmarkt, 3. Etage, Zimmer, Cabinet, Rüche, Bod keller, an ruhige Einwohner 1. October zu vermiethen. Räher gundegaffe 38, 1, Reichenberg. Eine Wohnung nebst Laden if zu vermieth. Altst. Graben 35 Tobiasgasse 29 eine Hinterstube Rüche, Rell. an kinderl. Leute p M.15.113.1.Oct.zu v. Näh. d. 3Tr Eine Kellerwohnung, auch zur

Rolle passend, ist vom 1. Oct du vermiethen. Tischlergasse 49 Die 2. nub 3. Stage Lang-gaffe 37 ift vom October gu verniethen. Näh. Hundegasse 102

Allowalthan

Jopengaffe 6 ist ein fein möbl. immer von fogleich zu verm. Gut möblirtes Zimmer nebft Cabinet an 1—2 Herren zu ver-miethen Breitgasse 121, 2 Trepp. Gut möbl. Zimmer mit vorzügl Beföst. per Monat 45.1% sosort zu verm. Jopengasse 24, 2Tr. (19237 Möbl. Zimmer zu verm. Hundegaffe96. Münch.Bürgerbr. (1823) Seil. Geistgaffe 120 ist ein eleg möbl. Zimmer zu verm. [19293 1 eleg. mbl. Wohn .- u. Schlafzimm zu vni. Fleischergasse 87,1.(1926) Bu ein. möblirt. Zimm. m. Penf wird ein Theilnehmer gesucht. Preis 40 M. Mattenbuden Kr. 4 Riedere Seigen 7 ist eine freundl

Sinterstube an e. anst. Dame z. v 1 heigh. Cabinet mit fep. Eingang zum 1. Oct. zu v. Fleischer-gaise 43, 2 Tr., rechts, n. vorne Sın f. möbl. Zimmer mit fep.E.v L.Oct. zu v. L.Danım9,2, E.Brtg Langjuhr, Abegastift, Friedens. straße 11 ist ein möbl. Zimmer mit auch ofine Pension zu vermieth Unit. Mädch.v.Frau, tagsüb.nicht 3. Hauje, find. Anjn. im Cab. a. uninöbl. Offert. unt. B 340 Exp. Ein jr. Vorderftilbchen m. jep. Eing, an eine einz. Person zu verm. Gr. Rammbau 26, part. Boldichmiedeg. 14 ift e. fr. mobl Zimmer für 10 M. an e. H. zu v Ein elegant möblirter Salon und Schlafzimmer, für höheren Beamten paffend, zu vermieth ff. u. B 387 an die Exp. d. Bl jopeng. 14,2, jojort gut möblirt. Zimmer an 1—2 junge Leute mit uch ohne Pension zu vermieth 5. möbl.Zimu., auf Wunsch gute

Beni. Ketterhagerg. 9, 2, zu vrm. Breitgaffe 93, 1, ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen Eine fleine Stube ift an einem jungen Manne zu vermiethen Mottlauergasse 2, Thüre 1. But möbl. Zimm., jep., a. Wunsch Pianino, v.gl. zu vm. Junkerg. 8,1 Breitgasse 35, 1 Treppe, ist ein freundlich möblirt. Zimmer

u vermiethen. Frauengasse 44, 3. Etage, ist ein nöbl. Zimmer u. Cabinet zu vm Brodbänkengassé 11, frdl. möbl. Bordrz., fep. geleg., au 2 Hrn. z. 1. Ocib. zu vm. Näh. dortf. 4 Tr. Goldschmiedeg. 29, 3, ist ein

gut möbl., separat gelegenes Vorberzimmer zu vermiethen. Eine heizbare Stube ohne Küchenantheil ist sosort zu verm. Hühnergasse 5, Vorderh., 1 Trp. leischergasse 9 p. 2 fein möblirte immer, separate Eingänge, zum October zu vermiethen.

In d. Hl. Geifrg. ift ein fein möbl. ganz iep.gel. Borderz, mit g. Benj z. 1. Oct zu vm. Off. unt. **D1** erb But möblirtes Zimmer mit separatent Eing. zu vermiethen. Heilige Geistgasse 44, 2 Trepp. Weidengaffe 17—18, part. ist ein fein möbl. Borderzim. mit Pension vom 1. Oct. zu verm. I möbl.Zimmer mit fep. Eingang ift Langgarien 12, 2 Tr., fof.zu v. Beil. Geiftgaffe 98 möblirtes Borderzimmer nebst Cabinet, 1. Etg., mit Pens. p.1. Oct. z. verm.

Frauengaffe 11, 1 Tr., fein möbl. Zimmer und Cab., jep., auf Wunsch Burichengel., zu vm. Fraueng. 37, S.-Et., m. Brorz. z.v

Heilige Geistgasse 47, 1, ft ein großes, gut möblirtes Borderzimm, auch ein Hintersimmer, beide gang separat, sofort zu vermiethen. Gin freundl. Cabinet v. 1. Sept.

an einen jungen Mann zu ver-mieth. Kl. Nonnengasse 2, 1 Tr.

Möbl. Borderzimmer mit fep, Eing. zu vm. Schuffelbamm10,p Beil. Geiftgaffe 79, part. ein möbl. Zimm., a.B. mit Penl., Clavierb. u. Burschgel.a.1-25.3.v. Eleg. möbl. Wohn und Schlafsimmer sofort Kl. Krämerg. 4, 2, Gree Mandarfischer au nerwieft. Sie Marienfirche, zu vermieth. Sut möbl. Borderzim.,1.Et., jep. zu verm. Scheibenritterg. 8, Lad.

Möbl. Borderzimmer an einen Herrn zu verm. Pfefferstabil7,2 Breitgasse 62, 2Tx., fein möbl. 3. an 1—2 H. m. a. o. Benf. v.gl. 31 v. Fleischergasse 8, 1 Tr., ist em fi möbl. Vorderzimmer zu v. (19376) Fraueng, 29,2, gut möbl. Borders. u.Cab., mit a. oh. Peni. zu verm I nett. möbl. Z. ift Langfuhr 19mit ep. Eing. an 1-2 jg. Leute zu vrm. Breitgaffe 120, 1 Tr., ift ein frol. möbl. Zimmer zu vermieth. Möbl. Zint., gute Penfion, f. 40.16. von gl. zu hab. Frauengasse 4, 2. Goldschwieden. Goldschmiedeg. 9,1 Tr., ist e.eleg. möbl. Borderg, mit Cab. zu vn. Poggenpfuhl 71, 2, iofort gut mbl. Vorderzimmer billig zu haben. Kohleng. 2, 2Tr., gut möbl. Zim.u. Cab., fep. Eing., v. gleich zu vern Ein eleg.mötl, Borderzimmer zu vermieth. Altstädt. Graben 33 Säkergasse 50, 2 Tr., ib sosort eine Schlafstelle im

Cabinet zu haben.

Großes Zimmer, mit ober ohneMöbel, josotzu vermiethen Brodhänkan Brodbänkengasse Nr. 30. (1984)

hinden gutes Logis hinden gutes Dintergasse Nr. 20, 1 Treppe. 1 ordentlicher junger Man findet gutes u. billiges Logis Maufegasse Nr. 5, 1 Tr. links.

Ein ordentlicher Logis Mann findet gutes Ochsengaffe Rr. 3, 1 Treppe. Ein junger Mann jucht ansand biges Logis mit Bekössigung. Offert. unter B 422 an die Exp. Julge Leufe finden jojort aus Kanngarten 61, 1, Vorberhaus. 1jg. Mann find auft. Logis mit Be öftig. Gr. Nanmbau 45. Daf. ift ill. Mittagst. u. Abendbr. zu hab. Ein anftändiger junger Mann findet gutes Logis Paradies gaffe Nr. 17, 1 Treppe.

1 auch 2 anständige, ordents junge Leute find. jauberes, Ih Logis Langgarten 60, D. Bei kinderlosen alten Logistinden 2 ältere Männer Logis Elijabethkircheng. 5, im Keller

Junge Leute finden gutes Log Schüffeldamm 5a,2 Treppl Gin junger Mann findet Logis Johannisgasse 10,1 Ein jung. Mann find. Logis mi Beköftig. Töpfergaffe 16, 1 Anständige junge Leute find. di 1. Sept. gutes Logis Johann gasse 63, 2 Treppen, n. voll

Ver Gin nur anftandia Fräulein als Mitbewohner gewünscht Junkergasics, 2007 Eine Frau fann sich als Mittemohnerin melden Tobias gasse Nr. 29, Hof, 1 Treppe.

Pension

Bei geb. filt. Dame find. 2 90 14 Jahr.gute Penj.bei gewiffend. Besufj.derSchularb. Gefl.Nebb. Sandaruha 46 ober Anaben im Alter indgrube 46, prt., rechts. Ein anftänd. Mädchen findet

Penfion Scheibenrittergaffe 3. 1Gutsbesigersfrau sucht 25ch finder, bei frol. u. gut. Verpti in Peuf. zu nehm. Fleischern Benfion. Bum 1. Ourd ein wird ein möblirtes Zimmer mit guier. Venston gesucht. Offerten 31. Venston 24 an die Exp. d. 31.

Gine Chülerin findet guie gewissenhafte

Rensson

Bei sehr mäßigem Preis Hogsen

viuhl Kr. G3, 1 Treppe.

Ein j. Mädchen, das im Gespäit

kit, sucht anständige

Frens.

Henricht unter D 21 an die Expen. offert. unter D 21 an bie Erveb Damen die in Burudgesogen leben wollen finden bil. Kenfille bei der Bezirks Sebamme Cachie Figgha

Pischer, Töpferg. 20pt. Solam. C. Div. Vermiethungen Das Jadenlocal Burgstraffe 15.

auch als Lagerraum verwender bar, ist zum 1. Detober cr. du vermiethen.

Feuerungsanlage, dur Merking Lagerfelt of days for od in engerfell, od. dergl. zu verm. Pfefferstadt

Der große Laden Langenmarkt 37 ift du veun Gin Stallgebal Hujarengasse ist billig Näheres Mattenbude

Gin Laden, 3nr Ffell paffend, nebit Wohnung, Schlacht Schlacht. und Pferbestal vom 1. October cr. in Sin vermiethen. Stäheres Max Vinden.

### Der Laden

Altstädtischen Graben 11, der Rähe des Holzmarkts u. der Marsthalle gelegen, ist per 1.Octbr.zu vermiethen. Näheres von 3.5 Uhr im Borderh., IXr.I. M. J. Jacobsohn.

Laden,

Matfauschegasse 9, vom Ocibr. du vermiethen. Zu erfrag, part. Laden welch. sich zu jed. Geich. eig., auch & Restaurant pass., in lebh. Gegend, für 40-M. monatl. zum Oct. du verm.Off. u. B 437 an die Exp. Comitoir, ein auch zwei-miethen Brodbänkeng. 30. (19342 1 Meierei, gutgehendes Geschäft, auch der guten Lage halber zu sedem and. Geschäft geeignet, zu verm. Näh. Gr. Krämerg.5,1 Tr.

Langgarten II große Räume mit Hof u. Schuppen, zu sedem Geich. a. alskagerraum zu verm. Größ. Sofplag mit Pferde tallen, Schuppen, Remisen 2c. gu vermiethen Sohe Seigen 29/30. l Laden nebst Wohnung zu vrm. Fleischergasse 3. Zu erfr. 1 Tr.

Comtoir nebft Wohnung du verniethen Hundegasse 124. Bohnungen in der 2.u.4. Etage, le 4 Zimmer, Entree, Küche und dubeh. zu verm. Hundegasse 124. Käh. Hundegasse 89, Comt. [19236

Offene Stellen. Männlich.

Ein zuverläff. Buchbinder-gehilfe findet bauernde Be-ichäftigung Gr. Gerbergaffe 4. Orbentl. Drofchtenfuticher ketterhagergasse 11/12. (19232

Ein Tischler tann sich melben Poggenpsuhl Nr. 87, im Comtoir.

früherer Officier,

womöglich mit der Branche vertraut, infolge feiner Thätigfeit

von einem Gifenwert gefucht. Offerten unter B 388 an bie Expedition dieses Blattes. (19340 Malergehilien u. Anstreicher ges. G. Kreisig, Gr. Mühleng. 8 Schuhmacher finben auf

Reparatur dauernde Beschäftigung Holzgasse Rr. 2. Zwei tüchtige Leberzurichter= Gehilfen können sich melden Rähm Nr. 4, 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt fuche einen jüngeren unverheiratheten

Kutscher. Degner, Milchkannengasse ! oder Joppot, Schulstraße. Malergehilfen stellt ein Felix Gelsz, Frauengasse 35.

Schuhmachergefellen wird Arbeit nachgewieß.b.Sprechmitr. Portchaifg.6,3,u.Herb.Schlogg.2. Sin unverheirath. Tischler-gefelle auf Möbel fann sich melden Stadtgebiet Nr. 7.

Ein Schneidergeselle findet Beschäftig. Holzgasse 23. 1 Handwerf. zu e. Leichenträger-corps, am liebst. Schuhmach., ges. Schw. Meer, Salvaterg. 5, Th. 4. Schuhmachergeselle

tann sich melden im Hause Poggenpfuhl No. 66, 2 Tr. kann sich melden Zwei Chuhmachergefellen fönnen sich melben im Hause Altstädtischen Graben 103.

Mittwoch

Für meine Dr. Baumüller's at. Kiefernadel Gesundheits-Sohle suche ich einen bei der einschlägigen Kundschaft gut ein (19357 geführten Bertreter.

Lorenz Hoffmann, Plauen i. B. Für mein Waaren-Engros-Geschäft suche per 1. October 1 tüchtigen jungen Hann aus der Kurz- od. Manufactur-waarenbranche. Meldungen v. 3-5 Uhr Altift. Graben 11, Hof, M. J. Jacobsohn.

4-5 tüchtige Ausrüster finden sofort bei hohem Accord Beschäftigung beim Ziegelmeifter **Bangulaläger** werd. fofort Langfuhr, Bahnhofstraße 26.

Malergehillen u. Anstreicher bei dauernder Beichäftig. ftellt ein Eug. Gelsz, Altes Roß 2.

Ein Tischlergeselle melde fich

2 Friseurgehilten

ftellt sofort ein Wilh. Diedrich, pormals Jul. Sauer. Tischlergesellen fönnen in Arbeit treten Schmiedeg.23, Hof. Ginen Tijchlergefellen ftellt ein J. Witt, Große Allee 20, Café Lindenhof.

Einen Schneidergesellen sucht Spill, Katergaffe Nr. 17. Ein Arbeit. m. g. Zgn. aus fester Stell. wird Hopfengaffe 108 gei.

Ein tüchtigen Barbiergehilfen ftellt ein A. Strebitzki, Stadtgebiet 141.

ZweiSchuhmachergesellen sosort gesucht Mattenbuden 6. **Dietrich.** Hausdien. u.Auticher, a. einige z Bedien. d. Gafte gef. 1. Damm 11

Tischlergefellen (19372 auf Bauarbeit oder auf Anichlagent stellt sofort ein Waerz, Baumgartschegasse Ner. 32. Ein Lehrling melbe fich daselbst. j.Schuhmacher find. a. Bochent. .Winterwertft. Schüffeld. 56, pt Schuhmacher Gefellen auf Leberforfen fönnen sich melden, Dirschau, Reustadt 18.

Ein Speicheranfieher findet Stellung in der Kornverferet von Adolf Münch, Popjengaffe 32.

Sin jüngerer Handbiener wird gesucht in der Apothefe Breitgasse Nr. 97.

1 tüchtiger, anst. Lambursehe f. sich melden Gr. Wollweberg. 8. Ord. fräft. Laufbursche m. guten beilige Geiftgasse 94, Comtoir. Ein ord., kräft. Lanibursche fann sich melden bei Gustav Henning,

Altit. Graben 111 Einen ordentlichen, fraftigen

Arbeitsburschen ftellt ein die Kork - Fabrik Langgarten No. 102/3. Suche von fofort einen

Laufburschen, Sohn achtb. Elt. **H. v. Korstein,** Danzig, Müncheng. 12, 1. (19308

Ein Laufbursche, der schon beim Maler gewesen ist u. streichen kann, sind. dauernde Beschäftigung in ber Lactirerei von F. Notez, Vorst. Graben 26. Arbeitsbursch. f. Schneider&Co.

Klempnerlehrling kann sich | 1 orbl. Mädch, kann sich meld. bei | Per sofort wird ein anständiges melden Beutlergasse Rr. 1. | Braun, Kohlengasse 2, 1. (19830 | Mädchen bei 3 Kindern und zur

Fr. Klein, Alempnermeister Knabe, derSchuhmacher werden will, fann fich meld. Kroschewski,

Einen krälligen Laufburschen fucht Louis Jacoby, Kohlenm. 34 1 Sohn ordentl. Eltern, der die Tischlerei erlern. will, fann sich melden Zoppot, Südstraße Suche sogleich einen! [19279

Lehrling

für meine Destillat., Sohn achtb Eltern. Off. u. B 355 an die Exp Ein Knabe, der Luft hat die feine Schneibereiz. erlernen melde fich Borft. Graben Nr. 6. G. Paetsch. Lehrling fürs Comwir gesucht, guieAusbildung, auch in fremden Sprachen, Berecht. 3. einj. Dienst erwünscht. Off.u.B 389 an d.Exp.

Malerschrling stellt ein Felix Gelsz, Frauengasse 35. Für mein Colonialwaarenu. Delicateffen-Geschäft suche ich zum 1.October od. auch früher

einen Lehrling Sohn anständiger Eltern, mit guter Schuibildung. Selbstgeschriebene Offerten unter B 401 an die Exped. d. Bl. erwünscht

fofort oder 1. Oct. gesucht Station im Hause. Rudolph Sansse Nachil., Drogenhandlung, Elbing. (19061

Lehrling zur Feinbackerei gesucht Polifirage Nr. 4. (19228 Pred. Sachsze, Sl. Geifig. 23, 2 m.

Fraulein mit guter Bildung fürs Comtoir per 1. Octor, gefucht. Gefällige Unit. Frau wird als Mitbew ge Jungjerng. 28, Eing. Al. Bäckerg

Sinc Aufwärterin kann sich melden Heilige Geist-gasse Nr. 130, im Laden. 1 faub.ord.Mädch.f.Borm. z.Au warten gef. Borft. Graben 53, S

Laufmäddjen finden Stellung Näthlergasse Nr. 5.

orbentliche Wasafrau urelden Poggenpfuhl 71,1Tr. Köchinnen u. Mädchen für Alles fönnen sich melden 2. Damm 4

Kür Riel fich noch mehrere Mädchen melden Altstädtischen Graben 32. Damen fönnen das Fri-Zeit gut erlernen, ebenso das Telbstfrissren. L. Soete-beer, L. Damm Nr. 4. Gine genibte Schneiberin, die felbständig arbeitet, fann fich meldenKarpfenfeigenNr.23,1 Junge Damen, welche die feine Damenschneiberei erlernen m. können sich melben bei Frau

Bartel geb. Landgraff, Hunbeg. 48. Verkäuferin

für Manufactur findet sofort o. 1. Sept. Stellung. Meldung.mit Zeugnigabschr. u. Gehaltsanspr. Marke verb.) erbittet Benno Herzberg, Garbschau Wpr

Geb. j. Mädchen, nicht unt. 179 alt, t. f. A. Ausb. a. St. im Penf. b. Fr

Mädchen bei 3 Kindern und zur Hilfe in der Wirthschaft (fester Dienst) gesucht Otto Witte, Klempnermstr., Kohlengasse 2. Aufwärterin für den Vormittag gesucht Weibengaffe Tpart. rechts.

Ein junges Mädden von achtbare Eltern kann sich als Lehrling melben

Louis Jacoby, Rohlenmorft 34. Junge Mädchen zur Erlernung ber Damenschneiderei tönnen sich melb. Poggenpfuhl 11, Gartenh.

1 Wäscherin fann fich melben Tagneterg. 6. Gine fran fum Reinmaden Fischmarte Rr. 12, 1 Er.

Arbeitsmadmen uchen Schneider & Comp. jum Austragen v. Journalen melde fich Peterfiliengaffe 6. l zuverl. Mädchen f. d. Nachmitt. zu 2 Kindern Junkerg. 9, 1, gef. g. Mädchen aus auft. Familie fir einen leichten Dienft bei zwei Herrsch. ges. Altst. Graben 110, 3.

Ein junges Mädehen, nicht unter 16 Jahren, aus an-fländiger Familie, suche ich für eins meiner Detail Geschäfte

als Lehrling. J. Loewenstein,

Chacoladen- und Cacao-Fabrit, Manfegaffe 6.

Ein sauberes ordentliches Aufwartemädchen für d. Vormittag gesucht Kaninchenberg 126, part Mädch., t. Hofennäh. geübt, t. fich mld. Borft. Grab. 26, H. 1 Tr. r.

# armings

Marring 19 Gebrüder Freymann, Kohlenmartt 29,

Bettfedern und Daunen.

\$fd. 50, 75 \$fg. Enten : Halbdaunen das Pfd. 1,-, 1,20, 1,50-2,-.

Graue Halbdannen (Rupf mit den ganzen Dannen) das Pfd. 1,50, 2,—, 2,50.

Gänsefedern wie sie von der Gans kommen das Pfd. 1,--, 1,50--, 3,--.

Weiße geriffene, mit Dannen gemischte

Bettfedern das Pfund von 2,—, 2,50, 3,— Dannen grau 2,—, ganz weiß 3,—, 4,—.

Fertige Betten, Graue Rupffedern, vorzüglich füllend, das Stand, Oberbett, Unterbett, 2 Kissen von 12,50.

Fertige Bettinlette

in gran-roth von 2,25, in rosa-roth von 3,bis zu den allerfeinsten Qualitäten.

Fertige Bettwäsche. Große weiße Bettbezüge v. 1,50, 1,75, 2,40,3,—. Große weiße Bettbezüge aus einer Breite

Große bunte Bettbezüge von 2,—, 2,40, 3,— Fertige Bettlaken

Unsere Bettfedern u. Daunen aus starffädigem Hemdentuch, 90 Pfg., aus

Fertige Wäsche

in jeder Art liefern wir in bester Ausführung, nenesten Façons, vorzüglichen Stoffen für

Damen, Herren und Kinder zu unbedingt billigsten Preisen.

Preisermäßigung fämmtlicher

Leinen= u. Banmwollenwaaren. Handtücher, Tischtücher, Tischgebecke, Cafobecken

fanbfrei, geruchlos und vorher mit Dampf Hansmacherleinen ohne Naht von 1,20, 1,50, und andere Waaren ganz besonders

DE Eiserne und Polster-Bettstellen à 5, 6, 7, 9, 10 Mit. 300

Steppelecken in großer Auswahl à 2,00, 2,50, 3,00, 5,00 bis 20,00 Mt. in Bannwolle, Wolle und Seide.

#### Drechslergehilfen nb. dauernde Beschäftigung auf Jauarbeit in Zoppot, Danziger-traße 10h, bei Koeller. (19165 Hansdiener wird fof. gef. auch kellnerlehrl. Langenmarkt 15 ordil, Tijdlergesellen fönnen h meld. Poggenpfuhl 66.(1926) ugt, Schneibergei. f. bauernde Leichnit.Burggrafenstr.12pt.lfs.

Die Stelle e. Geschäftsdieners 34 bejeten. Offerten unter 429 an die Expedition d. Bl.

Inspectoren u.s.w. für Leben-, Boltsversicherung u. Hoppoiheten werden dauernd aposische angestellt von der Subdirection der "Deutschland", Otto H. Heln, Danzig, Gorstädt. Ernben 54. Weldungen 9—11 Vorm. (12874 Jin Auftr. juche tücht. Sandlungsgeh. p. jos.o. jv. (2Brin.eint., d.j.Ant.) Preuss, Dd., Dreberg. 10.

> Photographie. 2 fühlige Retoudenre für Regatio und Positiv

Georg Fast.

Für nachweislich lucratives Unternehmen wird fosort thätiger oder ftiller Theilnehmer mit 15 000 & Einlage, welche hypothekarisch sicher gestellt werben, gesucht. Offerten unter B 431 an die Expedition diefes

2 Hausdiener mit guten Zeugnissen stellen josort ein

d'Arragon & Cornicelius, Lauggaffe 53. Melbungen von 4—5 Uhr Nachmittags.

2 jüngere Leute, welche mit ben Arbeiten auf einem Berficherungs-Bureau vollständ, vertraut find, werden gefucht. Offert. mit Zengnissen u. Gehalts. ansprüchen unter B 394 an bie Exped. b. Blatt. erbeten.

für Bau und einen Lauf-burfchen stellt ein Carl Preuss, Stiftsgaffe 8. 2 Tijchlergesellen können sich melden Tagnetergasse 13, 2.

Buche Hausdiener u. Laufburfchen bei hohem Cohn fofori Heilige Geist-gasse Nr. 102. C. Bornowski. Für ein hiefiges

Holz-n. Banmaterialien-Geschaft wird ein zuverlässiger, junger

ber auch mit ber Buchführung

und Liftenberechnung vertraut ift, zum sofortig. Antritt gesucht.
Aussührlichste Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung der Zeugnisse unter D 33
an die Exp. dieses Blattes erbet. 1Schneiberges. f. dauernde Arb. frellt ein Breitg. 38, hinten, 1 Tr

1 tücht. Schneiderges, stellt ein C. Lindner, Johannisgasse 63. 2.

Watergehilfett für Bau und einen Laufeiner Laufbursche Laufbursche fann sof. eint. Schuffen. Markharyninga 8.

Md.v.4-611.Am.Bootsmannsg.8 Gin fraftiger Laufburiche Th. Wick, Ankerschmiedegasse 22

Laufbursche, ber bei zufriedenstellenden Leistungen späterhin Lehrling werben soll, melbe sich im Comtoir Hundegasse Nr. 100, Saal-Etage.

Laufburiche, ber beim Maler gem.,melde fich Tobigsaffel5. Ein Laufbursche fann fich melben Johannisgasse 24, 1 Treppe. J. Müller. Waser. Ein Laufbursche beim Maler gesucht Neubau Altst. Graben 50 l fräftigerLaufbursche, der ichon im Bierverlag gewes, melbe fich im Bierverlag Seil. Geifig. 78.

Ein hiesiges Speditionsgeschäft sucht per 1. October cr. einen Lehrling

mit guter Schulbilbung u. einen Comtoirboten. Offerten unter B 271 an die Einen Klempnergesellen Expedition dies. Blatt. (19227

Diesiges Speditions - Cejchäft Em jg. Ntädchen, d. das Plätten incht per 1. October 1897 ext. will, sindet nach der Lehrzeit u. Hissarbeiterinnen such Frank Derechtigung zum 1jähr. Dienst. Gebild. Mädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. gebild. Mädchen, hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. Ntädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. Ntädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. Ntädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. Ntädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. gebild. Mädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. gebild. Mädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. gebild. Mädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. gebild. Mädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LEr. Gin jg. gebild. Mädchen, d. das Plätten u. Hissarbeiterinnen such Frank Theises, 57aBorst. Grab.t, LER. 196., d. Luft h. d. Bäderei zu erl., t. fich meiden Frauengaffe 40. Für meinen Sohn suche in Danzig eine Stelle als

Lehrling in einem Eisenwaaren- oder Birthichafts Geschäft. Freie Station erwünscht.

Richard Pielcke,

Graubenz. (15359 Suche einen Lehrling, der Luft hat die Conditorei zu erlernen S. Tomaszewski, Neufahrwasser,Olivaerstraße74.

Weiblich.

Zoppot, Pomm.-Str. 25a pt. wird ein älteres, kräft. Mädchen bas tochen und den Haushalt für 2 Personen wahrnehmen

Für Berlin und umliegende Güter.

fucht Köchin, Stubens, Hauss und Rindermadchen bei hohem Lohn und freier Reife, 3 & Hanbgeld Klempnergesellen fiellt sosort bauernb ein, 24 M. Sohn, Otto Witte, Riempner. bat, bie Bäckerei zu erlernen, Potors, Altst. Graben 32, pt.

Bin orbentl. Knabe, der Lust
hat, bie Bäckerei zu erlernen, Potors, Altst. Graben 32, pt.
rann sich melben Rammbau 21.

W.-N.a.Abgb.ges. Johannisg. 18.

das in der Wirthschaft ersahren und in Kandarb. recht geübt ift, w. z. Stüße d. Hausfr. ges. Fam. Anschl. Off. u. B 443 Exp. d. Bl. Achtbare Damen, welche in

4—6 Wochen grindl. Zuschneid. nach leichtfaßt. Weth. extern. w., f. sich meld. Junkerg. 1 a, 1 Tr. S. Gerocks. Damenschneiberin. 1 j.Mädch., inherrenarb.geübt, t. jich meld. Tijchlerg. 40, 1 Tr., v Ein ord. Mädchen als Aufw. f. d. Borm. gef. Paradiesgaffe10,1Tr

1 ordentliches Mädchen für den ganzen Tag wird bei hoh. Lohn i. d. Reiterkaserne (Wohnung 33/34) gesucht.

geübte Taillen- u. Majchinen Röhterin kann sich melden Köpergasse 18, 2 Treppen.

Aufwärterin für den Bormittag gesucht Gr. Wollwebergasse 10, 2 Tr Thrliches, faub. junges Mtädchen als Aufwärterin für den Borm. gesucht An der gr.Mühle 2.Voigt. Gine Aufwärterin mit Buch fann sich melden Milchkannen-gasse 8, 1 Treppe.

Ein junges Madden, in ber Schneiberei geübt, tann fich mlb.

für Berin fuche Köchinnen, Sinben- u.Haus-mädchen, Kinder-

frauen von fotort u. Octor. bei 70-80 Thir. Lohn u. freier Reife. B. Legrand Nobil., Heil. Geiftgaffe 101. 1 faub. Mädch., d. poln. Spr. m., f. Hausarb. u. 2K., g. Empf. u.B.m. f. v. 4-6 Uhr Juntergaife la, LTr. Eine Aufwärterin mit Buch

ür ben Vormittag kaun sich nelben Fleischergasse 89. Tücht.Westensch.o.Schneiberinu. Rockich. k. s. m. Borst. Graben 47. Tüchtige (18362

Näherinnen, für eleg. Bettwäsche, können fich mit Probearbeit melden bei Walter & Fleck.

I.Madd.t.d.Beißzeugn.gründl rlernen Fraueugaffe 23,8 Tr Ein saub. junges Mädden wird für den Rachmittag zu Kindern ges. Gr. Wollmebergesse 28,2 Tr. Berlitt. Zu josort u. 2. October Berlitt. zuche tägl. bei höchstem Lohn u. fr. N. Mädchen für Berlin u. and. Städte, für Danzig, f.a. St. zahlr. Köchin, Stuben-, Haus u. Kinderm., Kinderfr. 1. Damm 11. Suche eine junge, ausgelernte Kochmamsell P. Usswaldt, 1. Damm 15.

ehrl. fleissige Aufwärterin fof. verlangt, Fleischergasse 8, pt perfecte Hotelködin judit Hotel Lichtenstein,

Eine Aufwärterin für den Rachmittag gesucht Steinschleuse 3, 2 Treppen, links. 1 Madch. f.d. Nachm. kann sich als Aufwärterin meld. Breitg. 8,1Tr. Jg. Aufwartemädch. z.Kind. f. d. Nachm. gef. Hl. Geiftg. 100, Bierg. I anft. Mädchen für b. Bormittag fann fich melden Fraueng. 7, pi Ein fraftiges Madchen gum Rolledrehen kann sich melden Tischlergasse 64, im Keller.

Stellen, perf. Köchinn. f. Danzig u. außerh., Stubenm. f. Danzig und üter, Hausmädchen, d. foch. fonnen, auch folde, die nicht kochen bürfen, Kindermadchen, Rinder frauen,e. herrschaftlichen Diener, ber beim Militär gewesen, mit guten Zeugniffen.

J. Dau, SI. Geiftgaffe Dr. 36. Tüchtige Wäschenähterinnen für beffere Regligé-Sachen find. bauernde Beschäftigung bei Ertmann & Perlewitz, Solamti.25/26 Genbte Baiche-Naht. t.fich melb. Sandgrube 49, A. Reizkowski. Das. f. sich auch Lehrlinge meld.

Eine Aufwärterin gesucht Fleischergasse 47b, 2, r Aufwärterin f. b.Morgenftunden melde fich Poggenpfuhl 63, 1 Tr.

für Material-Geschäfte mit vor:

züglichen Zeugniffen, ebenfo für

Bleischereien, Bäckereien, Schant und Buffet wetft nach B. Legrand Nachfl., Seil. Geiftgaffe 101.

Selbstständige Landwirthinn. für alleinstehende Herren, Roch mamfells für Hotels u. Restaurants und einen verh., evangel. Diener sucht zum bald. Antritt B. Legrand Nchfl., Seil. Gelftgaffe 101.

Gesinde Amme bei hohem Ge-frau jogleich für ein Kind jucht M. Wodsack, Breitgasse 41, 1 Tr.

#### Stellengesuche Männlich.

1 jg. Mann, gel. Maschinenb., der meh. Jahre in d. Branche thät,, a. mit Kühr.d.Masch.vertr.ift, elekt Licht verfehen kann, fucht, geftütt auf gute Zeugn., ähnl. Stellung. Offerten unt. B 403 an die Exp

Anständ., junger Mann sucht Rebenbeschäftigung. Offert. unt. B 402 an die Exped. dis. Blatt. Ein ordentl. junger Menich, ber schon im Bierverl. gearb., sucht Stell. Zu erfr. Schlofig. 4, prt. Orbentlicher Sandbiener mit guten Zeugnissen sucht Stellung Große Hosennähergasse 1, 1 Tr. Melterer, fehr thätiger

Kaufmann, Frauengasse 51. d.zulett 13 Jahre als Caffirer und Buchhalter thätig war, fucht unter bescheidenen Uniprüchen passende Stellung. Off. unter B 395 an die Exp. d. Bl. Aelt.Raufm. übern.Führ.d.Büch. u. Correjp. gegen mäß. Hon., auch ftundenw. Off.u. B427 an die Exp

Ein junger Mann, Ende 20er gem. Unteroff., mit gut. Militar Zeuan., verh., bitt. um Stell. als Bote, Portier, Hausdiener ober fonft dergl. Offrt. unter B 447. Suche für meinen Sohn per fofort ober 1. October eine

Refrestelle in einem Holz- oder Getreide-geschäft. Gute Schulbildung. Off. unter **D** 34 an die Exp. d. Bl.

#### Weiblich.

Anft.Aufwartefraub. um e.St. Bor: o. Nachm. Poggenpf. 85, S., 2 Eine anft. junge Frau wünscht e. Aufmarteftelle od. Stelle 3. Rein machen für den Bor- oder Rach mittag Um Stein 8, 2. Thilre

Ein junges, ordif. Mädchen bittet um eine Aufwartest. für d. Borm. Tischlergasse 24-25, 3 Tr. Gine genbte Bunarbeiterin jucht Stellung, a. nach auswärts Offert. unt. B 410 an die Exped Junge Wittme bittet um eine Aufwartestelle für den ganzen Tag Rittergasse 16, Thüre 1, 2.

Ord. Mädchen bittet um eine Aufwarteftelle für den gang. Tag Bu erfrag. Pferdetränke 12,1Er Gin anft. Mädchen bittet um eine Aufwartestelle für den Borm. Schlofgaffe 6, 1 Tr., nach hintep. I ordtl. jaub. Frau, die im Freien trodn.u.bleicht,bittet um Stüd-u. Monatsw.Zuerf.Sandweg26a, 18j. Madchen b. 1. Oct. Lehrstelle im Bäderl., Papier-o.Auram.-G Offerten unter B 409 an die Exp. Eine alleinftehende Frau bittet

Gine ordentliche Fran bittet um Stellung zum Waschen Hühnergasse Nr. 2, Th. 6. Anständ. Nädehen sucht als Beschäftigung Rosengasse 2, 1 Suche für meine 17jähr. Tochter eine Lehrst.in e. Burst-od. Bäcker-lab.,auf Gehalt w.wenig geachtet. Off. unter B 417 an die Exp.d. Bl. Ein anständiges Mädchen bittet um Stellung zum Baschen. Zu erfragen Schmiedegasse 27, part. 1 ordentl. Frau bittet um Stell. zum Wasch. Töpsergasse 20, part. W.-u. Reinm.-Fr.f.St. Tischg. 7, 2.

Junge gesunde Ammen sind sosort zu haben. L. Sostebeer, 2. Damm 4. Ein anständ. Dlädchen münicht e. Aufwartest. in e. aust. H. Näh. Drehergasse 20, hinterhaus 2Tr Eine ordentliche Baschfrau bittet um Beschäftigung mit Waschen u. Reinm. Gr. Badg.2, E. Schmidtg. 1 Mädch. sucht Stell., e. ält. Herrn od. Dame d. Birthsch. zu führen. Oss. u. **B 420** an die Erp. d. Bl. Ein Mtadchen bittet um eine Aufwartestelle für den ganzen Tag Häfergasse 60, 2 Treppen. 1 anft.Frau bitt. um e.St. z.Rein-mach. vd. Flaschensp. f. 1-2 Tg. i d. B. Off. unt. B 449 an die Exp Geübte Maschinennähterin w. dauernd beschäftigt zu werden. Off. unt. B 412 an die Exp. d. Bl. Eine Frau wünscht Stellung zum Waschen u. Reinmachen. Zu exir. Kammbau 21, 2 Tr beff. älteres Mädden, in allen

Offerten unter D 19 an die Exp Unftand. Berfäuferin fucht Stellung im Geichäft. Off. unt. D 4 an die Exp. diefes Blattes Ein anft. ehrl. Mädchen mit guten Zeugn. wünscht eine Aufwartest. Off. u. B 436 an die Erp. d. Bl

Zweig.d. Wirthschaft ersahr "sucht b. e. Herrn od. Dame 3. 1. Octbr.

Stell. Gute Zeugn. sow. Empf. steh.3.S. Off. unt.**D 16** an die Exp.

Ein junges Mädchen sucht eine

Aufwartestelle für den Vormitt.

#### Unterricht

Anmelbungen (18922 neuer Schülerinnen nehme ich Montag und Don-nerstag Bormittag entgegen.

Margarete Lohse, Mal- und Beichenlehrerin, Langenmarkt Nr. 1.

Violin= und Clavier= Unterricht

ertheilt Alexander Goll, hundegasse 22, 3 Treppen. Grdl .Clavierunterr. wird mtl. (8Std.)f.2,50*M*. erth. Off.u. **B 413**. Jemand, der kein eigenes Rad

besitzt, wünscht Unterricht im Radfahren.

Off. m. Preisang. u. B 440 Exp. Nachhilfestunden in Deutich und Rechnen, auch Musikstunden werden ertheilt. Offerten unter D 6 an die Expedition diefes Bl. Wer ertheilt in der polnischen Sprache Unterricht? Offerten unter B 441 an die Exp. d. Bl.

Leçons de français (Conversation et grammaire) S'adresser à Käthe von Kozicz-kowski, Vorst. Graben 16, 2, ou à Herrn Diaconus Brausewetter,

Höchsten Zinsfuß bei absoluter Sicherheit erreicht man b. Leibe renten-Berfich. Aust. kostensrei Bureau d Fror.=Wilh.=Gesellich. Danzig, Borft. Grab. 49. (17484

Cavitalisten weist kostenfrei sichere Hypo-heken nach (19038 Paul Reichenberg, Danzig, Hundegasse Nt. 38.

4500 Mark

uche &. 1. Stelle auf mein Grund tiick in Ohra 3. 1. Oct. d. Je Offert. mit Angabe des Zinssuß unter 13584 an die Exp. d. Bl

5000 Mark jur 2. Stelle auf ein fradtisches Geichäftsgrundstück von sojort

gesucht. Offerten unter E. post-lagernd Marienburg. (19280 600 Mark

gegen Hinterlegung einer Hypo-thef von 10000 M bis zum 1. December zu leihen gesucht. Offerten unter B 214 an die Expedition diefes Blattes. (19244 Suche jum 1. October 1897' 15 000 Mark jur 1. Stelle auf mein neuerbautes Grundftück in Langfuhr. Off. unter B 398 an die Expedition d. Bl.

150 Mit.

werden von sofort von einem Beamten gegen Sicherheit und hohe Zinf. gef. Off. u. B 444 Erv.

12000 Mif.

werden von October zu cediren gesucht. Offerten unter **B 406** an die Exped. d. Bl. erbet. (16819 20 000 Wit.

merden v. Octbr. zur goldfichern um eine Aufwartestelle für den Stelle gesucht. Off. unt. **B 405** Paar gr. Handschuhe Plehnend. ganzen Tag Drehergasse Rr. 22. an die Exped. d. H. erbet. (19829 verloren. Abz. Martenbuden 4,1.

## Giese & Katterfeldt, Langgasse Mr. 74,

Specialhaus für Damen- und Kinder-Confection.

Da wir für die täglich eintressenden Neuheiten Platz schaffen müffen, haben wir uns entschlossen, alle nicht streng modernen Sachen

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen

zu verkaufen.

Capes v. 1,50 Mt., Mäntel von 3 Mt., Valetots von 2 Mt., Anabenanzüge von 2 Met., Kinderkleider von 1 Met., Mendenmäntel von 2 Met. u. s. w.

19360)

ür Sänglinge, Kinder jeben Alters, Kranke, Genesenbe und Magenleidend In ganzen und halben Gläsern.

Wellin's Nahrung macht Auhmilch leicht verdaulich, enthält tein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den garteften Drganen fofort absorbirt. Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Gleifch, Rerven und Anochen.

Mellin's Nahrung ift ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.

Mellin's Nahrung nach Boxidrift bester Ersatz für Muttermilch. Mellin's Nahrung ift die beste für Magentrante.

General- J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Depot: 51/52. Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Richerlagen in Danzig: Elephanten-, Raths-, Löwen-Apotheke, Apotheke von Fr. Hendewerk, Herm. Lietzau. v. d. Lippe, Neugarten-Apotheke, Rohleder, Flora-Brogerie, Milchfannengasse 7, Kaiser-Brogerie, Breitgasse 181/182, Rich. Lenz, Brodhänfengasse 48, Alb. Neumann, Langenmartt 3, F. Rudath, Hundegasse 38, Apothese "Zum Schwarzen Abler" Reufahrwasser. H. Warkentin.

Engros-Niederlage: Dr. Schwiter & Kühler. [15636]

10000 Mari | Dibloenbengg, Act. 20 d. Beim. find auf ein fradtifches Grundftiid | gef. Doring, Spendhausneug. 13,2 gur ficheren Stelle zu vergeben. Off. u. **D 23** an die Exped. d. Bl Wer leiht 50 Mark gegen Sicherheit und Zinsen? Offert. unter B 445 an die Exped. d. Bl.

Erststellige ländl. Hypothet von 3000 Mark

off. unter D 31 an die Exp. d. Bl 3000, 4000, 6000. 13 000, 18 500 Mf, find von gleich zur 1. Stelle zu vergeben. E. Thurau, Holzgasse 28, 1 Tr. 2000 M werd, zur L.ganz sich. St auf e. Grundft. Nähe v.Danz. sof ges. Off. u. **D 32** an d. Exp. d. Bl 1500 Mt. au 6% u. Bergütig.v 50*M* werd. auf 1Jahr zu leih.gef. Sicherh. Hypoth.-Unterpfd. von 3000 *M* Öff. u. **D 25** an die Exp.

6000 Mark uche aur aweiten sicheren Stelle

auf ein herrschaftliches Grund ftud in Boppot. Offerten unter B 418 an die Exped. d. Bl. (19848 Suche 4000 Mart

3u 41/20/, ländlich, erfte Werth hälfte. Offerien vom Selbstdarf unter D8 an die Exp.d.Bl.(19346 5000 M. m. mit 5-6 Proc. Zinsen dum Zurücklauf von 2 Grund-ftüden sofort gesucht. Off. unter B 408 an die Exp. d. Bl. (19824 9000 Mf., auch geth., sind auf sichere Hppothef zu haben. Näh. Reitergaffe 4. Adolph Pfeiffer.

/erloren u Gefunden

Gefunden ein Portemonnaie Mit Inhalt in Lanfuhr. Abzu-Hammerweg 8. A. Woick. (19268 Kinderschuh verloren gegangen. Abzugeben Machkauscheg. 2, 2. Canarienvogel ist zugeflogen Zoppot, Seeftrafic Mr. 202 Ein Steuerm.-Ladenb. auf d. M Lehmann v. Wallpl. b. Poggenpf verl. Abzug.Poggenpfuhl 73,Hof Ein Trauring, gez. M. L.,auf der Befterplatte am Sonnt.,22.5. M. verl.Geg.g. Bel. abz. Häferg.11,3

Um Sonntag Abend ift auf dem Centralbahnhof ein braunwoll Taillentuch verl. gegang. Gegen Belohn. abzg. Plappergasse 6, 1. Berl. Sountag Abd.einOperngl mit ruff. Stempel auf dem Wege v.Olivaerth.bis z.Bahnhof. Geg Belohn.abz.Olivaerth.16. Argus goldene Broiche ( mit Gemme) ist Montag Nach-mittag auf der Strandpromenade nach . Gleitfau zu verloren worden. Abzugeben gegen Be-lohnung Langgarten 101, 2 Tr.

Gin fcwarzer Sahn hat sich eingefunden. Abzuhol. Thornscher Weg 10, 2 links. 1 schwarzes Portemonnaie mit Inhalt versoren worden. Ubzugeben im Fundbureau.

Sin grünes Portemonnaie mit 7 M. Inhalt ift verloven. Abzuged. Erabengasse 1, prt., r. Gin Pfandichein über Uhr mit Rette gef. Abzuh. P. Gehrke, Reufahrwaffer, Weichselftr. 4 Gine ichm Tedelbund, m. gelb. Pfoten am Petersh. Th. abh.gef. Mbzug. Wärterbude 177, Pet. Th.

Verloren

Sonntag ein Regenschirm an der Bank bei Ernstthal bei Oliva. Gegen Belohnung abzugeben Danzig, Poggenpfuhl 11, 2 Tr Ein großer Dund hat sich ein-gefunden. Geg. Insertions- und Futterkst. abzuh. Leegstrieß 12.

Vermischte Anzeigen

Bährend meiner Abwesenheit werden mich für einige Zeit gütigst vertreten die Herren Dr. Dreyling, Langgasse 30, Dr. Masurke, Hundegasse 41 und Dr. Werner, 2. Damm 9, Eingang Breitgasse. (19186

Meine Sprechstunden wird Hasurke Bor-mittags 9—1/,11 Uhr in meiner Bohnung, Nachmittags 4 bis 5 Uhr in seiner Wohnung, Handsgasse 41, abhalten.

Dr. G. Hinze.

Dr. Stanowski Nervenarzt. 19366

Flechten

heilt fonell und grändlich Briefliche Muskunft foftenfrei, Retourmarke beilegen.

Dr. Hartmann, Specialarzt für Haut und Sarnleiben in Ulm a. D.

Elegante Fracks unb (19192) Frack-Anzüge werden ftets verliehen Breitgasse 36. 3ch habe mich in Tiegenhof

als Regitsanwalt niedergelaffen. Tiegenhof, b. 1. Septor. 1897.

Dr. Leyde, Rechtsanwalt. (19351

Bahne werden gut gezogen von W. Schreiber, gepr. Heilgeh. Breitgaffe 37, 1. Damm Ede Wenn der Herr P.f. Sachen binn Tagen nicht abholt, betrachte id fie als mein Eigenthum. Döhring. Wer stopft eine ausgebrannte

Kaffee-Damasidede? Meldungen Bormittags Weidengaffe 6, 2 Tr. 200 Rohr in Stühle wird eingeflochten Mattenbuben 19 Hof, Thure 24, Brandt.

Jede Schuhmacher-Reparatur sow. auch nach Maaß, wird billig angef. Hint. Adl. Brauhaus 7, 1 Derren - Aluguige merden billig und gutsitzend angefertigt Junkergasse 1 a.

Maschinenstricerei jeder Urt wird schnell und sauber ausge-führt Barth.-Rircheng. 4, 3 Tr.

Von Montag, den 30. August findet einige Tage, soweit der Vorrath reicht, der Verkauf von

3313 Procent unter Preis statt.



Maase. Su Einen Posten Tilsiter Fettkäse, seinste Grasmaare, per Psund 60 A, sowie Sahnenkäse in hochseinster Dualität billigst, empsiehlt W. Wenzel, Breitgaffe 38.

klagen, Tak Gesuche und Schreiben jeder Art fertigt jachgemäß Th. Wohlgemuth, Altst. Graben 90,1. Damen- jowie Kinderkleider werden nach d. n. Mode sehr bill. u. gut auges. Alt. Roh 3, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tr. Genbre Damenschueiderin empfiehlt sich in und auger dem hause. Off. u. B 391 an die Exp. Borzügl. Banrifchbier 3 Fl.20.A, Elbinger Bier a Flasch. 10 A zu hab. St. Katharinenkirchenft. 13.

Damenkleider werden von 5 M an fauber und gutsitzend gearbeitet Poggenpfuhl 9, 2 Tr. Sochelegante, jowie cinfache Coftume und Kinderfleider werben unter Garantie eines vorzügl. Sițes, tabelloser Ausführung, geschmackvoll u. schnell angesert. Die Preise w. aller

billigst berechn. Unmod. Kleider

u. Mäntel wie nen hergestellt. F. Schultz, Modistin, Tobiasgasse 14, 2 Treppen. Jede Wäsche wird saub. ausgeb. Namenstiderei, Anspilöcher an-gefertigt Tischergasse 3/5, pt., r. Feine Wäsche u. Kleider werden 2. Wasch. u. Plätten angenomm. Langgarten 69, Hof, letzteThüre Keine Herren-Wäsche wird faub gewaschen und auf Wunsch aus gebeffert. Off. u. B 438 an S. Exp Ziegengasse 1,2 Tr., empsehle m.sehr gut. Mittagtisch in u. auß. bem Hause zu verschied. Preisen

Billigster Feuer-Versicherung. Off. unt. B 419. Wohne von heute Malergaffe 1, Thüre 12, 1 Treppe. Frau A. Kreft.

Westen, bestellte und werden gut und schnell ange-fertigt Häfergasse 48, 1 Treppe.

Butter. (19370 1,20 M. Kartoffeln. Eier. Fetter Werderfäse. Pikanter Tilsiter 40 Pfg. 1 M. 1,20 M. 1,40 M. Porzüglich gebrannter Kaffee. 1,50 M 1,60 M 1,80 M

Max Harder, Fleischergasse Nr. 16. Heirathen

Sie nicht, bevor Sie ärstliche Belehrungen über die 1,70 gelesen haben, gegen parei in Marten J. Schoeppras 56 Berlin W 57. Zum Ausverkauf gestellt.

Ginen Poften Einschüttungen

dit Ober- und Unterbetten, welche amLager etwas unfauber geworden, verfauft spottbillig Bortcchaifengasse Nr. 9.

aus renommirteften Fabrifen

empfiehlt unter weitgehenbster Garantie und contantesten Bes dingungen zu Kauf und Miethe

Poggenpfuhl 76.

Alls ganz besonders preist werth offerire einen großen Posten

vollsette Baare, etwas weich, pro Pfund 40, 50 und 60 A. E. Reimann,

21a Altftäbtifch. Graben 21a. Saife (Limburger)

2 Stüd 15 A

38 Breitgasse

38 Control

Hilfe und Rath in allen Process und anderen. Sachen durch b. fr. Gerichtsfick. Brauser, Heilige Geistgasse 38.

## Ur. 204. 2. Beilage der "Pansiger Neueste Nachrichien" Mittwoch 1. September 1897.

#### Capituliet!

humoreste von Grich Flief.

(Nachdruck perhoten.)

Draußen auf dem großen Manövrirplate der Festungsgarnison herrschte ein lebhastes artilleristisches Treiben. Der Hauptmann und Batterieches von Wellersbrunn ließ die Mannichaften mit den fcmeren Geichützen und den aufgezäumten Gespannen traben, daß ben Gäulen und den biederen Kanonieren beinahe die Puste ausging! Bon Zeit zu Zeit suhr er mit einem sauten Donnerwetter dazwischen, daß die Keiter die Zügel noch straffer anzogen und die Karbatschen noch ester umklammerten. Endlich commandirte der gestrenge Häuptling mit dröhnender Stimme: "Ganze Batterie ha-a-alt!"

Die Batterie stand wie eine eherne Mauer still. Der Hauptmann begann jetzt, indem er sich unaufstrich durch den schwarzen Schnurrbart und die beiden Inden des mehenden Bollbarts fuhr, die Batterie ir Men Tonarten zu tadeln; er endete eben mit ber keiligen Bersicherung, daß er der total verlodderten Mannschaft die Faulheit schon aus den Knochen treiben werde, als er plöglich abbrach und den Kopf nach rechts hin wandte, wo man vom nahen Fahrwege her das Geräusch eines herannahenden Wagens vernahm Eine elegante Equipage, deren Fond zwei Damen mit graziöser Nachläffigfeit einnahmen, rollte leicht vorüber. Herr von Wellersbrunn hob die Hand schleunigst zum Mützenschirm und verneigte sich von seinem Kriegsroffe vor den freundlich herübernickenden Schönheiten. gab er dem Braunen die Sporen und galoppirte davon,

ohne sich im geringsten um seine Batterie zu kümmern. Die Mannschaften athmeten wieder auf. Der Lieutenant von Drigalski übernahm an Stelle des verdwundenen Häuptlings das Commando, indem er halblaut vor sich himmurmelte: "Der Alte hat wieder mal feinen Koller! Es wird höchfte Beit, daß er capitulirt und heirathet!"

Anterdessen jagte der Chef nach seiner Junggesellen-hnung. Daselbst machte er sich's mit Hülfe des Burschen bequem, stedte sich zur Beruhigung seiner Rerven einen Tichibut an und gab sich beim leichten

Bolkengekräusel seinen Reslexionen hin. Dieselben drehten sich im Grunde genommen um dasselbe Thema, welches sein Lieutenant vorhin ventilirt: um's Capituliren und Heirathen! —

Seit dem letzten Winter erft war der Hauptmann auf den Gedanken gekommen, daß der Junggesellenstand unerträglich und daß es besser war, sich bei Zeiten unter das sanste Ehejoch zu beugen. Auf diesen Gedanken hatte ihn die verwittwete Frau von Düringshofen gebracht, die bei dem Eröffnungs balle der Saffon alle Männerherzen entflammt, fogar das des harrgesottenen Batteriechefs, der die Casino-bälle dis dahin für eine verzweiselt langweilige Er-findung erklärt. Der Hauptmann begann zum Erstaunen sammtlicher Lieutenants plötzlich zu tanzen, "wie ein Basserfall", und die Frau Baronin nach allen Regeln der höheren Belagerungsfunft zu umschwärmen. Eines Erfolges freilich konnte sich der kühne Batteriechef ebenso wenig rühmen wie die übrigen sporenklirrenden Belben, die der ftolgen Schünheit ihre Suldigungen barbrachten. Die ichmude Festung ichien uneinnehmbar.

Während die meisten Belagerer sich über diese wenig erfreuliche Thaisache mit leichter soldatischer Manier hinwegfetten und von anderen Eroberungen ichwärmten, war der Hauptmann allmählich in eine nervöse, hall niedergeschlagene, halb gereiste Stimmung gerathen die ihn für seine Amgebung geradezu ungeniegbar

Hätte der unglüdliche Liebhaber nur die geringste Ahnung davon gehabt, daß er bei der berannten Festung schon die ersten Laufgräben passirt, ja, daß er eigentllich schon vor dem Hauptthore stand! Die schöne Dame ließ sich freilich nichts merken, daß sie ihres Bittwenstandes längst überdrüffig wär. Aber es bereitete ihr einmal ein gewisses kokettes Vergnügen, den bis dahin als Chefeind verschrieenen Capitan ein wenig in ihren Negen zappeln zu lassen. Auch hatte sie in einer romantischen Anwandelung den etwas abenteuerlichen Blan gefaßt, daß ihr zweiter Chebund nicht unter den gewöhnlichen alltäglichen Bedingunger geschlossen werden sollte, wie sie die modernen gesellschaftlichen Berhältnisse mit sich zu bringen pflegen. Als die Saison zu Ende ging und das erwartete Phänomen des Außergewöhnlichen nicht eintrat, begann sich die Baronin ihrer Caprice zu schämen; besonders als fie bei ihrer jungen Nichte Jrma, die eben erft aus ber Benfion gurudgekehrt und in die Gesellschaft eingetreten dieselbe überspannte Reigung war, dieselbe überspannte Reigung Was bei einem kaum flügge gewordenen Madchen leicht zu entschuldigen war, mußte bei ihr, der erfahrenen Weltdame, eine gang andere Beurtheilung

Was follte der überaus stattliche Hauptmann von ihr denken, wenn er ersuhr, aus welchen geradezu kindischen Gründen sie bis dahin die Unnahbare Bespielt? Müßte er nicht, in feinen ernfthaften Gefühlen Befränkt, ihr ben Rücken menden?

Daß er, durch ihr kokettes Spiel aus seiner Ruhe gebracht, fogar mit Planen umging, die seine Entsernung aus der Garnison bezweckten, wußte Melanie von ihrer Richte, die ihr erröthend den eigenen getreuften Courmacher, Lieutenant von Drigalski, als geheimen

Gewährsmann nannte.

Unterdessen war der Frühling mit aller Macht in's Land gekommen und lockte die Bewohner der Stadt zu den von jeher beliebten Promenaden auf die Glacis und die weit ausgebehnten Festungsanlagen hinaus. Melanie, die erft feit dem letten Winter hier weilte, chien ein besonderes Vergnügen an diefen ungewohnter Spaziergängen zu finden. Sie machte orbentliche Ent-deckungsreisen in dem unbekannten Rayon, so daß sie von den übrigen Theilnehmern dieser Promenaden oftmals erft muhfam wieder aufgestöbert werden mußte. Daß sie dabei von dem geheimen Bunsche geleitet

wurde, den Hauptmann von Wellersbrunn — natürlich ganz zufällig — anzutresssen, wußte nur sie allein. — Eines schönen Nachmittages, als die Baronin gerade einsam einen dunklen Festungsgang passirt und mit der Musierung eines großen Geschützrohres beschäftigt war, vernahm sie Sporenklirren und Säbelgerassel Wert Hauptmann stand dicht vor ihr und verbeugte sich turz vorichristsmäßig: "Gestatten gnädigste Frau Barverin, dieses Nayon darf von Unbesugten nicht betreten oder gar nüher besichtigt werden!" Melanie senkte errötkend das Haupt, dann fragte sie etwas muthiger: "Auch

nicht in Begleitung einer dazu berechtigten Person?"
Der Capitan suhr sich verlegen durch die langen Bartenden: "Eigentlich handle ich gegen die Instruction; aber für Sie, gnädige Frau, will ich schon einen Klissel von oben risktren!"
Melenie reiften den Kapeline mit given fa halde.

Melanie reichte dem Cavalier mit einem fo hold seligen Blicke die Hand, daß der Hauptmann von seinen Gesühlen überwältigt, die Finger an die Lippen zog und wiederholt indrünstig füste. In diesem überaus versänglichen Augendlicke dog die übrige Geschlichaft um die Ecke des Festungswalls. Als Frma ihre Tante in diese rieserretkenden Situation mit dem Kanitän in dieser vielverrathenden Situation mit dem Capitän stehen sah, zweiselte sie nicht einen Augenblick, daß Welanie soeben das Geständniß ihres Cavaliers entgegengenommen. In jugendlicher Aebereilung flog das junge Mädchen auf die Tante zu, umarmte fie ftürmisch und füste sie unter allerhand freudigen Ausrufen, die ihre Glückwünsche ausbrücken sollten. Auch die Mienen und Beifallsbezeugungen der übrigen Gefellichaft verriethen deutlich, daß man hier vor einem fait accompli zu stehan glaubte, das umgehend seine officielle Bestätigung finden mußte.

Die Beiden schwiegen verlegen. Endlich sammelte sich der Capitän soweit, daß er Melanie leise zustüfterte: "In einer Stunde werde ich mir erlauben, Ihnen meinne Auswartung zu machen und Ihre Besehle entgegennehmen!" Dann entschuldigte er sich mir einer Verlauben bei einer Die entgeliche er sich mir einer Verlauben bei einer Die entgeliche er sich mir einer Verlauben bei der Verlaugen im ringenden dienstlichen Obliegenheit und verschwand in

den Festungswerken. Melanie's Herz schlug ängstlich der nächsten Stunde entgegen. Das Außergewöhnliche, das sie in kindischer Phantasterei immer ersehnt, war eingetreten, und doch

dangte ihr vor der Unterredung mit dem Capitan. Zur festgesetzten Zeit ließ sich der Hauptmann melden und ging nach den ersten Begrüßungsworter mit militärischer Offenheit auf das Ziel los: "Ich mit mititarischer Ochenheit auf das Jiel 108: "Ich habe Sie heute wider meinen Willen arg compromitiert. So sehr ich auch wünschte, daß der Schein nicht trügte, sondern zur Wirklichkeit würde, dar ich als Cavalier wittels des nach ihm benaunten Murphy-Knopfes beschenkt scherzus veinliche fein Sie zus Verfach die für Sie eine hat, beschäftigt fich diesmal mit der iberaus peinliche sein muß. Lassen Sie die Welt einst weilen noch daran glauben, daß unfer heutiges Têt a-têto kein zufälliges, sondern ein ernsthaftes Rendezvous war, ich will noch heute beim Regimentscommandeur um meine Versetzung nach den Keickslanden einkommen und versuchen, ob ich Sie, gnädigste Frau, so...am... besten...verg....", das Uebrige löste sich in ein unverständliches Gemurmel auf. Melanie lächelte den sonderbaren Freiersmann

schelmisch an: "Sagen Sie, Herr Hauptmann, würden Sie im Kriege eine Festung, die Sie überrumpelt, auch so leicht ausgeben?" Der Capitän traute seinen Ohren nicht. Endlich hatte er begriffen. "Melanie!" jubelte er laut und umschlang die geliebte Frau. Von rechts

Löjung der unerträglichen Situation herbeischren daß jenes Abendbrod die Kleinigkeit von 25 000 Rubeln joweit gediehen ist, daß in Deutschland gegenwärtig ichon an fannte! — 20 Geilstätten theils im Bau, theils in Borbereitung begriffen im Garten in Sokolniki aufgestellt war, von dem Organisations comitee keine Begahlung für die gelteferten Baaren an nehmen wollten!

comitee keine Beaghlung für die gelieferien Baaren annehmen wollten!

Daß Concert seldst, ausgeführt von den besten Krästen der hiesigen Oper, welche zu diesem Zweck eigens ihren Sommerurlaub unterkrochen hatten, bestand ausschließlich aus Werken russtlicher Tondichter, wie Gituka, Rudinstein, Tichaikowski, Kimsky-Korjakow und Bintawski.

Auch hier war unser greiser Virchom der Held des Aeste hier gegen 10 Uhr erschien er am Arm des Prof. Skiends, Gegen 10 Uhr erschien er am Arm des Prof. Skiendski, während einer Pause im Concertiaal und wurde von der ganzen Versammlung wie ein wahrer Jürk der Bisseuschaft geseiert. Die Menge umringte ihn, die Herren wollten ihm die Jand drücken, Damen bewarfen ihn mit Blumen. Er lächelte zwar, hatte für jeden einen Händebruck und ein freundliches Wort, aber der Schweiß rieselrism von der Stirn und nur mit Müse gelang as dem Präsidenten Sklifoslowski ihn aus dem Gedang as dem Präsidenten Sklifoslowski ihn aus dem Gedang en den Pauk, denn auch hier wurde er erkannt und umringt. Die Hüteston auch hier wurde er erkannt und umringt. Die Hüteston auch hier wurde er erkannt und umringt. Die Hüteston den Köpfen, als man in der Keinen Gestalt den großen Denker Virchow erkannte und die Hurchruste wollten nicht enden. Endlich wurde er, um von allem gesehen zu werden, gewötligt, auf einen Tisch zu seigen. Im Ku berruhigte sich die Wenge, an welche sich Virchow mit einer kleinen humoristischen Belde zu schopfen und mich an den Leistungen Ihrer Knisster zu laben — warum mollen Siemit diesen herrischen Balde zu schöpfen und mich an den Leistungen Ihrer Knisster zu laben — warum wollen Siemit diesen der unschlaßen Genuß nicht gönnen?"

Späte Racht war es bereiß, als der todte Wald von Sobolatis noch durch die zahllosen Jewoschrischisch wurde, in welchen die von der kropischen die von der schweren Urbeit in den Sectionen ermanteten Aerzte mit ihren Damen unach der Endt zurückstilpten.

Mus ber Section für Chirurgie.

Die lette Situng in der dirurgischen Section brachte eine Anzahl sehr vedentsamer Borträge.
Einer Aussonderung des Organisationscomitees folgend, berichtere Prof. Braat (Königsberg) über den gegenwärtigen

Behandlung inficirter Wunben

Belandlung inscrirer Wunden und sprach stehen historischen Reberblick auf Grund seiner eigenen Antersuchungen sitr ein aseptisches Borgeben auß, mit welchem wan mindestens ebenso gute, wenn nicht bestere Ersolge erziele, als mit dem Gebrauch der verschie benen Desinsicientien. Das gleiche Thema behandelsen Pro-sessor Produgensky (Kiew) und Prosessor Trebs (Dresden). Der lehtere hat bekanntlich das metalliche Silver als Desinficiens in die Chirurgie eingeführt. Diesmal hob er ein neue wichtige Eigenschaft des chemisch reinen Stübers hervor neue wichtige Sigenschaft des chemisch reinen Silbers hervor, eine Allgemeinwirkung neben seiner örtlichen Mirssamselt, zu Gestaft eines löstlichen Salzes läht sich das Silver durch Sinsprizung in das Unterhautzellgewebe ober als Salbe auf die Handoberslächen gebracht, in den allgemeinen Areislaufverigen und kann so Allgemeinwirkungen im Körper hervorzusten. Eredő hat an über 100 Aransen, bei welchen von Siterherden aus sich die Gricheinungen einer allgemeinen Blutvergifung (Sopsis) entwickelt hatten, sowie bei Insectionstrankheiten, wie Schärlach zu nach der Anwendung und Allgemein vollassen. Silbers die bedrohlichen Erscheinungen auffallend rasch

Rach langen Erörferungen liber die zwedmäßigste Art der Operation von Brüchen in Hindlick auf die Verhütung der Wiederkehr derselben, erregte eine Mittheilung von Prof.

Bereinigung verletter großer Blutgefäße. Anhatt nämlich, wie es jezt ibblich ist, zur Silliung der Blutung diese Gefäße doppelt zu unterbinden und dadurch rie Blutcirculation in ihnen aufäuheben, wendet Ndurphy ein Berjahren an, welches den Kreislauf erhält und damit die Genger, ein größeres Gebter des Körpers von der Nurb zufuhr abzuichneiden, verhäret. Er schneidet das verlegte Stück des Erfäßes aus und näht die zurückleibenden Enden nach Ineinauderstillpung zusammen. Im Anschuß an diese Mittheilung demonstrirte Prof. Niße ein diese Gefähnaht erleichterndes Justrument.

In der am 26. d. Mis. flattgefundenen letzten allgemeinen Sihnig hielt neben den Professoren Lomprofo und Luklanoso, Professor von Lenden einen interessanten Bortrag.

Um weitesten tft bisher die Filrsorge für Lungentrante find. Am weitesten ist visher die Fibrouge zur Kungentrante in Singland gegangen, wo schon seit Jahrzehnten mehrsacke Holpitäler sür unentgeltliche Klege Lungenkranker bestehen. Auch in Amerika giedt est inehrere Volkssanatorien. In Frankreich, Desterreich-Ungan und in Kuskand ist gegenwärtig die Bewegung in tehlattem Fuh, jodah das neue Jahrhundert in der ganzen civilisirten Welt stattliche Pflegehäuser sür Lungenkranke erblicken wird.

Ans ber Section für Chirurgie.

Die Meuge nen angemeldeter Borträge hatte eine Ergänzungsstigung für Dienstag Vormittag nöthig gemacht, aus welcher der Bortrag Professor Kochers (Bern) hervorzuheben ist. Kocher berichtete über seine Erfahrungen auf dem

dirurgifchen Behandlung ber Bafedowichen Arantheit. Diefe im wesentlichen nervose Symptome barbietende Ofese im weiemiligen nerwie Sympionie oarvietenve Krantheit geht bäusig mit einer Bergrößerung der Schildbrüse, einem Kropf, hand in Hand, und sie ist es, welche den Angrisspunkt sür chirurgische Wahnahmen in Gestalt von theilweiser Entrernung des Kropses oder Unterbindung der guleitenden Gesäge darsiellt. Kocher hat alle seine Fälle die auf den heutigen Tag weiter versolgt und frappirende Ersolge erzielt — allerdings nur der Krühoperationen. Sehr rgeschrittene Fälle werden durch die Operation nicht

beeinflust. Die Nachmittagssthung, welche gemeinschaftlich mit der Section für Nervenkrankheiten abgehalten murde, war der

Gehirn - Chirurgie

gewidmet und wurde durch einen Bortrag des Prof. v. Bergmann (Berlin) eingeleitet. Das Thema laniete: "Gehirn-Chirurgie bei hirugeschwillsten und bet der Jackson'ichen Epileoste". Der Vortragende beleuchtete in prägnanier Weise Berechtigung des dirurglichen Eingriffes bei Sirnge-vülften. Nach einem kurzen historischen Neberblich über diwülsten. Nach einem kurzen historigen utvoerdigen die Entwicklung der Lehre von der Bestimmung der einzelnen Hirntheile als Centren oder Ausgangspunkte der Thätigkeit Dirntheile als Centren oder Ausgangspunkte der Thätigkeit Hirthfeile als Centren oder Ausgangspuntte der Thätigfeit der einzelnen Theite des Körvers, gedachte v. Bergmann der von Wagner angegebenen dahnbrechenen Meihode, durch Bildung eines Hautingskelknochenlappens, der nach der Operation wieder zurückgeklappt wird, das Gehirn in weiteker Ausdehnung zugänglich zu machen. Diese Methode ist durch Doven (Paris) und durch Berdierung der Instrumente des Weiteren ausgebildet worden. In der letzten Zeit ist man hier in operativer Historia zu weit gegangen. Man hat geiagt, das schiedlich die Erössung des Schöels ein diagnosisches hilfsmittel darstelle, da eine Hingelichunst den Patienten auf zeden Hall zum Tode verurtheile. Doch so einsach liegen die Dinge nicht. Wenn der Chirurg auch eine Jusection bet der Operation verhüren konn, so sind damit noch nicht alle Gesafren der Gestrenfonn, so sind damit noch nicht alle Gesafren der Gestrenfore, ein plösticher Tod ohne aufsindbare Arsache—unter 75 Fällen in der Literatur sind 14 am Choc wöhrend der Operation gestorben. Eine neue Sorge aber giebt schließlich die nach der Fellung oft anstrenens Zachoniae Epilepse. ich die nach der Hellung oft anftrerende Jackonique Epitepfie. Man bewirft durch den operativen Eingriff Vermachjungen wischen den Hirnhäuten, dem Sehirn und dem Schäbel, einen Zusind, der dem bei der Jackonichen Spilepfie entspricht, und guiand, der dem bei der Jackonfigen Spilepfie entipricht, und mehr als 100 Fälle von so entstandener Spilepfie haben behufs Aussichneidung der Narden neuerdings operixt werden müssen. Was die Ersolge der Operation dei der Epslepfie anlangt, so hat v. Vergmann selber dei 50 von ihm operixten Fällen Jackonfider Spilepfie nur einen Danerersolg gehadt; bet den hörigen stellte sich über kurz ober lang das frühere Krankseisbild mit den Krämpfen wieder ein. In manchen Fällen tritt sogar infolge der Operation eine Lähmung der einen Körperbällste auf. Indas der Spinariff als ein durchans nicht aleide. älfte auf, jodaß der Eingriff als ein durchaus nicht gleich-Utiger erscheinen muß. Bisher find im Ganzen 27 Ma dehirngeschwillste operirt worden; w. Bergmann hat in den exten 3 Jahren 6 operirt. In 72 Procent aller Fälle sind ie Geschwülste nicht gesunden worden; in den ersolgreichen 17 Hällen lagen die Geschwülste an der Oberstäche des Gehtrus, Gebiete der Centralwindungen. Auf diese an der Ober-

nter den zahlreichen sich täglich mehrenden Kaffee-Special-Marken behauptet == Zuntz' ===

Hannover) genau ein.

dauernd seinen Ruf einer ersten preiswerthen und feinschmeckenden Marke. Seine Beliebtheit ist begründet in der stets gleichmässigen Qualität, exquisiten Aroma und seiner hohen Ergiebigkeit. Zuntz' Kaffee ist käuflich in allen Geschäften der Consumbranche.

Warnung! An Stelle des bekannten und all-bewährten echten Dr. Thompson's Geifenpulver werben ben verehrlichen Sausfrauen von den Händlern oft minderwerthige Producte unterschoben. Man verlange deshalb beim Einfauf ausdrück-Seufzend gestand sich die Baronin, daß durch ihre beisutragen. So 3. 8. wird erzählt, daß die bedeutendsten der Detweilerschain und bei Perhältnisse derarttg verzwickt waren, siesigene Schuld die Verhältnisse derarttg verzwickt waren, baß nur noch ein glücklicher Zufall die freundliche Fest in den "Kausmännischen Dallen" (nebendei sei bemerkt, selbe waren die Borläufer der großen Bewegung, die jest lich die Schukman". Reberall vorrättig.

## Berliner Börse vom 31. August 1897.

trz		_
The state of the s	Defterr. Ung. Stb., alte 1874 . 3 95.20 95.20 96.50 5 116.70 104.10 97al. Cifend. Old It. 3 96.50 5 116.70 104.10 97al. Cifend. Old It. 3 58.20 97.30 100.50 9708fau. Nijäjän . 4 102.40 97aad Oedend. 3 85.50 97avihern Bacific I. 6 117. 1119. Cifend. Gold 89. 41/2 104.30 41/2 104.30 105. Staatšeif. Slb. 41/2 104.30 105.	the contraction of the same of
the state of the s	In- und aust. GifendSt. und St. Prior-Acticn.	the first first first flow and flow first flow first flow first flow first flow first flow first flow flow flow flow flow flow flow flow
Contraction of contraction of the last	Stamm Pr. Act. Marienburg-Miawka   5   121.90 Ofwr. Süddahn   5   119.60	50.60.60.60

Bant: und Induftriepapiere.

Berl. Caffen-Ber.

-	72	- Charles		
ľ	Berliner Sandelsgesellicaft	-	172	
ı	Berl. Pd. Hol. Dt.	-		Ba
Į	Braunichweiger Bank		116	Ba
ı	Brest. Disconto	61/2	120.75	Br
ľ	Danziger Privatbant	72/4		Seöl
l	Darmitädter Bant	8	157,90	Sa
ı	Deutsche Bant	10	208.—	Lin
i	Deutsche Genoffenschaftsb	6	118.80	Me
i	Dentice Gnectenb.	7	116,90	DI
1	Deutsche Grundichuld B.		130.60	
í	Disconto-Commandit		207.—	
	Dresdner Bane		162.20	-
	Gordaer Grundered.		128	
ľ	hamb. Em. u. Disch.	3	187.80	Du
ı	Samb. Hup. B.		161.90	50
	Dannoveriche Bank		122.60	920
	Königsberger Bereinsb.	5	109.75	Do
	Lübert. Commö. Magdeb. Privatb.	73/8	140.60	Sin
ı	weagden. Privath	5	111.30	87
	weeming, soppost, sys.	6	131.80	17
	Nationalbant f. Deutschland	81/2	150.80	Min
	Nordd. Grunder. B	47/8	101.80	
1	Defter. Creditanitalt	111/4		-
1	Pommeriche SupothBt	7	153	
	Breuß. BodenerBt.	7	143.60	DIT.
ı	" CentralbodencredB.	9	172,25	MI
	Br. Hupoth. A. B		188.60	Si
	Reichsbankanleihe Rhein. Westf. Bodencr.		160,90	Sto
۱	Mad Many E a. Key	6	128.25	Lo
f	Ruff. Bant f. ausw. Hdl	10,8	114	Bo
ı	Mindage Office	5	109.10	Me
ı	Cathavaia		199,20	930
ľ	Givenin Bayl Wearson	15	425.—	TS:
Ł	hamb. Amerik. Padetf.		123.20	Nt.
ľ	Sarvener		193,25	Be
1	Charles of Charles of Charles	7	230.—	We.
Name of	Laurabilite	8	177	230
	Nordbeutscher Lloud .		107	200
			884.10	

- Marie	
	Lotterie-Anleihen.
	Bad. PrämAnl. 1867   4  145,-
75	Baperifche Prämien-Anleihe 4 158.30
73	Grannich, 20-Thir. R 107.75
90	Scoln Wind. Br. A. Sch. 1 21, 128
,50	Pamburg. Staats-Anl 13   _
80	Ruper, Arom. Ant. Ruling 70
90	Meininger Lovie
.60	Meininger Loofe 22.10 Oldenburg. 40 Thir2 3   128.90
20	The second second second second
-	Gold, Silber und Banknoten.
.80	Dutaten p.St.   -  Am. Coup. 30.
.90	Souvereigns 20.375 Newy.
.60	Wannienna I 16 10 (Swal : Oberte 100 925
.75	Dollars Brans 81.05
.60	Dollars . — Franz. " 81.05 Juperials . — Franz. " 81.05 " p. 500 Gr. — Rordifde " 112.65 " neue . — Defterr. " 176.35
.30	" p. 500 Gr Rorbtiche . 112.65
.80	" neue Defterr. " 170 35
.80	Am. Rot. El. 4.175 Ruff. Bantn. 217.45
.80	30Ncoup. 824,25
60	Bechfel.
25	Amfterdam n. Rotterdan .   82. 168.80
60	Brüffel und Antmernen 193   20 90
90	Standinav. Plütze
25	Standinav. Plätje       . 10T 112.35         Kopenhagen       . 8T 112.35         London       . 8T 20.385
	London 8%. 20.385
-	Loudon
10	Rondon ST. 20.385 Rondon ST. 20.28 Rem-Port Vist. 195.— Sarria ST. 20.385
20	35aris 8T. 80.95
-	25ten out. 25 85. 170.30
20 25	Trutten, Stuge 102. 76.85
	Staterature 19 cm 10:4 00
	Baris
	Discont der Reichsbank 8%.
40	Discourder aterals dant R. o.

Billige Bezugsquelle für

Bettfedern Afund 45 %, 75 %, 1,00, 1,50 bis 5,00 M

Mittwoch

Fertige Betten t 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kissen a 15,00, 18,50, 25,00 M u. s. w.

Fertige Wäsche Damen, Herren und Kinder, in jeder Art und Größe.

# Central Pacific Railroad Company

## First Mortgage Gold Bonds. Office of the Central Pacific Railroad Co.

San Francisco, 11. August 1897.

Diese Gesellschaft hat Vorkehrungen getroffen, ihre am 1. Januar 1898 fällig werbenden Doll. 25 883 000 First Mortgage Bonds zu extendiren, in der Weise, das das Capital berfelben wie folgt rüdzahlbar wird:

Serie A am 1. December 1898. Serie C am 1. December 1899. Doll. 2 995 000 1 000 000 1 383 000 Serie D am 1. Juni 1900. 3 997 000 Serie E 3 999 000 Serie 3 999 000 Serie G am 1. Juni 1901. 3 999 000 Serie H 3 511 000 Serie I

and zwar unter Berginsung von 5% per annum, Capital und Zinsen in Goldmunge ber Bereinigten Staaten gabibar.

Das Recht ist vorbehalten, die so extendirten Bonds jederzeit zu tilgen, durch Zahlung des Paris oder Rennwerthes der Bonds an die Bondsbesitzer plus 6%. Zinsen per annum vom 1. Januar 1898, in Goldmünze der Bereinigten Staaten, adzüglich derzenigen nach gedachtem Tage erwachsenen Zinsen, die etwa vor solcher Tilgung bezahlt worden sind.

Das Recht der Bondbesitzer, von dieser Extendirung Gebrauch zu machen, ist densenigen

Besitzern eingeräumt, welche vor dem 30. Ootober a. o. ihre Bonds zu diesem Zwecke

## bei den Herren Speyer & Co., New-York

einreichen. Die extendirten Bonds werden als Zeichen ihrer Verlängerung mit einem Stempel versehen, und neue Coupons, welche die zukünftigen Zinsen repräsentiren, werden beigegeben. Druckeremplare des Extendirungsvertrages sind auf dem Bureau der Gesellschaft und auf bem Bureau ber obengenannten Banquiers erhaltlich. -

(gez.) Isaac L. Requa. Präsident.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, theilen wir den Bondbesissern mit, daß sie ihre Bonds behufs Extendrung auf unserem Bureau bis zum 30. October 1897 kostenfrei einreichen und bei uns, auf Grund eines zwischen den hinterlegenden Bondbesissern und uns getrossenen Abkommens d. d. 14. August 1897 (Bondholders' agreement),

Bondbestgern und uns getrossenen Abtommens d. d. 14. August 1897 (Bondholders' agreement), deponiren können.
Im Sindsid auf das Hälligwerden der Schuld der Gesellschaft an die Regierung der Bereinigten Staaten halten wir eine Bereinigung der Bondbesitzer zur Sicherung einer wirksamen Bertxetung ihrer gemeinsamen Interessen für geboten.
Das oben erwähnte "Bondholders' agreement" giebt uns volle Besugniß, die deponiren Bonds zu vertreten und alle Schritte zu thun, welche wir einen für nothwendig erachten sollten, um ihre Rechte zu schützen und die Schritte zu thun, welche wir einen sicherheit nachdrücklich geltend zu machen, sowie auch bei irgend welcher Keuregelung der Bondschuld der Gesellschaft diesselben, vorbehaltlich der endgiltigen Zustimmung der deponirenden Bondbesitzer, zu vertreten.
Letzeren werden wir für unsere auf Grund diese Nebereinsommens geleifteten Dienfte feine Roften berechnen.

Kur die hinterlegten Bonde werden vorläufige Empfangescheine ansgegeben, welche nach Extendirung ber hinterlegten Bonde gegen burch Stahlftich hergestellte Depositalquittungen (engraved certificates of deposit) umgetauscht werden fonnen.

Die letzteren werden gegengezeichnet von der Contral Trust Company of New-York, als Berwahrungsstelle (custodian) der nach ersolgter Extension hinterlegten Bonds und werden Zinsscheine tragen, welche die Compons der extendirten Bonds vertreten sollen.

Die Notirung dieser Depositalquittungen (certificates of deposit) soll an den Börsen von New-York, London, Franksurt a. M., Berlin und Amsterdam beautragt werden.

Druckeremplare des oben erwähnten Extendirungsvertrages und "Bondholders' agreement" sind auf unierem Bureau erhöltlich

find auf unferem Bureau erhaltlich.

gez. Speyer & Co. 30. Broad Street.

Auf Grund ber vorftehenden Bekanntmachungen bringen wir hierdurch benjenigen Bond besitzern, welche von ben ihnen in dem oben erwähnten Extendirungsvertrage und "Bondholders, agreement, eingeräumten, mit Kosten nicht verfnüpften Rechten Gebrauch machen wollen, zur Reminis, dass wir Bonds, welche bei uns vor dem 18. October a. c. hinter-legt werden, kostenfrei den Herren Speyer & Co. im New-York übersenden und den Hinterlegern vorläufige Empjangsscheine behändigen werden. — Diese Empfangsscheine können später gegen die oben beschriebenen Depositat-quittungen der Herren Speyer & Co. gleichfalls kostenfrei bei uns umgetauscht werden. -

Die in Deutschland eingereichten Bonds muffen mit bem Deutschen Reichsftempel, bie in Holland eingereichten Bonds mit dem holländischen Stempel versehen sein. Druckeremplare des "Bondholders' agreement" und des Extendirungsvertrages sind

L. Speyer Ellissen, Frankfurt a. M., Speyer Brothers, London, Gebr. Teixeira de Mattos, Amsterdam,

Deutsche Bank, Berlin. 30. August 1897.

Fischmarkt No. 19. challing Gerson,

scrige Bertemschittungen, Bertbezitge in weiß und bunt, Laten von " 1,25 an, Schlafdeden u. f. w. zu den allerbilligsten aber nur festen Preisen Sämmtliche Beitwaaren: Einfchittungen, iederBezüge von 20. 3 an. Matragen und Leittiffen. Etrohfade. Fertige Bettemfchittungen, Bettbezüge in weiß und Reine Daunen, mugen, verkaufe ich pro Pete, 2,50 u. 3.
Gag, best, aus Unterbett, Dberbett Gar, Derkige Beiten, aus Unterbett, Dberbett Gar, son.

empfehlte in den besten Dualitäten, stets frische Waare am Lager, pro Psb. 50 A, 80 A, M. 1,00, 1,25, 1,50 1,75, 8,00 2,00 ab dia 5,00.

## settledern und Uzunen

Buchführungs = Unterricht, Geschäftsbücher = Bearbeitungen burch)

Langer Martt Gustav Illmann, Langer Martt Nr. 25.



Affen, jahm, 20 M, und viele Sorten kleine bunte ausländische Bögel herrliche Sanger dabei, billig Apothefe, Frankfurt a. M.

mur bis montag mittag.
Hotel zum Kurfürsten, Bückerei-Uehernahme. Mottlauergaffe Dr. 1, am Legethor.

Treffese edelfter Qualität Hauptniederlage Breitgasse 109.

Plissee-Brennerer E. Funck, Beil. Geiftgaffe 36. Namen-Stickerei. Gute Werder-Badbutter Pfuni

90 3 emuffefilt Piefferstatt 44.

### Luxus-, Gebrauchs-u. Transport-Fahrzeuge find ericienen und werben toftenfrei verfandt.

Nen illustrirte Kataloge



Roell'sche Wagenfabrik, R. G. Kolley & Co.,

Danzig.

(18027

ANDREAS SAXLEHNER, BUDAPEST kais. österr. und kön. ung. Hoflieferant.

## Saxlehners Bitterwasser Hunyadi János

Das mildelte, zuverläffigste, angenehmste.

Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Bau-Saison empfehle ich meine insel-Fabrikate

in nur befter Qualität. Hornpinsel und Stielpinsel für Maler,

jämmtliche Kinsel zur Decorations, und Stubenmalerei; Streich-bürsten, Tapezierbürsten, Kämme zur Holzmalerei in Stahl, Horn, Veder und Gummi, sowie alle dazu gehörigen Haar-und Borstenpinsel, Strichzieher aller Art. Kingpinsel in den berschiedensten Größen, Nr. 1—20. Kingpinsel mit feingeschlissenen Borsten zum Lackiren. Stahlspachtel, Bergolderkissen, Lineale. Forner alle Sorten Maurerpinsel, Theerwinsel. Theerbürsten, Theerquasten.

Theerpinfel, Theerbürften, Theerquaften, Salzfäure: und Carbolineumpinsel, Tal

En-gros- und en-detail-Preise billigft und fest F. Reutener, Bürsten: 11. Pinselfabrit,

**Limmermann** Danzig, Hopfengasse 109/110.

Feldbahnen u. Lowries, Stahlschienen und transportable Geleise,



Farbe und jugendliche Schönheit wieder. Absol.unschädlich. Ersolg

sicher. Flasche 2,50 und 4,00 M. gegen Nachnahme J. Schoeppner

Neue ff. Holzsadieu

div.Wanddecorationen,Schränk-

chen, Tabletts, Kästchen 2c. 2c.,

fl. Bambusmöbel,

Dfenschirme 2c. 2c.,

zum Schniken,

Brennen und Malen,

Gel= u. Aanarellfarben

on Dr. Schönfeld, Duffelborf,

Malvorlagen, ff. Pinfel,

Brennapparate

empfiehlt in größter Answahl billigst (19153

Ernst Schwarzer.

Kürschnergasse 2.

Ein wahrer Schatz

ir alle durch jugendiiche erirrungen Erkrankte ist as berühmte Werk;

Dr. Retau's

Selbstbewahrung

Kieferne Kloben 1. u. 2. Class

sowie verschied. Stangen, Pfähle

Bauholz 2c. offerire franco jeder

Bahnstation aus meiner Forst Kosub bei Hoch-Stüblau.

56 Verlin W 5%.

neu und gebraucht, kauf- und miethsweise. Grane Haare erhalten ihre uriprüngliche

das Pfund 17 Pfennig. die feinsten Kaffee-Zusätze zu billigften Preiser empfiehlt Kaffee - Special - Geschäft

Breitgaffe 4.

empfehle mein Lager in Kalb-, Corin- und prima Roflederwalfgamafchen, jow. Schmierleder-, Rropf- und Schaft-

Bestellungen nach Maaß werden sauber und schnell aus bestem Material ausgeführt.

Adoph Wald, Schäfte-Fabrif Danzig, Säfergafie Nr. 1, an der Markthalle. (18687

Epilepfte Krämpfen) nervöjen Zuftänden leidet, verl Brojchüre barüber. Erhältl.grat u. franco durch die Schwanen.

Mit dem heutigen Tage habe ich die Bäckerei von Herrn Kränzmer, Mattenbuden 17. übernommen.

Es wird mein größtes Be-streben sein,nur wohlschmedende Waare zu liefern und nach jeder meine werthe Rundschaft reell zu bedienen.

Hochachtungsvoll Max Grenda. 16542) S. Blum in Thorn.

Wegen Fortzug von Danzig will ich mein Daus in der Gr. Wollwebergasse, nahe der Langgasse, verkaufen. Reflectanten belieben ihre Offerten unter **B 174** an die Expedition dieses Blattes einzur. (19149 Langfuhr, Jäschkenthalerweg nahe dem Markt, ift ein Grund-ftück m.2 Bauftellen z. verkaufen. Off. u. B 303 Exped.d. Bl. (19251

In Einlage nicht weit vom neuen Durchtich ift ein Grund-ftück von vier Wohnungen und 1 Morgen Land wegen Umzug zu verkaufen. Passend für Fleischer oder Fischer. August Strauss, Einlage bei Scheiwenhorst.

Biergeschäft, Total gutgehend, sehr billig abzugeben Schmiedegasse Nr. 23, 1 Tr. Bäckerei-Grundstück

(vorzügl. Kundschaft) in Zoppo unter günftigen Beding. Bu vert. l ländl., fl. Grundstück, pass. für Bäder, Fleischer, wie jeden Handwerter, mit ca. 1 Mrg. Land in ein. Dorfe mit fast 1000 Einw. für M 2500 bei ganz ger. Anzahl zu verf. **Rud. Nowakowski**, Goldschniedegasse 7, 2 Trepp. Ein Grundstüd, neu, mit vier Wohnungen, ein tl. Holzhaus mit einer Wohnung, passend für Auf-halterei oder Fuhrgeschäft, mit Stallungen und vier Baustellen Umft. h. für 22000 M. mit 11000 M And. zu verk. Agenten verb. Off. u. 019317 an die Expedition d. Bl

altes Barbieraeschäft zu verk. Off. u.B 442 an die Exped. IHaus, m. 7%, verz., Rechft. gel., m. Gart., b. 4000 M. Anz. zu verk. Off. unter D 5 an die Erp. d. Bl Garten, ca. 2 Morgen groß, in der Halben Allee gelegen, an einen Gärtner zu verp. per 1. Oct. ober 1. April 1898. Käh. Breitgasse119. Ein Cigarren- u. Cigarretten-Detail- und Engros-Geschäft in frequenter Lage in Danzig ist eingetretener Familienverhältnisse halber sofort zu verk. Off

unt. B 246 an die Exp. d. Bl. erb Anderer Unternehmungen halber verkaufe mein Geschäfts Frundstück, bestehend aus Material, Destillation, Restaurat Inzahlung 6000—8000 M. (19304 Dirichan. Ernst Krebs.

Die Jagd in Gr. Kleschkau ist zu **verpachten.** Käheres Hundegasse Nr. 58.

Consensgrundstief, 10% verzinslich, Vorstadt von Danzig, ist bei 8—10000 M. Anzahlung umständehalb. jehr billig zu verk Offert. unter B 407 an die Exp Räthlerg.-Ede 1—2 u. Ochseng. follen verkauft werden. Preis 36000 M Zu jeder Geschäfts-Einrichtung passend. — Näheres Poggenpfuhl 24—25, 3. Etage. Kleines Meiereigeschäft billig abzugeben. Offerten unter B 399 an die Erpedition d. Bl

Kanarienhähne, Harzer, find billig zu verkaufen Poggenpfuhl 90, 2 Treppen. Ein gr.fchöner hund nebststinder wagen u. Hundegeschirr billig zu perf. Neuschoffl. 16, p. Langjuhr

Junge Zagdhunde, verk. Johannisgasse 61, 1. Gin zugfoftes Pferd

st zu verkaufen Baumgartsche affe Nr. 18, Bielfeldt. Fortzugshalber ift ein hübsche Bündchen mit langen Ohrei Reugarten 20 a zu verkaufen Breitgaffe 62, 1 Tr., 1 alter Winterüberzieher und 3 weiche Tischen, Hockerchen, Etageren, Filzhüte zu verkaufen.

1 neuer Sommer-Palerot feh billig zu vk. Johannisgasse 47, Ein fast neuer Postassistentenro und Degen ist für 20 Mart 31 verkaufen Petrikirchhof Nr. S. Alte Knabentleider

zu verkaufen Sammtgasse 126 1 neuer bunfler Commerüberzieher billig zu verfaufen Nonnenhof Nr. 10, 1 Treppe 2 alte Neberzieher an ver-Tagnetergasse 13. 3 Treppen. Guteherrentleid.fchlanteFigur, dar. jaub. Winterüberz., Frack u. Weste, b. zu vrk. Adebarg. S, part.

Gin ichwarzer Umhang für ältere Dame zu verkaufen Töpfergasse 29, 2 Tr., rechts.

Bur Aussteuer geeignet: 1 mußb. Salongarnitür — Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle — eine cmpl. Schlaszimmereinrichtung, 1 Eisschrank, diverse andere Möbel, Salonlampen, Majolika: Basen 20., 1 Zinkbadewanne zu vert. Brodbänkengaffe 9, 3. Bej.10-1Uhr. Händl.verb. (19345 1 birt. pol. Ausziehbettgestell mit Springf.-M. z. vf. Fleischerg. 3, E.Bettgeft., 2p.Mtr., gr. Bettich m. Stühle, Bild., Tische, R.-Edsp Waschwannen (Holdu. Bl.) billig u verk. Vorstädt. Graben 15, 1 mah. Bettgest. m. Roßhaar-M., Sine alte große Nähmasching Herrenkl., Goethe's u. Schiller's Berke zu vrk. Psesserstadt 42, 2.

Alexander Barlasch, Fischmarkt Ner. 35. Sin sehr gut erhaltener Stug-flügel ist preiswerth zu ver-laufen Mausegasse 1, 2, rechts.

Pianino mit jehr gutem Ton für alt zu verkaufen Röpergaffe 2, 1. Ein alter Flügel ift umzugshalber billig zu ver-kaufen Langgarten 9, Hof. Kuse. Ein taselsvmiges Clavier ist zu verkausen Kasernengasse Nr. 3—4, parterre, rechts.

Ein gr. Soplia ift billig zu ver-Gerbergaffe 6, pt., hint. (19800 Ein altes Sopha 6 26, ein Kinderwagen,1 Küchentisch 2c. zu verkaufen 1. Damm 20, 1 Tr. Gin Banten = Bettgeftell und ein eif. Bettgeftell billig zu vert. Langfuhr, Bahnhofftraße 22, 1.

Gin eichener Rleiderschrank 2 m 65 cm Höhe, über 100 Jahre alt, wegen Mangel an Raum zu verk. Off.unt.B 416 an die Exp. Berschied.gut erh.mh.Möbel bill. n verk. Vorst. Graben 31, 2 Tr.

Sin mahagoni Wäsche-schrant ift billig zu verkausen Laninchenberg 11, part., links. Bertgeft., Sophafp., Bücherschr., p. für Kinder, billig zu verkaufen Alltstädtischen Graben 64, 1 Tr.

Hin gut orhalt. Sopha ift umzugshalber zu vertaufen Langgaffe 3, 2 Treppen. Gin neues eif. Kinderbettgeftell ift b. zu v. Gr. Rammbau 45, pt. eich. Schlafcomm. u.1 f. gut erh. Bianino, freuzsaitig, Flügelthür. billig zu verk. Burgstraße 15. Shlafcommode taufen. Zu erfrag. Maufegaffe 12, im Laden. Ein Geldkaften ift zu ver-Kleine Mulde 1028, bei Lutz. 1Fahrrad, Marke,, Neckarfulmer

Pfeil", ist billig zu verkausen Langenmarkt Ar. 36, 2 Tr. Ein fast neues Jahrrad su vert. Poggenpjuhl 85,1.(19838 1 gut erhalt. Kohlen-Plätteisen und 1 große Packfiste ist zu ver-taufen Breitgasse 93, part. 2 Wandschilder a.st. Chenbl., eine leftrische Klingel (Pat. Watton) illig zu verk. Juntergaffe 4, p. Eichenes Brennholz, schw.eichene Speichen b.zu verk. Am Legethor Rothe Brücke, rechts, R. Komm.

2 vieril. Kohapparate find billig zu vrf. Gr. Mulde 982. dflgr. Som.-Ueberz. für mittl. Fig., fow.e.Ueberz. f. 8-10j. Knab., neu, bill. Altift. Graben 62, Th. 2,1. 80 alteRohrst., 1 Waschb., 1 gestr. Meiderichrant, 1 Essenho, 1 geste vrf. Stl. Ronnengasse 2, part. hint. Meyer's Conversat.-Lexifon, 4. Anst., sast neu, zu verkausen. Näh. Barthol.-Kircheng. 8, part.

Ein saft neuer Küchenmantel von starkem Zinkblech ist billig zu verk. Hohe Seigen 28, 1 Tr. Eine Rähmaichine, noch gut erhalten, ist zu verkausen Ramms bau Nr. 54, parterre, links. gu ner»

Mcvositorien Gine Staffelei, Reigbrett und Spannrahmen bidig zu verfauf. Zuggenpfuhl 84, 1 Treppe.

Bugerichteter Lehm für Tanben ist zu verkausen Spendhausnengasse Nr. 11, part. din noch guterhaltenes Fahrrad (Pneumatic) ist billig zu ver-kaufen Parabiesgasse 27, part. 3. Damm 3, 2. Gt. find getr. gut rh. Herren-u. Damenfach.zu pt. Gine Petroleumfanne, 10 bis 12 Liter Inhalt, billig zu ver-faufen Bischofsgasse 29, 2 Tr.

1Bliklampe mit Prismen Düngelampen, 4 Dleanders bäume billig zu verkaufen Hundesgaffe 38, zwischen 4—6 Uhr. 1 Klobfäge, 3 andere Sägen sowie 1 Klichenregal zu ver-faufen Abeng: Gasse 10 b, 1

Hängelampe und Commode ju verkaufen Sammigasse 12b. Mille Allenburg Ostpr.

fehr billig abzugeben:
Eine Turbine 26 HP bei.
Gefälle von 2,26 m und
fecundlichem Wasserzuslass von 1150 Lr. mit stehend. Borgelege für 3 Mahle gänge, lSichtmasch. Trieur mit Eureta, eine Menge Transmissionstheile, als Mellen, Lager, Scheiben. Schneden n. f. w. (19315 Sohe Seigen Nr. 22 ift ein großer Schleifftein u. Schwungrad billig zu verkaufen.

Ein starter eiserner Mültasten ist umfländehalber billig zu verknufen Am Stein 14,2 Er.rechts.

Wein-, Cognae- n.and. Flaschen zu haben Schießstange 11, 1 Th

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.